
Modulhandbuch

**Bachelor of Arts Kunstpädagogik Wahlbereich
Philologisch-Historische Fakultät**

Wintersemester 2016/2017

Modulstruktur Wahlbereich (B.A.)

Die Seminare können frei gewählt werden (siehe Digicampus bzw. Modulhandbuch). Ausgenommen sind die gesperrten Seminare „Grundlagen der Kunstpädagogik“, „Grundlagen der Werkanalyse“ und die mit M1 gekennzeichneten Seminare.

Die erbrachten Leistungen werden auf der Kunstkarte durch die Unterschrift der Dozenten/innen vermerkt und bestätigt.

Es wird empfohlen zunächst die Module mit 8LP (z.B. KUN-0079) und 6LP (z.B. KUN-0076) zu belegen, und erst gegen Ende des Studiums die Module mit 4LP (z.B. KUN-0073) und 2 LP (z.B. KUN-0070), um sicherzustellen, dass alle Seminare verbucht werden können.

Sie **melden** sich erst dann **selbstständig in STUDIS an**, wenn abzusehen ist, dass zum Semesterende alle Modulteile (Seminare) durch Unterschriften bestätigt sind.

Bis 30. September für das Sommersemester und bis 31. März für das Wintersemester lassen Sie in der Sprechstunde des/der Modulbeauftragten (Katharina Swider) Ihre Leistungen in STUDIS eintragen.

Benötigt wird Ihre Kunstkarte sowohl im Original als auch als Kopie!

Bitte beachten Sie die Sprechzeiten der vorlesungsfreien Zeit!

Übersicht nach Modulgruppen

1) Freier Bereich / Wahlbereich Kunstpädagogik GsHsK-UF & BAK-WB

GsHsK-UF-FB-01a, BAK-WB-01a, GsHsK-UF-FB-01b, BAK-WB-01b, GsHsK-UF-FB-01c, BAK-WB-01c, GsHsK-UF-FB-02a, BAK-WB-01a, GsHsK-UF-FB-02b, BAK-WB-02b, GsHsK-UF-FB-02c, BAK-WB-02c, GsHsK-UF-FB-03a, BAK-WB-03a, GsHsK-UF-FB-03b, BAK-WB-03b, GsHsK-UF-FB-03c, BAK-Wb-03c, GsHsK-UF-FB-04a, BAK-WB-04a, GsHsK-UF-FB-04b, BAK-WB-04b, GsHsK-UF-FB-04c, BAK-WB-04c

KUN-0070 (= GsHsK-UF-FB-01a, BAK-WB-01a): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich I a (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst Ia / Vertiefung im Wahlbereich Kunst Ia) (2 ECTS/LP).....	4
KUN-0071 (= GsHsK-UF-FB-01b, BAK-WB-01b): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich I b (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst Ib / Vertiefung im Wahlbereich Kunst Ib) (2 ECTS/LP).....	10
KUN-0072 (= GsHsK-UF-FB-01c, BAK-WB-01c): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich I c (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst Ic / Vertiefung im Wahlbereich Kunst Ic) (2 ECTS/LP).....	16
KUN-0073 (= GsHsK-UF-FB-02a, BAK-WB-02a): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich II a (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IIa / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IIa) (4 ECTS/LP).....	22
KUN-0074 (= GsHsK-UF-FB-02b, BAK-WB-02b): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich II b (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IIb / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IIb) (4 ECTS/LP).....	33
KUN-0075 (= GsHsK-UF-FB-02c, BAK-WB-02c): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich II c (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IIc / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IIc) (4 ECTS/LP).....	44
KUN-0076 (= GsHsK-UF-FB-03a, BAK-WB-03a): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich III a (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IIIa / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IIIa) (6 ECTS/LP).....	55
KUN-0077 (= GsHsK-UF-FB-03b, BAK-WB-03b): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich III b (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IIIb / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IIIb) (6 ECTS/LP).....	70
KUN-0078 (= GsHsK-UF-FB-03c, BAK-Wb-03c): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich III c (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IIIc / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IIIc) (6 ECTS/LP).....	85
KUN-0079 (= GsHsK-UF-FB-04a, BAK-WB-04a): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich IV a (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IVa / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IVa) (8 ECTS/LP).....	100
KUN-0080 (= GsHsK-UF-FB-04b, BAK-WB-04b): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich IV b (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IVb / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IVb) (8 ECTS/LP).....	120

KUN-0081 (= GsHsK-UF-FB-04c, BAK-WB-04c): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich IV c
(= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IVc / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IVc) (8
ECTS/LP)..... 140

Modul KUN-0070 (= GsHsK-UF-FB-01a, BAK-WB-01a): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich I a (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst Ia / Vertiefung im Wahlbereich Kunst Ia)		ECTS/LP: 2
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Katharina Swider		
Inhalte: Die Studierenden sollen im Freien Bereich/Wahlbereich zusätzliche Veranstaltungen besuchen und so die künstlerischen/kunstwissenschaftlichen/kunstdidaktischen Inhalte vertiefen.		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung künstlerischer/kunstwissenschaftlicher/ kunstdidaktischer Inhalte		
Bemerkung: Die Seminare können frei aus den Bereichen Basiskompetenzen, Aufbau und Vertiefung (siehe Digicampus) gewählt werden. Ausgenommen sind die gesperrten Seminare „Grundlagen der Kunstpädagogik“, „Grundlagen der Werkanalyse“ und die M1-Seminare.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 60 Std. 28 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen, Präsenzstudium 32 Std. Prüfungsvorbereitung, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: 301-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung) Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus) 302-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung) 303-603 Kunstdidaktik für Didaktikfach auch für BA-EWS (Vorlesung)		

~~Einführungsvorlesung für Didaktikfach-Studierende und Bachelor-Erziehungswissenschaften (ÄB) - empfohlen für 1./2. Semester - findet nur im WiSe statt Inhalt: Die Vorlesung führt in die wesentlichen Lernbereiche (Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik, Kunstpraxis) des Fachs Kunstpädagogik ein: Vorgestellt werden anhand von Bildbeispielen aus der Praxis Aufgabenbereiche, Gegenstand (Fläche, Raum, Spielformen, Materialien), Prinzipien (Gestaltungsprinzipien, Vermittlungsformate), Zielsetzungen und Methoden der Kunstlehre sowie Zielgruppen-Spezifika und ein historischer Abriss des Fachs. Eine Sitzung beschäftigt sich speziell mit außerschulischen Lernorten und Aspekten der Kunsttherapie. Literatur: Busse, K.-P., (Hg.): Kunstdidaktisches Handeln. Norderstedt 2003. Busse, K.-P.: Bildumgangsspiele: Kunst unterrichten. Dortmunder Schriften zur Kunst 2004. Daucher, H./ Seitz, R.: Didaktik der bildenden Kunst. München 1980. Dietrich, Cornelia/ Krinninger, Dominik/ Schubert, Volker: Einführung in die... (weiter siehe Digicampus)~~

310-610 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

311-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

312-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

313-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

314-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

315-615 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

316-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

317-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

318-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

319-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

320-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

321-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

323-663 Gestalten in der Fläche: Textil (Seminar)

Muster: eine harmlose Zierde? Textile Muster verschlüsseln ethnische Zugehörigkeit und bilden oftmals die Grundlage einer kulturellen Identität. Im Mittelpunkt des Seminars „Folk Art“ steht unsere Alltagskleidung und Trachten als Ausgangsmaterial für individuelle künstlerische Ausdrucksformen und bieten somit Potential für neue Gruppenzugehörigkeiten. Geplant ist das Handwerksmuseum in Augsburg sowie das Heimatmuseum in Oberschönenfeld zu besuchen. Es geht neben der theoretischen Auseinandersetzung auch um eigenes textiles Arbeiten. In Kleinübungen wird experimentell und performativ vorgegangen, um Möglichkeiten des künstlerischen Arbeitens im außerschulischen Bereich einerseits und im schulischen Bereich auszuloten. Richtungsweisend sind volksethnologische Methoden.

325-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

326-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

327-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

328-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

329-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

330-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

331-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema, an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

332-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema, an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

333-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgestellt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

335-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

336-636 Gestalten im Raum/Umwelt- und Produktgestaltung: Buchbinden (B I + II) (Seminar)

337-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

339-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

340-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

341-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Exemplarische Unterrichtsentwürfe werden vorgestellt. Eigene Unterrichtsentwürfe werden in Kleingruppen erarbeitet und vorgestellt. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

342-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse (Seminar)

343-644 Kunstwissenschaft | Ästhetiktheorie (Seminar)

344-647 Kunstdidaktik (A + V): Kunst des 20. Jh. in ästhetischen Bildungsprozessen (Seminar)

345-345 Kunstdidaktik (A + V): Individuelles Monitoring bildnerischer Prozesse (Seminar)

21.10. | 25.11.16 | 20.01.17 12:00 – 16:00 04.02.17 10:00 – 16:00 (Bayreuth) Individuelle Betreuung bildnerischer Prozesse bei Heranwachsenden – Online-Mentoring Das Erkennen von individuellen Besonderheiten in bildnerischen Prozessen und die gezielte Förderung sind elementare Aufgaben des Kunstpädagogen. Das Seminar gibt Studierenden die Möglichkeit Diagnose und Fördermaßnahmen nicht nur theoretische zu erörtern, sondern in der Praxis zu erproben. Mit Hilfe eines Online-Chats soll eine intensive Betreuung jeweils eines Schülers für den Zeitraum eines Semesters stattfinden. Die Bereitschaft, sich für ein Semester als Mentor zu engagieren wird erwünscht, aber nicht zwingend vorausgesetzt. 4 Blockveranstaltungen (+ evtl. eine Ausstellung in Bayreuth) Ablauf: Zu Beginn ... des Seminars erfolgt eine ausführliche Betrachtung der Schülermappen und eine Diagnose der jeweiligen individuellen Besonderheiten. Im Fokus stehen dabei Schüler, die intrinsisch Motiviert ausserhalb des Unterrichts Gestalt... (weiter siehe Digicampus)

346-346 Kunstdidaktik (A + V): Fördern und Beraten im Kunstunterricht (Seminar)

347-648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik Blockveranstaltung (Seminar)

In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Textil- und Industriemuseum Augsburg, Römische

~~Museum Augsburg, Fünf Kontinente Museum München) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation~~

349-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

354 - 656 Technisches Zeichnen und CAD (Seminar)

355-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

356-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

357-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

358-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

359-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

360-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

361-361 Gestalten in der Fläche: Malen im industriellen Umraum - Aerotec (Seminar)

362-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

363-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

364-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

365 A - 622 Theorie und Praxis| Informieren & Präsentieren - Das Poster Ideenfindung & Umsetzung (Seminar)

365 B -648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik (Seminar)

Kunstdidaktik: Museumspädagogik Das Begleitseminar Museumspädagogik zur Polenexkursion nimmt Vermittlungskonzepte in den Blick, die auf unterschiedliche museale Kontexte zugeschnitten sind. Die Reise nach Polen ermöglicht, kulturelle Orte mit ganz spezifischen Ausstellungsbedingungen zu besichtigen wie Kulturforen, private und öffentliche Galerien, Akademien, öffentliche Kunsträume, um diese Vielfalt aufzuspüren, aber auch die Angepasstheit der Vermittlungsstrategien zu diskutieren und zu bewerten. Besonders spannend erscheint die Möglichkeit, eine europäische Kulturhauptstadt und ihre Kunst- sowie Vermittlungsangebote mit Breslau (Wroclaw) zu erleben und zu be- bzw. hinterfragen. So wird ein Leitfaden, die Suche nach gemeinsamen europäischen Manifestationen und Werten sein. Darüber hinaus sollen Erkundungsmethoden (im Hinblick auf Unterrichtsgänge oder außerschulische Angebote, etwa Führungen) praktisch erprobt werden und eigenständige Konzepte entwickelt werden. Anforderung: kleines... (weiter siehe Digicampus)

366-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

367-667 Theorie und Praxis: Räumliches Gestalten in der Projektarbeit (Seminar)

368-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

369-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

370-670 Gestalten im Raum | Glas (Seminar)

371-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

372-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

373-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

374-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

375-674 Gestalten im Raum | Holz im Kunstunterricht (Seminar)

Im Mittelpunkt des Seminars steht die bildhauerische Bearbeitung von Holz. Anhand von mehreren Themen werden unterschiedliche Techniken und Inhalte vermittelt, eine mögliche schulische sowie außerschulische Vermittlung wird hierbei berücksichtigt.

376-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

377-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

378-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)

379-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

380-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

381-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

382-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

383-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)

384- 683 Gestalten mit Medien | (A+ V) (Seminar)

385- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

386-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Impro-Theater "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!" Im Kurs sollen Erfahrungen und Kompetenzen im theatralen Feld der Improvisation gesammelt werden. Am Semesterende wird eine Improshow gezeigt.

401-702 Forschungsmethoden & Forschungsprojekte in der Kunstpädagogik (Seminar)

402-703 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)

403-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

404-705 Intensivwoche WS 16/17 (Seminar)

405-405 Gestalten in der Fläche: Schrift - Ausdrücklich(e) Wortspiele (Seminar)

406-406 Theaterseminar (Seminar)

Das Seminar widmet sich dem Aufbau grundlegender, schauspielerischer Fertigkeiten und dem Erlernen spezifischer, theatraler Techniken um zu einer ästhetischen Erscheinungsform auf der Bühne im nicht-professionellen Bereich zu gelangen. Der Schwerpunkt der Übungen liegt auf der körperlichen Arbeit an sich selbst und in der Interaktion mit der Gruppe. Das Seminar versteht sich demzufolge als Element der Vorbereitung für eine Inszenierung, die im anschließenden Semester zur Aufführung kommt. Belegt werden kann das Seminar von allen Teilnehmenden am Theaterzertifikat der Universität Augsburg.

407-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv

Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.

~~408-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv (Seminar)~~

409 - 409 Kunstdidaktik: Kulturmanagement in Kooperation mit dem Ausstellungsprojekt 'Arachne' im TIM Augsburg (Seminar)

Die illuminierte Teppich-Installation ARACHNE behandelt die globale Textilproduktion und erzählt deren Handelsroute über die Via Claudia von Oberitalien nach Augsburg in einem historischen und zeitgenössischen Kontext. Zum Ausstellungsprojekt: www.jankuck.com/art/Arachne Textil- und Industriemuseum Augsburg
Eröffnung: 8. November 2016 18:00 Konzipiert und kuratiert von Elisabetta Bresciani Beauftragter Künstler Jan Kuck Präsentiert von Bernheimer Contemporary Unterstützt durch ALLIANZ ArtPrivat Durch das innovative Format die akademische Lehre in die Nähe zum aktuellen Ausstellungswesen zu rücken, gibt das Seminar praktischen Einblick in Curatorial Studies – Theorie – Geschichte – Kritik und erleichtert akademisches Lernen mit kuratorischen Fragestellungen und berufsbezogenen Erfahrungen zu verbinden. Unter den Bedingungen einer "realen" Kunstwelt durchläuft der Student die einzelnen Stationen von der Entstehung eines kuratorischen Konzeptes über die Produktion des Kunstwerkes zu desse... (weiter siehe Digicampus)

410 - 410 Kunstdidaktik: Das Ausstellungsdisplay - die Ausstellung als Medium künstlerischer Gestaltung (Seminar)

Prüfung

Kunstpädagogik - Freier Bereich/Wahlbereich I a

Künstl. Studienarbeit, Referat oder Klausur oder Hausaufgabe oder künstlerische Prüfung, unbenotet

Modul KUN-0071 (= GsHsK-UF-FB-01b, BAK-WB-01b): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich I b (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst Ib / Vertiefung im Wahlbereich Kunst Ib)		ECTS/LP: 2
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Katharina Swider		
Inhalte: Die Studierenden sollen im Freien Bereich/Wahlbereich zusätzliche Veranstaltungen besuchen und so die künstlerischen/kunstwissenschaftlichen/kunstdidaktischen Inhalte vertiefen.		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung künstlerischer/kunstwissenschaftlicher/ kunstdidaktischer Inhalte		
Bemerkung: Die Seminare können frei aus den Bereichen Basiskompetenzen, Aufbau und Vertiefung (siehe Digicampus) gewählt werden. Ausgenommen sind die gesperrten Seminare „Grundlagen der Kunstpädagogik“, „Grundlagen der Werkanalyse“ und die M1-Seminare.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 60 Std. 28 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen, Präsenzstudium 32 Std. Prüfungsvorbereitung, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik
Sprache: Deutsch
SWS: 2
ECTS/LP: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:
301-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung) Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)
302-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)
303-603 Kunstdidaktik für Didaktikfach auch für BA-EWS (Vorlesung)

~~Einführungsvorlesung für Didaktikfach-Studierende und Bachelor-Erziehungswissenschaften (ÄB) - empfohlen für 1./2. Semester - findet nur im WiSe statt Inhalt: Die Vorlesung führt in die wesentlichen Lernbereiche (Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik, Kunstpraxis) des Fachs Kunstpädagogik ein: Vorgestellt werden anhand von Bildbeispielen aus der Praxis Aufgabenbereiche, Gegenstand (Fläche, Raum, Spielformen, Materialien), Prinzipien (Gestaltungsprinzipien, Vermittlungsformate), Zielsetzungen und Methoden der Kunstlehre sowie Zielgruppen-Spezifika und ein historischer Abriss des Fachs. Eine Sitzung beschäftigt sich speziell mit außerschulischen Lernorten und Aspekten der Kunsttherapie. Literatur: Busse, K.-P., (Hg.): Kunstdidaktisches Handeln. Norderstedt 2003. Busse, K.-P.: Bildumgangsspiele: Kunst unterrichten. Dortmunder Schriften zur Kunst 2004. Daucher, H./ Seitz, R.: Didaktik der bildenden Kunst. München 1980. Dietrich, Cornelia/ Krinninger, Dominik/ Schubert, Volker: Einführung in die... (weiter siehe Digicampus)~~

310-610 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

311-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

312-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

313-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

314-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

315-615 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

316-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

317-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

318-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

319-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

320-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

321-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

323-663 Gestalten in der Fläche: Textil (Seminar)

Muster: eine harmlose Zierde? Textile Muster verschlüsseln ethnische Zugehörigkeit und bilden oftmals die Grundlage einer kulturellen Identität. Im Mittelpunkt des Seminars „Folk Art“ steht unsere Alltagskleidung und Trachten als Ausgangsmaterial für individuelle künstlerische Ausdrucksformen und bieten somit Potential für neue Gruppenzugehörigkeiten. Geplant ist das Handwerksmuseum in Augsburg sowie das Heimatmuseum in Oberschönenfeld zu besuchen. Es geht neben der theoretischen Auseinandersetzung auch um eigenes textiles Arbeiten. In Kleinübungen wird experimentell und performativ vorgegangen, um Möglichkeiten des künstlerischen Arbeitens im außerschulischen Bereich einerseits und im schulischen Bereich auszuloten. Richtungsweisend sind volksethnologische Methoden.

325-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

326-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

327-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

328-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

329-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

330-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

331-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema, an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

332-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema, an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

333-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgestellt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

335-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

336-636 Gestalten im Raum/Umwelt- und Produktgestaltung: Buchbinden (B I + II) (Seminar)

337-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

339-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

340-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

341-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Exemplarische Unterrichtsentwürfe werden vorgestellt. Eigene Unterrichtsentwürfe werden in Kleingruppen erarbeitet und vorgestellt. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

342-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse (Seminar)

343-644 Kunstwissenschaft | Ästhetiktheorie (Seminar)

344-647 Kunstdidaktik (A + V): Kunst des 20. Jh. in ästhetischen Bildungsprozessen (Seminar)

345-345 Kunstdidaktik (A + V): Individuelles Monitoring bildnerischer Prozesse (Seminar)

21.10. | 25.11.16 | 20.01.17 12:00 – 16:00 04.02.17 10:00 – 16:00 (Bayreuth) Individuelle Betreuung bildnerischer Prozesse bei Heranwachsenden – Online-Mentoring Das Erkennen von individuellen Besonderheiten in bildnerischen Prozessen und die gezielte Förderung sind elementare Aufgaben des Kunstpädagogen. Das Seminar gibt Studierenden die Möglichkeit Diagnose und Fördermaßnahmen nicht nur theoretische zu erörtern, sondern in der Praxis zu erproben. Mit Hilfe eines Online-Chats soll eine intensive Betreuung jeweils eines Schülers für den Zeitraum eines Semesters stattfinden. Die Bereitschaft, sich für ein Semester als Mentor zu engagieren wird erwünscht, aber nicht zwingend vorausgesetzt. 4 Blockveranstaltungen (+ evtl. eine Ausstellung in Bayreuth) Ablauf: Zu Beginn ... des Seminars erfolgt eine ausführliche Betrachtung der Schülermappen und eine Diagnose der jeweiligen individuellen Besonderheiten. Im Fokus stehen dabei Schüler, die intrinsisch Motiviert ausserhalb des Unterrichts Gestalt... (weiter siehe Digicampus)

346-346 Kunstdidaktik (A + V): Fördern und Beraten im Kunstunterricht (Seminar)

347-648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik Blockveranstaltung (Seminar)

In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Textil- und Industriemuseum Augsburg, Römische

~~Museum Augsburg, Fünf Kontinente Museum München) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation~~

349-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

354 - 656 Technisches Zeichnen und CAD (Seminar)

355-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

356-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

357-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

358-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

359-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

360-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

361-361 Gestalten in der Fläche: Malen im industriellen Umraum - Aerotec (Seminar)

362-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

363-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

364-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

365 A - 622 Theorie und Praxis| Informieren & Präsentieren - Das Poster Ideenfindung & Umsetzung (Seminar)

365 B -648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik (Seminar)

Kunstdidaktik: Museumspädagogik Das Begleitseminar Museumspädagogik zur Polenexkursion nimmt Vermittlungskonzepte in den Blick, die auf unterschiedliche museale Kontexte zugeschnitten sind. Die Reise nach Polen ermöglicht, kulturelle Orte mit ganz spezifischen Ausstellungsbedingungen zu besichtigen wie Kulturforen, private und öffentliche Galerien, Akademien, öffentliche Kunsträume, um diese Vielfalt aufzuspüren, aber auch die Angepasstheit der Vermittlungsstrategien zu diskutieren und zu bewerten. Besonders spannend erscheint die Möglichkeit, eine europäische Kulturhauptstadt und ihre Kunst- sowie Vermittlungsangebote mit Breslau (Wroclaw) zu erleben und zu be- bzw. hinterfragen. So wird ein Leitfaden, die Suche nach gemeinsamen europäischen Manifestationen und Werten sein. Darüber hinaus sollen Erkundungsmethoden (im Hinblick auf Unterrichtsgänge oder außerschulische Angebote, etwa Führungen) praktisch erprobt werden und eigenständige Konzepte entwickelt werden. Anforderung: kleines... (weiter siehe Digicampus)

366-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

367-667 Theorie und Praxis: Räumliches Gestalten in der Projektarbeit (Seminar)

368-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

369-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

370-670 Gestalten im Raum | Glas (Seminar)

371-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

372-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

373-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

374-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

375-674 Gestalten im Raum | Holz im Kunstunterricht (Seminar)

Im Mittelpunkt des Seminars steht die bildhauerische Bearbeitung von Holz. Anhand von mehreren Themen werden unterschiedliche Techniken und Inhalte vermittelt, eine mögliche schulische sowie außerschulische Vermittlung wird hierbei berücksichtigt.

376-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

377-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

378-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)

379-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

380-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

381-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

382-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

383-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)

384- 683 Gestalten mit Medien | (A+ V) (Seminar)

385- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

386-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Impro-Theater "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!" Im Kurs sollen Erfahrungen und Kompetenzen im theatralen Feld der Improvisation gesammelt werden. Am Semesterende wird eine Improshow gezeigt.

401-702 Forschungsmethoden & Forschungsprojekte in der Kunstpädagogik (Seminar)

402-703 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)

403-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

404-705 Intensivwoche WS 16/17 (Seminar)

405-405 Gestalten in der Fläche: Schrift - Ausdrücklich(e) Wortspiele (Seminar)

406-406 Theaterseminar (Seminar)

Das Seminar widmet sich dem Aufbau grundlegender, schauspielerischer Fertigkeiten und dem Erlernen spezifischer, theatraler Techniken um zu einer ästhetischen Erscheinungsform auf der Bühne im nicht-professionellen Bereich zu gelangen. Der Schwerpunkt der Übungen liegt auf der körperlichen Arbeit an sich selbst und in der Interaktion mit der Gruppe. Das Seminar versteht sich demzufolge als Element der Vorbereitung für eine Inszenierung, die im anschließenden Semester zur Aufführung kommt. Belegt werden kann das Seminar von allen Teilnehmenden am Theaterzertifikat der Universität Augsburg.

407-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv

Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.

~~408-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv (Seminar)~~

409 - 409 Kunstdidaktik: Kulturmanagement in Kooperation mit dem Ausstellungsprojekt 'Arachne' im TIM Augsburg (Seminar)

Die illuminierte Teppich-Installation ARACHNE behandelt die globale Textilproduktion und erzählt deren Handelsroute über die Via Claudia von Oberitalien nach Augsburg in einem historischen und zeitgenössischen Kontext. Zum Ausstellungsprojekt: www.jankuck.com/art/Arachne Textil- und Industriemuseum Augsburg
Eröffnung: 8. November 2016 18:00 Konzipiert und kuratiert von Elisabetta Bresciani Beauftragter Künstler Jan Kuck Präsentiert von Bernheimer Contemporary Unterstützt durch ALLIANZ ArtPrivat Durch das innovative Format die akademische Lehre in die Nähe zum aktuellen Ausstellungswesen zu rücken, gibt das Seminar praktischen Einblick in Curatorial Studies – Theorie – Geschichte – Kritik und erleichtert akademisches Lernen mit kuratorischen Fragestellungen und berufsbezogenen Erfahrungen zu verbinden. Unter den Bedingungen einer "realen" Kunstwelt durchläuft der Student die einzelnen Stationen von der Entstehung eines kuratorischen Konzeptes über die Produktion des Kunstwerkes zu desse... (weiter siehe Digicampus)

410 - 410 Kunstdidaktik: Das Ausstellungsdisplay - die Ausstellung als Medium künstlerischer Gestaltung (Seminar)

Prüfung

Kunstpädagogik - Freier Bereich/Wahlbereich I b

Künstl. Studienarbeit, Referat oder Klausur oder Hausaufgabe oder künstlerische Prüfung, unbenotet

Modul KUN-0072 (= GsHsK-UF-FB-01c, BAK-WB-01c): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich I c (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst Ic / Vertiefung im Wahlbereich Kunst Ic)		ECTS/LP: 2
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Katharina Swider		
Inhalte: Die Studierenden sollen im Freien Bereich/Wahlbereich zusätzliche Veranstaltungen besuchen und so die künstlerischen/kunstwissenschaftlichen/kunstdidaktischen Inhalte vertiefen.		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung künstlerischer/kunstwissenschaftlicher/ kunstdidaktischer Inhalte		
Bemerkung: Die Seminare können frei aus den Bereichen Basiskompetenzen, Aufbau und Vertiefung (siehe Digicampus) gewählt werden. Ausgenommen sind die gesperrten Seminare „Grundlagen der Kunstpädagogik“, „Grundlagen der Werkanalyse“ und die M1-Seminare.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 60 Std. 28 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen, Präsenzstudium 32 Std. Prüfungsvorbereitung, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: 301-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung) Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus) 302-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung) 303-603 Kunstdidaktik für Didaktikfach auch für BA-EWS (Vorlesung)

~~Einführungsvorlesung für Didaktikfach-Studierende und Bachelor-Erziehungswissenschaften (ÄB) - empfohlen für 1./2. Semester - findet nur im WiSe statt Inhalt: Die Vorlesung führt in die wesentlichen Lernbereiche (Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik, Kunstpraxis) des Fachs Kunstpädagogik ein: Vorgestellt werden anhand von Bildbeispielen aus der Praxis Aufgabenbereiche, Gegenstand (Fläche, Raum, Spielformen, Materialien), Prinzipien (Gestaltungsprinzipien, Vermittlungsformate), Zielsetzungen und Methoden der Kunstlehre sowie Zielgruppen-Spezifika und ein historischer Abriss des Fachs. Eine Sitzung beschäftigt sich speziell mit außerschulischen Lernorten und Aspekten der Kunsttherapie. Literatur: Busse, K.-P., (Hg.): Kunstdidaktisches Handeln. Norderstedt 2003. Busse, K.-P.: Bildumgangsspiele: Kunst unterrichten. Dortmunder Schriften zur Kunst 2004. Daucher, H./ Seitz, R.: Didaktik der bildenden Kunst. München 1980. Dietrich, Cornelia/ Krinninger, Dominik/ Schubert, Volker: Einführung in die... (weiter siehe Digicampus)~~

310-610 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

311-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

312-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

313-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

314-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

315-615 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

316-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

317-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

318-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

319-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

320-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

321-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

323-663 Gestalten in der Fläche: Textil (Seminar)

Muster: eine harmlose Zierde? Textile Muster verschlüsseln ethnische Zugehörigkeit und bilden oftmals die Grundlage einer kulturellen Identität. Im Mittelpunkt des Seminars „Folk Art“ steht unsere Alltagskleidung und Trachten als Ausgangsmaterial für individuelle künstlerische Ausdrucksformen und bieten somit Potential für neue Gruppenzugehörigkeiten. Geplant ist das Handwerksmuseum in Augsburg sowie das Heimatmuseum in Oberschönenfeld zu besuchen. Es geht neben der theoretischen Auseinandersetzung auch um eigenes textiles Arbeiten. In Kleinübungen wird experimentell und performativ vorgegangen, um Möglichkeiten des künstlerischen Arbeitens im außerschulischen Bereich einerseits und im schulischen Bereich auszuloten. Richtungsweisend sind volksethnologische Methoden.

325-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

326-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

327-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

328-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

329-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

330-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

331-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema, an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

332-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema, an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

333-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgestellt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

335-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

336-636 Gestalten im Raum/Umwelt- und Produktgestaltung: Buchbinden (B I + II) (Seminar)

337-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

339-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

340-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

341-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Exemplarische Unterrichtsentwürfe werden vorgestellt. Eigene Unterrichtsentwürfe werden in Kleingruppen erarbeitet und vorgestellt. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

342-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse (Seminar)

343-644 Kunstwissenschaft | Ästhetiktheorie (Seminar)

344-647 Kunstdidaktik (A + V): Kunst des 20. Jh. in ästhetischen Bildungsprozessen (Seminar)

345-345 Kunstdidaktik (A + V): Individuelles Monitoring bildnerischer Prozesse (Seminar)

21.10. | 25.11.16 | 20.01.17 12:00 – 16:00 04.02.17 10:00 – 16:00 (Bayreuth) Individuelle Betreuung bildnerischer Prozesse bei Heranwachsenden – Online-Mentoring Das Erkennen von individuellen Besonderheiten in bildnerischen Prozessen und die gezielte Förderung sind elementare Aufgaben des Kunstpädagogen. Das Seminar gibt Studierenden die Möglichkeit Diagnose und Fördermaßnahmen nicht nur theoretische zu erörtern, sondern in der Praxis zu erproben. Mit Hilfe eines Online-Chats soll eine intensive Betreuung jeweils eines Schülers für den Zeitraum eines Semesters stattfinden. Die Bereitschaft, sich für ein Semester als Mentor zu engagieren wird erwünscht, aber nicht zwingend vorausgesetzt. 4 Blockveranstaltungen (+ evtl. eine Ausstellung in Bayreuth) Ablauf: Zu Beginn ... des Seminars erfolgt eine ausführliche Betrachtung der Schülermappen und eine Diagnose der jeweiligen individuellen Besonderheiten. Im Fokus stehen dabei Schüler, die intrinsisch Motiviert ausserhalb des Unterrichts Gestalt... (weiter siehe Digicampus)

346-346 Kunstdidaktik (A + V): Fördern und Beraten im Kunstunterricht (Seminar)

347-648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik Blockveranstaltung (Seminar)

In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Textil- und Industriemuseum Augsburg, Römische

~~Museum Augsburg, Fünf Kontinente Museum München) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation~~

349-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

354 - 656 Technisches Zeichnen und CAD (Seminar)

355-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

356-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

357-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

358-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

359-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

360-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

361-361 Gestalten in der Fläche: Malen im industriellen Umraum - Aerotec (Seminar)

362-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

363-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

364-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

365 A - 622 Theorie und Praxis| Informieren & Präsentieren - Das Poster Ideenfindung & Umsetzung (Seminar)

365 B -648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik (Seminar)

Kunstdidaktik: Museumspädagogik Das Begleitseminar Museumspädagogik zur Polenexkursion nimmt Vermittlungskonzepte in den Blick, die auf unterschiedliche museale Kontexte zugeschnitten sind. Die Reise nach Polen ermöglicht, kulturelle Orte mit ganz spezifischen Ausstellungsbedingungen zu besichtigen wie Kulturforen, private und öffentliche Galerien, Akademien, öffentliche Kunsträume, um diese Vielfalt aufzuspüren, aber auch die Angepasstheit der Vermittlungsstrategien zu diskutieren und zu bewerten. Besonders spannend erscheint die Möglichkeit, eine europäische Kulturhauptstadt und ihre Kunst- sowie Vermittlungsangebote mit Breslau (Wroclaw) zu erleben und zu be- bzw. hinterfragen. So wird ein Leitfaden, die Suche nach gemeinsamen europäischen Manifestationen und Werten sein. Darüber hinaus sollen Erkundungsmethoden (im Hinblick auf Unterrichtsgänge oder außerschulische Angebote, etwa Führungen) praktisch erprobt werden und eigenständige Konzepte entwickelt werden. Anforderung: kleines... (weiter siehe Digicampus)

366-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

367-667 Theorie und Praxis: Räumliches Gestalten in der Projektarbeit (Seminar)

368-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

369-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

370-670 Gestalten im Raum | Glas (Seminar)

371-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

372-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

373-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

374-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

375-674 Gestalten im Raum | Holz im Kunstunterricht (Seminar)

Im Mittelpunkt des Seminars steht die bildhauerische Bearbeitung von Holz. Anhand von mehreren Themen werden unterschiedliche Techniken und Inhalte vermittelt, eine mögliche schulische sowie außerschulische Vermittlung wird hierbei berücksichtigt.

376-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

377-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

378-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)

379-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

380-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

381-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

382-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

383-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)

384- 683 Gestalten mit Medien | (A+ V) (Seminar)

385- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

386-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Impro-Theater "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!" Im Kurs sollen Erfahrungen und Kompetenzen im theatralen Feld der Improvisation gesammelt werden. Am Semesterende wird eine Improshow gezeigt.

401-702 Forschungsmethoden & Forschungsprojekte in der Kunstpädagogik (Seminar)

402-703 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)

403-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

404-705 Intensivwoche WS 16/17 (Seminar)

405-405 Gestalten in der Fläche: Schrift - Ausdrücklich(e) Wortspiele (Seminar)

406-406 Theaterseminar (Seminar)

Das Seminar widmet sich dem Aufbau grundlegender, schauspielerischer Fertigkeiten und dem Erlernen spezifischer, theatraler Techniken um zu einer ästhetischen Erscheinungsform auf der Bühne im nicht-professionellen Bereich zu gelangen. Der Schwerpunkt der Übungen liegt auf der körperlichen Arbeit an sich selbst und in der Interaktion mit der Gruppe. Das Seminar versteht sich demzufolge als Element der Vorbereitung für eine Inszenierung, die im anschließenden Semester zur Aufführung kommt. Belegt werden kann das Seminar von allen Teilnehmenden am Theaterzertifikat der Universität Augsburg.

407-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv

Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.

~~408-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv (Seminar)~~

409 - 409 Kunstdidaktik: Kulturmanagement in Kooperation mit dem Ausstellungsprojekt 'Arachne' im TIM Augsburg (Seminar)

Die illuminierte Teppich-Installation ARACHNE behandelt die globale Textilproduktion und erzählt deren Handelsroute über die Via Claudia von Oberitalien nach Augsburg in einem historischen und zeitgenössischen Kontext. Zum Ausstellungsprojekt: www.jankuck.com/art/Arachne Textil- und Industriemuseum Augsburg
Eröffnung: 8. November 2016 18:00 Konzipiert und kuratiert von Elisabetta Bresciani Beauftragter Künstler Jan Kuck Präsentiert von Bernheimer Contemporary Unterstützt durch ALLIANZ ArtPrivat Durch das innovative Format die akademische Lehre in die Nähe zum aktuellen Ausstellungswesen zu rücken, gibt das Seminar praktischen Einblick in Curatorial Studies – Theorie – Geschichte – Kritik und erleichtert akademisches Lernen mit kuratorischen Fragestellungen und berufsbezogenen Erfahrungen zu verbinden. Unter den Bedingungen einer "realen" Kunstwelt durchläuft der Student die einzelnen Stationen von der Entstehung eines kuratorischen Konzeptes über die Produktion des Kunstwerkes zu desse... (weiter siehe Digicampus)

410 - 410 Kunstdidaktik: Das Ausstellungsdisplay - die Ausstellung als Medium künstlerischer Gestaltung (Seminar)

Prüfung

Kunstpädagogik - Freier Bereich/Wahlbereich I c

Künstl. Studienarbeit, Referat oder Klausur oder Hausaufgabe oder künstlerische Prüfung, unbenotet

Modul KUN-0073 (= GsHsK-UF-FB-02a, BAK-WB-02a): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich II a (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IIa / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IIa)		ECTS/LP: 4
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Katharina Swider		
Inhalte: Die Studierenden sollen im Freien Bereich/Wahlbereich zusätzliche Veranstaltungen besuchen und so die künstlerischen/kunstwissenschaftlichen/kunstdidaktischen Inhalte vertiefen.		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung künstlerischer/kunstwissenschaftlicher/ kunstdidaktischer Inhalte		
Bemerkung: Die Seminare können frei aus den Bereichen Basiskompetenzen, Aufbau und Vertiefung (siehe Digicampus) gewählt werden. Ausgenommen sind die gesperrten Seminare „Grundlagen der Kunstpädagogik“, „Grundlagen der Werkanalyse“ und die M1-Seminare.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 56 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen, Präsenzstudium 64 Std. Prüfungsvorbereitung, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik		
Sprache: Deutsch		
SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		
301-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung) Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)		
302-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)		
303-603 Kunstdidaktik für Didaktikfach auch für BA-EWS (Vorlesung) Einführungsvorlesung für Didaktikfach-Studierende und Bachelor-Erziehungswissenschaften (ÄB) - empfohlen für 1./2. Semester - findet nur im WiSe statt Inhalt: Die Vorlesung führt in die wesentlichen Lernbereiche		

(Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik, Kunstpraxis) des Fachs Kunstpädagogik ein. Vorgestellt werden anhand von Bildbeispielen aus der Praxis Aufgabenbereiche, Gegenstand (Fläche, Raum, Spielformen, Materialien), Prinzipien (Gestaltungsprinzipien, Vermittlungsformate), Zielsetzungen und Methoden der Kunstlehre sowie Zielgruppen-Spezifika und ein historischer Abriss des Fachs. Eine Sitzung beschäftigt sich speziell mit außerschulischen Lernorten und Aspekten der Kunsttherapie. Literatur: Busse, K.-P., (Hg.): Kunstdidaktisches Handeln. Norderstedt 2003. Busse, K.-P.: Bildumgangsspiele: Kunst unterrichten. Dortmund Schriften zur Kunst 2004. Daucher, H./ Seitz, R.: Didaktik der bildenden Kunst. München 1980. Dietrich, Cornelia/ Krinninger, Dominik/ Schubert, Volker: Einführung in die... (weiter siehe Digicampus)

310-610 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

311-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

312-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

313-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

314-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

315-615 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

316-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

317-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

318-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

319-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

320-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

321-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

323-663 Gestalten in der Fläche: Textil (Seminar)

Muster: eine harmlose Zierde? Textile Muster verschlüsseln ethnische Zugehörigkeit und bilden oftmals die Grundlage einer kulturellen Identität. Im Mittelpunkt des Seminars „Folk Art“ steht unsere Alltagskleidung und Trachten als Ausgangsmaterial für individuelle künstlerische Ausdrucksformen und bieten somit Potential für neue Gruppenzugehörigkeiten. Geplant ist das Handwerksmuseum in Augsburg sowie das Heimatmuseum in Oberschönenfeld zu besuchen. Es geht neben der theoretischen Auseinandersetzung auch um eigenes textiles Arbeiten. In Kleinübungen wird experimentell und performativ vorgegangen, um Möglichkeiten des künstlerischen Arbeitens im außerschulischen Bereich einerseits und im schulischen Bereich auszuloten. Richtungsweisend sind volksethnologische Methoden.

325-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

326-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

327-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

328-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

329-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

330-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

331-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

~~Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.~~

332-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

333-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgestellt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

335-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

336-636 Gestalten im Raum/Umwelt- und Produktgestaltung: Buchbinden (B I + II) (Seminar)

337-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

339-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

340-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

341-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Exemplarische Unterrichtsentwürfe werden vorgestellt. Eigene Unterrichtsentwürfe werden in Kleingruppen erarbeitet und vorgestellt. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

342-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse (Seminar)

343-644 Kunstwissenschaft | Ästhetiktheorie (Seminar)

344-647 Kunstdidaktik (A + V): Kunst des 20. Jh. in ästhetischen Bildungsprozessen (Seminar)

345-345 Kunstdidaktik (A + V): Individuelles Monitoring bildnerischer Prozesse (Seminar)

21.10. | 25.11.16 | 20.01.17 12:00 – 16:00 04.02.17 10:00 – 16:00 (Bayreuth) Individuelle Betreuung bildnerischer Prozesse bei Heranwachsenden – Online-Mentoring Das Erkennen von individuellen Besonderheiten in bildnerischen Prozessen und die gezielte Förderung sind elementare Aufgaben des Kunstpädagogen. Das Seminar gibt Studierenden die Möglichkeit Diagnose und Fördermaßnahmen nicht nur theoretische zu erörtern, sondern in der Praxis zu erproben. Mit Hilfe eines Online-Chats soll eine intensive Betreuung jeweils eines Schülers für den Zeitraum eines Semesters stattfinden. Die Bereitschaft, sich für ein Semester als Mentor zu engagieren wird erwünscht, aber nicht zwingend vorausgesetzt. 4 Blockveranstaltungen (+ evtl. eine Ausstellung in Bayreuth) Ablauf: Zu Beginn ... des Seminars erfolgt eine ausführliche Betrachtung der Schülermappen und eine Diagnose der jeweiligen individuellen Besonderheiten. Im Fokus stehen dabei Schüler, die intrinsisch Motiviert ausserhalb des Unterrichts Gestalt... (weiter siehe Digicampus)

346-346 Kunstdidaktik (A + V): Fördern und Beraten im Kunstunterricht (Seminar)

347-648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik Blockveranstaltung (Seminar)

In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Textil- und Industriemuseum Augsburg, Römische Museum Augsburg, Fünf Kontinente Museum München) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort

~~auszuloten, museumsdidaktische und pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation~~

349-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

354 - 656 Technisches Zeichnen und CAD (Seminar)

355-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

356-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

357-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

358-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

359-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

360-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

361-361 Gestalten in der Fläche: Malen im industriellen Umraum - Aerotec (Seminar)

362-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

363-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

364-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

365 A - 622 Theorie und Praxis| Informieren & Präsentieren - Das Poster Ideenfindung & Umsetzung (Seminar)

365 B -648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik (Seminar)

Kunstdidaktik: Museumspädagogik Das Begleitseminar Museumspädagogik zur Polenexkursion nimmt Vermittlungskonzepte in den Blick, die auf unterschiedliche museale Kontexte zugeschnitten sind. Die Reise nach Polen ermöglicht, kulturelle Orte mit ganz spezifischen Ausstellungsbedingungen zu besichtigen wie Kulturforen, private und öffentliche Galerien, Akademien, öffentliche Kunsträume, um diese Vielfalt aufzuspüren, aber auch die Angepasstheit der Vermittlungsstrategien zu diskutieren und zu bewerten. Besonders spannend erscheint die Möglichkeit, eine europäische Kulturhauptstadt und ihre Kunst- sowie Vermittlungsangebote mit Breslau (Wroclaw) zu erleben und zu be- bzw. hinterfragen. So wird ein Leitfaden, die Suche nach gemeinsamen europäischen Manifestationen und Werten sein. Darüber hinaus sollen Erkundungsmethoden (im Hinblick auf Unterrichtsgänge oder außerschulische Angebote, etwa Führungen) praktisch erprobt werden und eigenständige Konzepte entwickelt werden. Anforderung: kleines... (weiter siehe Digicampus)

366-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

367-667 Theorie und Praxis: Räumliches Gestalten in der Projektarbeit (Seminar)

368-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

369-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

370-670 Gestalten im Raum| Glas (Seminar)

- ~~371-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)~~
- 372-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)**
- 373-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)**
- 374-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)**
- 375-674 Gestalten im Raum | Holz im Kunstunterricht (Seminar)**
Im Mittelpunkt des Seminars steht die bildhauerische Bearbeitung von Holz. Anhand von mehreren Themen werden unterschiedliche Techniken und Inhalte vermittelt, eine mögliche schulische sowie außerschulische Vermittlung wird hierbei berücksichtigt.
- 376-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)**
- 377-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)**
- 378-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)**
- 379-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)**
- 380-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)**
Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.
- 381-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)**
- 382-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)**
- 383-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)**
- 384- 683 Gestalten mit Medien | (A+ V) (Seminar)**
- 385- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)**
- 386-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)**
Impro-Theater "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!" Im Kurs sollen Erfahrungen und Kompetenzen im theatralen Feld der Improvisation gesammelt werden. Am Semesterende wird eine Improshow gezeigt.
- 401-702 Forschungsmethoden & Forschungsprojekte in der Kunstpädagogik (Seminar)**
- 402-703 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)**
- 403-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)**
- 404-705 Intensivwoche WS 16/17 (Seminar)**
- 405-405 Gestalten in der Fläche: Schrift - Ausdrücklich(e) Wortspiele (Seminar)**
- 406-406 Theaterseminar (Seminar)**
Das Seminar widmet sich dem Aufbau grundlegender, schauspielerischer Fertigkeiten und dem Erlernen spezifischer, theatraler Techniken um zu einer ästhetischen Erscheinungsform auf der Bühne im nicht-professionellen Bereich zu gelangen. Der Schwerpunkt der Übungen liegt auf der körperlichen Arbeit an sich selbst und in der Interaktion mit der Gruppe. Das Seminar versteht sich demzufolge als Element der Vorbereitung für eine Inszenierung, die im anschließenden Semester zur Aufführung kommt. Belegt werden kann das Seminar von allen Teilnehmenden am Theaterzertifikat der Universität Augsburg.
- 407-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv**
Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.
- 408-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv (Seminar)**

409 – 409 Kunstdidaktik: Kulturmanagement in Kooperation mit dem Ausstellungsprojekt 'Arachne' im TIM

Augsburg (Seminar)

Die illuminierte Teppich-Installation ARACHNE behandelt die globale Textilproduktion und erzählt deren Handelsroute über die Via Claudia von Oberitalien nach Augsburg in einem historischen und zeitgenössischen Kontext. Zum Ausstellungsprojekt: www.jankuck.com/art/Arachne Textil- und Industriemuseum Augsburg
Eröffnung: 8. November 2016 18:00 Konzipiert und kuratiert von Elisabetta Bresciani Auftraggeber Künstler Jan Kuck Präsentiert von Bernheimer Contemporary Unterstützt durch ALLIANZ ArtPrivat Durch das innovative Format die akademische Lehre in die Nähe zum aktuellen Ausstellungswesen zu rücken, gibt das Seminar praktischen Einblick in Curatorial Studies – Theorie – Geschichte – Kritik und erleichtert akademisches Lernen mit kuratorischen Fragestellungen und berufsbezogenen Erfahrungen zu verbinden. Unter den Bedingungen einer "realen" Kunstwelt durchläuft der Student die einzelnen Stationen von der Entstehung eines kuratorischen Konzeptes über die Produktion des Kunstwerkes zu desse... (weiter siehe Digicampus)

410 - 410 Kunstdidaktik: Das Ausstellungsdisplay - die Ausstellung als Medium künstlerischer Gestaltung (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

301-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)

302-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

303-603 Kunstdidaktik für Didaktikfach auch für BA-EWS (Vorlesung)

Einführungsvorlesung für Didaktikfach-Studierende und Bachelor-Erziehungswissenschaften (ÄB) - empfohlen für 1./2. Semester - findet nur im WiSe statt Inhalt: Die Vorlesung führt in die wesentlichen Lernbereiche (Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik, Kunstpraxis) des Fachs Kunstpädagogik ein: Vorgestellt werden anhand von Bildbeispielen aus der Praxis Aufgabenbereiche, Gegenstand (Fläche, Raum, Spielformen, Materialien), Prinzipien (Gestaltungsprinzipien, Vermittlungsformate), Zielsetzungen und Methoden der Kunstlehre sowie Zielgruppen-Spezifika und ein historischer Abriss des Fachs. Eine Sitzung beschäftigt sich speziell mit außerschulischen Lernorten und Aspekten der Kunsttherapie. Literatur: Busse, K.-P., (Hg.): Kunstdidaktisches Handeln. Norderstedt 2003. Busse, K.-P.: Bildumgangsspiele: Kunst unterrichten. Dortmunder Schriften zur Kunst 2004. Daucher, H./ Seitz, R.: Didaktik der bildenden Kunst. München 1980. Dietrich, Cornelia/ Krinninger, Dominik/ Schubert, Volker: Einführung in die... (weiter siehe Digicampus)

310-610 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

311-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

312-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

313-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

314-614 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

315-615 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

316-616 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

317-617 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

318-618 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

319-619 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

320-620 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

321-620 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

323-663 Gestalten in der Fläche: Textil (Seminar)

Muster: eine harmlose Zierde? Textile Muster verschlüsseln ethnische Zugehörigkeit und bilden oftmals die Grundlage einer kulturellen Identität. Im Mittelpunkt des Seminars „Folk Art“ steht unsere Alltagskleidung und Trachten als Ausgangsmaterial für individuelle künstlerische Ausdrucksformen und bieten somit Potential für neue Gruppenzugehörigkeiten. Geplant ist das Handwerksmuseum in Augsburg sowie das Heimatmuseum in Oberschönenfeld zu besuchen. Es geht neben der theoretischen Auseinandersetzung auch um eigenes textiles Arbeiten. In Kleinübungen wird experimentell und performativ vorgegangen, um Möglichkeiten des künstlerischen Arbeitens im außerschulischen Bereich einerseits und im schulischen Bereich auszuloten. Richtungsweisend sind volksethnologische Methoden.

325-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

326-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

327-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

328-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

329-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

330-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

331-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminares ausfüllen.

332-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminares ausfüllen.

333-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgestellt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

335-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

336-636 Gestalten im Raum/Umwelt- und Produktgestaltung: Buchbinden (B I + II) (Seminar)

337-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

339-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

340-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

341-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Exemplarische Unterrichtsentwürfe werden vorgestellt. Eigene Unterrichtsentwürfe werden in Kleingruppen erarbeitet und vorgestellt. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

342-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse (Seminar)

343-644 Kunstwissenschaft | Ästhetiktheorie (Seminar)

344-647 Kunstdidaktik (A + V): Kunst des 20. Jh. in ästhetischen Bildungsprozessen (Seminar)

345-345 Kunstdidaktik (A + V): Individuelles Monitoring bildnerischer Prozesse (Seminar)

21.10. | 25.11.16 | 20.01.17 12:00 – 16:00 04.02.17 10:00 – 16:00 (Bayreuth) Individuelle Betreuung bildnerischer Prozesse bei Heranwachsenden – Online-Mentoring Das Erkennen von individuellen Besonderheiten in bildnerischen Prozessen und die gezielte Förderung sind elementare Aufgaben des Kunstpädagogen. Das Seminar gibt Studierenden die Möglichkeit Diagnose und Fördermaßnahmen nicht nur theoretische zu erörtern, sondern in der Praxis zu erproben. Mit Hilfe eines Online-Chats soll eine intensive Betreuung jeweils eines Schülers für den Zeitraum eines Semesters stattfinden. Die Bereitschaft, sich für ein Semester als Mentor zu engagieren wird erwünscht, aber nicht zwingend vorausgesetzt. 4 Blockveranstaltungen (+ evtl. eine Ausstellung in Bayreuth) Ablauf: Zu Beginn ... des Seminars erfolgt eine ausführliche Betrachtung der Schülermappen und eine Diagnose der jeweiligen individuellen Besonderheiten. Im Fokus stehen dabei Schüler, die intrinsisch Motiviert ausserhalb des Unterrichts Gestalt... (weiter siehe Digicampus)

346-346 Kunstdidaktik (A + V): Fördern und Beraten im Kunstunterricht (Seminar)

347-648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik Blockveranstaltung (Seminar)

In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Textil- und Industriemuseum Augsburg, Römische Museum Augsburg, Fünf Kontinente Museum München) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation

349-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

354 - 656 Technisches Zeichnen und CAD (Seminar)

355-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

356-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

357-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

~~358-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)~~

359-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

360-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

361-361 Gestalten in der Fläche: Malen im industriellen Umraum - Aerotec (Seminar)

362-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

363-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

364-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

365 A - 622 Theorie und Praxis| Informieren & Präsentieren - Das Poster Ideenfindung & Umsetzung (Seminar)

365 B -648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik (Seminar)

Kunstdidaktik: Museumspädagogik Das Begleitseminar Museumspädagogik zur Polenexkursion nimmt Vermittlungskonzepte in den Blick, die auf unterschiedliche museale Kontexte zugeschnitten sind. Die Reise nach Polen ermöglicht, kulturelle Orte mit ganz spezifischen Ausstellungsbedingungen zu besichtigen wie Kulturforen, private und öffentliche Galerien, Akademien, öffentliche Kunsträume, um diese Vielfalt aufzuspüren, aber auch die Angepasstheit der Vermittlungsstrategien zu diskutieren und zu bewerten. Besonders spannend erscheint die Möglichkeit, eine europäische Kulturhauptstadt und ihre Kunst- sowie Vermittlungsangebote mit Breslau (Wroclaw) zu erleben und zu be- bzw. hinterfragen. So wird ein Leitfaden, die Suche nach gemeinsamen europäischen Manifestationen und Werten sein. Darüber hinaus sollen Erkundungsmethoden (im Hinblick auf Unterrichtsgänge oder außerschulische Angebote, etwa Führungen) praktisch erprobt werden und eigenständige Konzepte entwickelt werden. Anforderung: kleines... (weiter siehe Digicampus)

366-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

367-667 Theorie und Praxis: Räumliches Gestalten in der Projektarbeit (Seminar)

368-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

369-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

370-670 Gestalten im Raum| Glas (Seminar)

371-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

372-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

373-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

374-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

375-674 Gestalten im Raum| Holz im Kunstunterricht (Seminar)

Im Mittelpunkt des Seminars steht die bildhauerische Bearbeitung von Holz. Anhand von mehreren Themen werden unterschiedliche Techniken und Inhalte vermittelt, eine mögliche schulische sowie außerschulische Vermittlung wird hierbei berücksichtigt.

376-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

377-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

378-677 Gestalten im Raum| Metall (Seminar)

379-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

380-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

~~Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.~~

381-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

382-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

383-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)

384- 683 Gestalten mit Medien| (A+ V) (Seminar)

385- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

386-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Impro-Theater "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!" Im Kurs sollen Erfahrungen und Kompetenzen im theatralen Feld der Improvisation gesammelt werden. Am Semesterende wird eine Improshow gezeigt.

401-702 Forschungsmethoden & Forschungsprojekte in der Kunstpädagogik (Seminar)

402-703 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)

403-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

404-705 Intensivwoche WS 16/17 (Seminar)

405-405 Gestalten in der Fläche: Schrift - Ausdrücklich(e) Wortspiele (Seminar)

406-406 Theaterseminar (Seminar)

Das Seminar widmet sich dem Aufbau grundlegender, schauspielerischer Fertigkeiten und dem Erlernen spezifischer, theatraler Techniken um zu einer ästhetischen Erscheinungsform auf der Bühne im nicht-professionellen Bereich zu gelangen. Der Schwerpunkt der Übungen liegt auf der körperlichen Arbeit an sich selbst und in der Interaktion mit der Gruppe. Das Seminar versteht sich demzufolge als Element der Vorbereitung für eine Inszenierung, die im anschließenden Semester zur Aufführung kommt. Belegt werden kann das Seminar von allen Teilnehmenden am Theaterzertifikat der Universität Augsburg.

407-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv

Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangene Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.

408-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv (Seminar)

409 - 409 Kunstdidaktik: Kulturmanagement in Kooperation mit dem Ausstellungsprojekt 'Arachne' im TIM Augsburg (Seminar)

Die illuminierte Teppich-Installation ARACHNE behandelt die globale Textilproduktion und erzählt deren Handelsroute über die Via Claudia von Oberitalien nach Augsburg in einem historischen und zeitgenössischen Kontext. Zum Ausstellungsprojekt: www.jankuck.com/art/Arachne Textil- und Industriemuseum Augsburg Eröffnung: 8. November 2016 18:00 Konzipiert und kuratiert von Elisabetta Bresciani Auftraggeber Künstler Jan Kuck Präsentiert von Bernheimer Contemporary Unterstützt durch ALLIANZ ArtPrivat Durch das innovative Format die akademische Lehre in die Nähe zum aktuellen Ausstellungswesen zu rücken, gibt das Seminar praktischen Einblick in Curatorial Studies – Theorie – Geschichte – Kritik und erleichtert akademisches Lernen mit kuratorischen Fragestellungen und berufsbezogenen Erfahrungen zu verbinden. Unter den Bedingungen einer "realen" Kunstwelt durchläuft der Student die einzelnen Stationen von der Entstehung eines kuratorischen Konzeptes über die Produktion des Kunstwerkes zu desse... (weiter siehe Digicampus)

410 - 410 Kunstdidaktik: Das Ausstellungsdisplay - die Ausstellung als Medium künstlerischer Gestaltung (Seminar)

Prüfung

Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich II a

Künstl. Studienarbeit, Referat oder Klausur oder Hausaufgabe oder künstlerische Prüfung, unbenotet

Modul KUN-0074 (= GsHsK-UF-FB-02b, BAK-WB-02b): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich II b (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IIb / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IIb)		ECTS/LP: 4
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Katharina Swider		
Inhalte: Die Studierenden sollen im Freien Bereich/Wahlbereich zusätzliche Veranstaltungen besuchen und so die künstlerischen/kunstwissenschaftlichen/kunstdidaktischen Inhalte vertiefen.		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung künstlerischer/kunstwissenschaftlicher/ kunstdidaktischer Inhalte		
Bemerkung: Die Seminare können frei aus den Bereichen Basiskompetenzen, Aufbau und Vertiefung (siehe Digicampus) gewählt werden. Ausgenommen sind die gesperrten Seminare „Grundlagen der Kunstpädagogik“, „Grundlagen der Werkanalyse“ und die M1-Seminare.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 56 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen, Präsenzstudium 64 Std. Prüfungsvorbereitung, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik		
Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		
301-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung) Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)		
302-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)		
303-603 Kunstdidaktik für Didaktikfach auch für BA-EWS (Vorlesung) Einführungsvorlesung für Didaktikfach-Studierende und Bachelor-Erziehungswissenschaften (ÄB) - empfohlen für 1./2. Semester - findet nur im WiSe statt Inhalt: Die Vorlesung führt in die wesentlichen Lernbereiche		

(Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik, Kunstpraxis) des Fachs Kunstpädagogik ein. Vorgestellt werden anhand von Bildbeispielen aus der Praxis Aufgabenbereiche, Gegenstand (Fläche, Raum, Spielformen, Materialien), Prinzipien (Gestaltungsprinzipien, Vermittlungsformate), Zielsetzungen und Methoden der Kunstlehre sowie Zielgruppen-Spezifika und ein historischer Abriss des Fachs. Eine Sitzung beschäftigt sich speziell mit außerschulischen Lernorten und Aspekten der Kunsttherapie. Literatur: Busse, K.-P., (Hg.): Kunstdidaktisches Handeln. Norderstedt 2003. Busse, K.-P.: Bildumgangsspiele: Kunst unterrichten. Dortmund Schriften zur Kunst 2004. Daucher, H./ Seitz, R.: Didaktik der bildenden Kunst. München 1980. Dietrich, Cornelia/ Krinninger, Dominik/ Schubert, Volker: Einführung in die... (weiter siehe Digicampus)

310-610 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

311-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

312-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

313-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

314-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

315-615 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

316-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

317-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

318-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

319-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

320-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

321-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

323-663 Gestalten in der Fläche: Textil (Seminar)

Muster: eine harmlose Zierde? Textile Muster verschlüsseln ethnische Zugehörigkeit und bilden oftmals die Grundlage einer kulturellen Identität. Im Mittelpunkt des Seminars „Folk Art“ steht unsere Alltagskleidung und Trachten als Ausgangsmaterial für individuelle künstlerische Ausdrucksformen und bieten somit Potential für neue Gruppenzugehörigkeiten. Geplant ist das Handwerksmuseum in Augsburg sowie das Heimatmuseum in Oberschönenfeld zu besuchen. Es geht neben der theoretischen Auseinandersetzung auch um eigenes textiles Arbeiten. In Kleinübungen wird experimentell und performativ vorgegangen, um Möglichkeiten des künstlerischen Arbeitens im außerschulischen Bereich einerseits und im schulischen Bereich auszuloten. Richtungsweisend sind volksethnologische Methoden.

325-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

326-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

327-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

328-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

329-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

330-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

331-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

~~Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.~~

332-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

333-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgestellt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

335-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

336-636 Gestalten im Raum/Umwelt- und Produktgestaltung: Buchbinden (B I + II) (Seminar)

337-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

339-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

340-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

341-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Exemplarische Unterrichtsentwürfe werden vorgestellt. Eigene Unterrichtsentwürfe werden in Kleingruppen erarbeitet und vorgestellt. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

342-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse (Seminar)

343-644 Kunstwissenschaft | Ästhetiktheorie (Seminar)

344-647 Kunstdidaktik (A + V): Kunst des 20. Jh. in ästhetischen Bildungsprozessen (Seminar)

345-345 Kunstdidaktik (A + V): Individuelles Monitoring bildnerischer Prozesse (Seminar)

21.10. | 25.11.16 | 20.01.17 12:00 – 16:00 04.02.17 10:00 – 16:00 (Bayreuth) Individuelle Betreuung bildnerischer Prozesse bei Heranwachsenden – Online-Mentoring Das Erkennen von individuellen Besonderheiten in bildnerischen Prozessen und die gezielte Förderung sind elementare Aufgaben des Kunstpädagogen. Das Seminar gibt Studierenden die Möglichkeit Diagnose und Fördermaßnahmen nicht nur theoretische zu erörtern, sondern in der Praxis zu erproben. Mit Hilfe eines Online-Chats soll eine intensive Betreuung jeweils eines Schülers für den Zeitraum eines Semesters stattfinden. Die Bereitschaft, sich für ein Semester als Mentor zu engagieren wird erwünscht, aber nicht zwingend vorausgesetzt. 4 Blockveranstaltungen (+ evtl. eine Ausstellung in Bayreuth) Ablauf: Zu Beginn ... des Seminars erfolgt eine ausführliche Betrachtung der Schülermappen und eine Diagnose der jeweiligen individuellen Besonderheiten. Im Fokus stehen dabei Schüler, die intrinsisch Motiviert ausserhalb des Unterrichts Gestalt... (weiter siehe Digicampus)

346-346 Kunstdidaktik (A + V): Fördern und Beraten im Kunstunterricht (Seminar)

347-648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik Blockveranstaltung (Seminar)

In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Textil- und Industriemuseum Augsburg, Römische Museum Augsburg, Fünf Kontinente Museum München) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort

~~auszuloten, museumsdidaktische und pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation~~

349-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

354 - 656 Technisches Zeichnen und CAD (Seminar)

355-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

356-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

357-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

358-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

359-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

360-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

361-361 Gestalten in der Fläche: Malen im industriellen Umraum - Aerotec (Seminar)

362-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

363-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

364-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

365 A - 622 Theorie und Praxis| Informieren & Präsentieren - Das Poster Ideenfindung & Umsetzung (Seminar)

365 B -648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik (Seminar)

Kunstdidaktik: Museumspädagogik Das Begleitseminar Museumspädagogik zur Polenexkursion nimmt Vermittlungskonzepte in den Blick, die auf unterschiedliche museale Kontexte zugeschnitten sind. Die Reise nach Polen ermöglicht, kulturelle Orte mit ganz spezifischen Ausstellungsbedingungen zu besichtigen wie Kulturforen, private und öffentliche Galerien, Akademien, öffentliche Kunsträume, um diese Vielfalt aufzuspüren, aber auch die Angepasstheit der Vermittlungsstrategien zu diskutieren und zu bewerten. Besonders spannend erscheint die Möglichkeit, eine europäische Kulturhauptstadt und ihre Kunst- sowie Vermittlungsangebote mit Breslau (Wroclaw) zu erleben und zu be- bzw. hinterfragen. So wird ein Leitfaden, die Suche nach gemeinsamen europäischen Manifestationen und Werten sein. Darüber hinaus sollen Erkundungsmethoden (im Hinblick auf Unterrichtsgänge oder außerschulische Angebote, etwa Führungen) praktisch erprobt werden und eigenständige Konzepte entwickelt werden. Anforderung: kleines... (weiter siehe Digicampus)

366-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

367-667 Theorie und Praxis: Räumliches Gestalten in der Projektarbeit (Seminar)

368-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

369-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

370-670 Gestalten im Raum| Glas (Seminar)

<p>371-671 Gestalten im Raum Steinbildhauerei (Seminar)</p>
<p>372-629 Gestalten im Raum Gips (Seminar)</p>
<p>373-672 Gestalten im Raum Holz - Holzbildhauerei (Seminar)</p>
<p>374-673 Gestalten im Raum Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)</p>
<p>375-674 Gestalten im Raum Holz im Kunstunterricht (Seminar) Im Mittelpunkt des Seminars steht die bildhauerische Bearbeitung von Holz. Anhand von mehreren Themen werden unterschiedliche Techniken und Inhalte vermittelt, eine mögliche schulische sowie außerschulische Vermittlung wird hierbei berücksichtigt.</p>
<p>376-675 Gestalten im Raum Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)</p>
<p>377-676 Gestalten im Raum Keramik - Plattentechnik (Seminar)</p>
<p>378-677 Gestalten im Raum Metall (Seminar)</p>
<p>379-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung Holz (Seminar)</p>
<p>380-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung Holz konstruktiv (Seminar) Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.</p>
<p>381-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung Keramik (Seminar)</p>
<p>382-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung Kunststoff (Seminar)</p>
<p>383-681 Gestalten mit Medien (Seminar)</p>
<p>384- 683 Gestalten mit Medien (A+ V) (Seminar)</p>
<p>385- 684 Gestalten mit Medien Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)</p>
<p>386-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar) Impro-Theater "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!" Im Kurs sollen Erfahrungen und Kompetenzen im theatralen Feld der Improvisation gesammelt werden. Am Semesterende wird eine Improshow gezeigt.</p>
<p>401-702 Forschungsmethoden & Forschungsprojekte in der Kunstpädagogik (Seminar)</p>
<p>402-703 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)</p>
<p>403-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)</p>
<p>404-705 Intensivwoche WS 16/17 (Seminar)</p>
<p>405-405 Gestalten in der Fläche: Schrift - Ausdrücklich(e) Wortspiele (Seminar)</p>
<p>406-406 Theaterseminar (Seminar) Das Seminar widmet sich dem Aufbau grundlegender, schauspielerischer Fertigkeiten und dem Erlernen spezifischer, theatraler Techniken um zu einer ästhetischen Erscheinungsform auf der Bühne im nicht-professionellen Bereich zu gelangen. Der Schwerpunkt der Übungen liegt auf der körperlichen Arbeit an sich selbst und in der Interaktion mit der Gruppe. Das Seminar versteht sich demzufolge als Element der Vorbereitung für eine Inszenierung, die im anschließenden Semester zur Aufführung kommt. Belegt werden kann das Seminar von allen Teilnehmenden am Theaterzertifikat der Universität Augsburg.</p>
<p>407-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.</p>
<p>408-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv (Seminar)</p>

409 – 409 Kunstdidaktik: Kulturmanagement in Kooperation mit dem Ausstellungsprojekt 'Arachne' im TIM

Augsburg (Seminar)

Die illuminierte Teppich-Installation ARACHNE behandelt die globale Textilproduktion und erzählt deren Handelsroute über die Via Claudia von Oberitalien nach Augsburg in einem historischen und zeitgenössischen Kontext. Zum Ausstellungsprojekt: www.jankuck.com/art/Arachne Textil- und Industriemuseum Augsburg
Eröffnung: 8. November 2016 18:00 Konzipiert und kuratiert von Elisabetta Bresciani Auftraggeber Künstler Jan Kuck Präsentiert von Bernheimer Contemporary Unterstützt durch ALLIANZ ArtPrivat Durch das innovative Format die akademische Lehre in die Nähe zum aktuellen Ausstellungswesen zu rücken, gibt das Seminar praktischen Einblick in Curatorial Studies – Theorie – Geschichte – Kritik und erleichtert akademisches Lernen mit kuratorischen Fragestellungen und berufsbezogenen Erfahrungen zu verbinden. Unter den Bedingungen einer "realen" Kunstwelt durchläuft der Student die einzelnen Stationen von der Entstehung eines kuratorischen Konzeptes über die Produktion des Kunstwerkes zu desse... (weiter siehe Digicampus)

410 - 410 Kunstdidaktik: Das Ausstellungsdisplay - die Ausstellung als Medium künstlerischer Gestaltung (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

301-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)

302-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

303-603 Kunstdidaktik für Didaktikfach auch für BA-EWS (Vorlesung)

Einführungsvorlesung für Didaktikfach-Studierende und Bachelor-Erziehungswissenschaften (ÄB) - empfohlen für 1./2. Semester - findet nur im WiSe statt Inhalt: Die Vorlesung führt in die wesentlichen Lernbereiche (Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik, Kunstpraxis) des Fachs Kunstpädagogik ein: Vorgestellt werden anhand von Bildbeispielen aus der Praxis Aufgabenbereiche, Gegenstand (Fläche, Raum, Spielformen, Materialien), Prinzipien (Gestaltungsprinzipien, Vermittlungsformate), Zielsetzungen und Methoden der Kunstlehre sowie Zielgruppen-Spezifika und ein historischer Abriss des Fachs. Eine Sitzung beschäftigt sich speziell mit außerschulischen Lernorten und Aspekten der Kunsttherapie. Literatur: Busse, K.-P., (Hg.): Kunstdidaktisches Handeln. Norderstedt 2003. Busse, K.-P.: Bildumgangsspiele: Kunst unterrichten. Dortmunder Schriften zur Kunst 2004. Daucher, H./ Seitz, R.: Didaktik der bildenden Kunst. München 1980. Dietrich, Cornelia/ Krinninger, Dominik/ Schubert, Volker: Einführung in die... (weiter siehe Digicampus)

310-610 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

311-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

312-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

313-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

314-614 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

315-615 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

316-616 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

317-617 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

318-618 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

319-619 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

320-620 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

321-620 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

323-663 Gestalten in der Fläche: Textil (Seminar)

Muster: eine harmlose Zierde? Textile Muster verschlüsseln ethnische Zugehörigkeit und bilden oftmals die Grundlage einer kulturellen Identität. Im Mittelpunkt des Seminars „Folk Art“ steht unsere Alltagskleidung und Trachten als Ausgangsmaterial für individuelle künstlerische Ausdrucksformen und bieten somit Potential für neue Gruppenzugehörigkeiten. Geplant ist das Handwerksmuseum in Augsburg sowie das Heimatmuseum in Oberschönenfeld zu besuchen. Es geht neben der theoretischen Auseinandersetzung auch um eigenes textiles Arbeiten. In Kleinübungen wird experimentell und performativ vorgegangen, um Möglichkeiten des künstlerischen Arbeitens im außerschulischen Bereich einerseits und im schulischen Bereich auszuloten. Richtungsweisend sind volksethnologische Methoden.

325-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

326-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

327-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

328-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

329-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

330-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

331-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminares ausfüllen.

332-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminares ausfüllen.

333-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgestellt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

335-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

336-636 Gestalten im Raum/Umwelt- und Produktgestaltung: Buchbinden (B I + II) (Seminar)

337-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

339-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

340-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

341-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Exemplarische Unterrichtsentwürfe werden vorgestellt. Eigene Unterrichtsentwürfe werden in Kleingruppen erarbeitet und vorgestellt. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

342-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse (Seminar)

343-644 Kunstwissenschaft | Ästhetiktheorie (Seminar)

344-647 Kunstdidaktik (A + V): Kunst des 20. Jh. in ästhetischen Bildungsprozessen (Seminar)

345-345 Kunstdidaktik (A + V): Individuelles Monitoring bildnerischer Prozesse (Seminar)

21.10. | 25.11.16 | 20.01.17 12:00 – 16:00 04.02.17 10:00 – 16:00 (Bayreuth) Individuelle Betreuung bildnerischer Prozesse bei Heranwachsenden – Online-Mentoring Das Erkennen von individuellen Besonderheiten in bildnerischen Prozessen und die gezielte Förderung sind elementare Aufgaben des Kunstpädagogen. Das Seminar gibt Studierenden die Möglichkeit Diagnose und Fördermaßnahmen nicht nur theoretische zu erörtern, sondern in der Praxis zu erproben. Mit Hilfe eines Online-Chats soll eine intensive Betreuung jeweils eines Schülers für den Zeitraum eines Semesters stattfinden. Die Bereitschaft, sich für ein Semester als Mentor zu engagieren wird erwünscht, aber nicht zwingend vorausgesetzt. 4 Blockveranstaltungen (+ evtl. eine Ausstellung in Bayreuth) Ablauf: Zu Beginn ... des Seminars erfolgt eine ausführliche Betrachtung der Schülermappen und eine Diagnose der jeweiligen individuellen Besonderheiten. Im Fokus stehen dabei Schüler, die intrinsisch Motiviert ausserhalb des Unterrichts Gestalt... (weiter siehe Digicampus)

346-346 Kunstdidaktik (A + V): Fördern und Beraten im Kunstunterricht (Seminar)

347-648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik Blockveranstaltung (Seminar)

In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Textil- und Industriemuseum Augsburg, Römische Museum Augsburg, Fünf Kontinente Museum München) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation

349-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

354 - 656 Technisches Zeichnen und CAD (Seminar)

355-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

356-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

357-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

~~358-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)~~

359-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

360-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

361-361 Gestalten in der Fläche: Malen im industriellen Umraum - Aerotec (Seminar)

362-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

363-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

364-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

365 A - 622 Theorie und Praxis| Informieren & Präsentieren - Das Poster Ideenfindung & Umsetzung (Seminar)

365 B -648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik (Seminar)

Kunstdidaktik: Museumspädagogik Das Begleitseminar Museumspädagogik zur Polenexkursion nimmt Vermittlungskonzepte in den Blick, die auf unterschiedliche museale Kontexte zugeschnitten sind. Die Reise nach Polen ermöglicht, kulturelle Orte mit ganz spezifischen Ausstellungsbedingungen zu besichtigen wie Kulturforen, private und öffentliche Galerien, Akademien, öffentliche Kunsträume, um diese Vielfalt aufzuspüren, aber auch die Angepasstheit der Vermittlungsstrategien zu diskutieren und zu bewerten. Besonders spannend erscheint die Möglichkeit, eine europäische Kulturhauptstadt und ihre Kunst- sowie Vermittlungsangebote mit Breslau (Wroclaw) zu erleben und zu be- bzw. hinterfragen. So wird ein Leitfaden, die Suche nach gemeinsamen europäischen Manifestationen und Werten sein. Darüber hinaus sollen Erkundungsmethoden (im Hinblick auf Unterrichtsgänge oder außerschulische Angebote, etwa Führungen) praktisch erprobt werden und eigenständige Konzepte entwickelt werden. Anforderung: kleines... (weiter siehe Digicampus)

366-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

367-667 Theorie und Praxis: Räumliches Gestalten in der Projektarbeit (Seminar)

368-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

369-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

370-670 Gestalten im Raum| Glas (Seminar)

371-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

372-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

373-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

374-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

375-674 Gestalten im Raum| Holz im Kunstunterricht (Seminar)

Im Mittelpunkt des Seminars steht die bildhauerische Bearbeitung von Holz. Anhand von mehreren Themen werden unterschiedliche Techniken und Inhalte vermittelt, eine mögliche schulische sowie außerschulische Vermittlung wird hierbei berücksichtigt.

376-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

377-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

378-677 Gestalten im Raum| Metall (Seminar)

379-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

380-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

~~Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.~~

381-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

382-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

383-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)

384- 683 Gestalten mit Medien| (A+ V) (Seminar)

385- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

386-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Impro-Theater "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!" Im Kurs sollen Erfahrungen und Kompetenzen im theatralen Feld der Improvisation gesammelt werden. Am Semesterende wird eine Improshow gezeigt.

401-702 Forschungsmethoden & Forschungsprojekte in der Kunstpädagogik (Seminar)

402-703 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)

403-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

404-705 Intensivwoche WS 16/17 (Seminar)

405-405 Gestalten in der Fläche: Schrift - Ausdrücklich(e) Wortspiele (Seminar)

406-406 Theaterseminar (Seminar)

Das Seminar widmet sich dem Aufbau grundlegender, schauspielerischer Fertigkeiten und dem Erlernen spezifischer, theatraler Techniken um zu einer ästhetischen Erscheinungsform auf der Bühne im nicht-professionellen Bereich zu gelangen. Der Schwerpunkt der Übungen liegt auf der körperlichen Arbeit an sich selbst und in der Interaktion mit der Gruppe. Das Seminar versteht sich demzufolge als Element der Vorbereitung für eine Inszenierung, die im anschließenden Semester zur Aufführung kommt. Belegt werden kann das Seminar von allen Teilnehmenden am Theaterzertifikat der Universität Augsburg.

407-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv

Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.

408-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv (Seminar)

409 - 409 Kunstdidaktik: Kulturmanagement in Kooperation mit dem Ausstellungsprojekt 'Arachne' im TIM Augsburg (Seminar)

Die illuminierte Teppich-Installation ARACHNE behandelt die globale Textilproduktion und erzählt deren Handelsroute über die Via Claudia von Oberitalien nach Augsburg in einem historischen und zeitgenössischen Kontext. Zum Ausstellungsprojekt: www.jankuck.com/art/Arachne Textil- und Industriemuseum Augsburg Eröffnung: 8. November 2016 18:00 Konzipiert und kuratiert von Elisabetta Bresciani Auftraggeber Künstler Jan Kuck Präsentiert von Bernheimer Contemporary Unterstützt durch ALLIANZ ArtPrivat Durch das innovative Format die akademische Lehre in die Nähe zum aktuellen Ausstellungswesen zu rücken, gibt das Seminar praktischen Einblick in Curatorial Studies – Theorie – Geschichte – Kritik und erleichtert akademisches Lernen mit kuratorischen Fragestellungen und berufsbezogenen Erfahrungen zu verbinden. Unter den Bedingungen einer "realen" Kunstwelt durchläuft der Student die einzelnen Stationen von der Entstehung eines kuratorischen Konzeptes über die Produktion des Kunstwerkes zu desse... (weiter siehe Digicampus)

410 - 410 Kunstdidaktik: Das Ausstellungsdisplay - die Ausstellung als Medium künstlerischer Gestaltung (Seminar)

Prüfung

Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich II b

Künstl. Studienarbeit, Referat oder Klausur oder Hausaufgabe oder künstlerische Prüfung, unbenotet

Modul KUN-0075 (= GsHsK-UF-FB-02c, BAK-WB-02c): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich II c (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IIc / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IIc)		ECTS/LP: 4
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Katharina Swider		
Inhalte: Die Studierenden sollen im Freien Bereich/Wahlbereich zusätzliche Veranstaltungen besuchen und so die künstlerischen/kunstwissenschaftlichen/kunstdidaktischen Inhalte vertiefen.		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung künstlerischer/kunstwissenschaftlicher/ kunstdidaktischer Inhalte		
Bemerkung: Die Seminare können frei aus den Bereichen Basiskompetenzen, Aufbau und Vertiefung (siehe Digicampus) gewählt werden. Ausgenommen sind die gesperrten Seminare „Grundlagen der Kunstpädagogik“, „Grundlagen der Werkanalyse“ und die M1-Seminare.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 56 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen, Präsenzstudium 64 Std. Prüfungsvorbereitung, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik		
Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		
301-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung) Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)		
302-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)		
303-603 Kunstdidaktik für Didaktikfach auch für BA-EWS (Vorlesung) Einführungsvorlesung für Didaktikfach-Studierende und Bachelor-Erziehungswissenschaften (ÄB) - empfohlen für 1./2. Semester - findet nur im WiSe statt Inhalt: Die Vorlesung führt in die wesentlichen Lernbereiche		

(Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik, Kunstpraxis) des Fachs Kunstpädagogik ein. Vorgestellt werden anhand von Bildbeispielen aus der Praxis Aufgabenbereiche, Gegenstand (Fläche, Raum, Spielformen, Materialien), Prinzipien (Gestaltungsprinzipien, Vermittlungsformate), Zielsetzungen und Methoden der Kunstlehre sowie Zielgruppen-Spezifika und ein historischer Abriss des Fachs. Eine Sitzung beschäftigt sich speziell mit außerschulischen Lernorten und Aspekten der Kunsttherapie. Literatur: Busse, K.-P., (Hg.): Kunstdidaktisches Handeln. Norderstedt 2003. Busse, K.-P.: Bildumgangsspiele: Kunst unterrichten. Dortmund Schriften zur Kunst 2004. Daucher, H./ Seitz, R.: Didaktik der bildenden Kunst. München 1980. Dietrich, Cornelia/ Krinninger, Dominik/ Schubert, Volker: Einführung in die... (weiter siehe Digicampus)

310-610 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

311-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

312-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

313-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

314-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

315-615 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

316-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

317-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

318-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

319-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

320-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

321-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

323-663 Gestalten in der Fläche: Textil (Seminar)

Muster: eine harmlose Zierde? Textile Muster verschlüsseln ethnische Zugehörigkeit und bilden oftmals die Grundlage einer kulturellen Identität. Im Mittelpunkt des Seminars „Folk Art“ steht unsere Alltagskleidung und Trachten als Ausgangsmaterial für individuelle künstlerische Ausdrucksformen und bieten somit Potential für neue Gruppenzugehörigkeiten. Geplant ist das Handwerksmuseum in Augsburg sowie das Heimatmuseum in Oberschönenfeld zu besuchen. Es geht neben der theoretischen Auseinandersetzung auch um eigenes textiles Arbeiten. In Kleinübungen wird experimentell und performativ vorgegangen, um Möglichkeiten des künstlerischen Arbeitens im außerschulischen Bereich einerseits und im schulischen Bereich auszuloten. Richtungsweisend sind volksethnologische Methoden.

325-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

326-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

327-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

328-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

329-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

330-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

331-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

~~Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.~~

332-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

333-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgestellt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

335-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

336-636 Gestalten im Raum/Umwelt- und Produktgestaltung: Buchbinden (B I + II) (Seminar)

337-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

339-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

340-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

341-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Exemplarische Unterrichtsentwürfe werden vorgestellt. Eigene Unterrichtsentwürfe werden in Kleingruppen erarbeitet und vorgestellt. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

342-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse (Seminar)

343-644 Kunstwissenschaft | Ästhetiktheorie (Seminar)

344-647 Kunstdidaktik (A + V): Kunst des 20. Jh. in ästhetischen Bildungsprozessen (Seminar)

345-345 Kunstdidaktik (A + V): Individuelles Monitoring bildnerischer Prozesse (Seminar)

21.10. | 25.11.16 | 20.01.17 12:00 – 16:00 04.02.17 10:00 – 16:00 (Bayreuth) Individuelle Betreuung bildnerischer Prozesse bei Heranwachsenden – Online-Mentoring Das Erkennen von individuellen Besonderheiten in bildnerischen Prozessen und die gezielte Förderung sind elementare Aufgaben des Kunstpädagogen. Das Seminar gibt Studierenden die Möglichkeit Diagnose und Fördermaßnahmen nicht nur theoretische zu erörtern, sondern in der Praxis zu erproben. Mit Hilfe eines Online-Chats soll eine intensive Betreuung jeweils eines Schülers für den Zeitraum eines Semesters stattfinden. Die Bereitschaft, sich für ein Semester als Mentor zu engagieren wird erwünscht, aber nicht zwingend vorausgesetzt. 4 Blockveranstaltungen (+ evtl. eine Ausstellung in Bayreuth) Ablauf: Zu Beginn ... des Seminars erfolgt eine ausführliche Betrachtung der Schülermappen und eine Diagnose der jeweiligen individuellen Besonderheiten. Im Fokus stehen dabei Schüler, die intrinsisch Motiviert ausserhalb des Unterrichts Gestalt... (weiter siehe Digicampus)

346-346 Kunstdidaktik (A + V): Fördern und Beraten im Kunstunterricht (Seminar)

347-648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik Blockveranstaltung (Seminar)

In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Textil- und Industriemuseum Augsburg, Römische Museum Augsburg, Fünf Kontinente Museum München) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort

~~auszuloten, museumsdidaktische und pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation~~

349-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

354 - 656 Technisches Zeichnen und CAD (Seminar)

355-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

356-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

357-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

358-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

359-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

360-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

361-361 Gestalten in der Fläche: Malen im industriellen Umraum - Aerotec (Seminar)

362-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

363-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

364-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

365 A - 622 Theorie und Praxis| Informieren & Präsentieren - Das Poster Ideenfindung & Umsetzung (Seminar)

365 B -648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik (Seminar)

Kunstdidaktik: Museumspädagogik Das Begleitseminar Museumspädagogik zur Polenexkursion nimmt Vermittlungskonzepte in den Blick, die auf unterschiedliche museale Kontexte zugeschnitten sind. Die Reise nach Polen ermöglicht, kulturelle Orte mit ganz spezifischen Ausstellungsbedingungen zu besichtigen wie Kulturforen, private und öffentliche Galerien, Akademien, öffentliche Kunsträume, um diese Vielfalt aufzuspüren, aber auch die Angepasstheit der Vermittlungsstrategien zu diskutieren und zu bewerten. Besonders spannend erscheint die Möglichkeit, eine europäische Kulturhauptstadt und ihre Kunst- sowie Vermittlungsangebote mit Breslau (Wroclaw) zu erleben und zu be- bzw. hinterfragen. So wird ein Leitfaden, die Suche nach gemeinsamen europäischen Manifestationen und Werten sein. Darüber hinaus sollen Erkundungsmethoden (im Hinblick auf Unterrichtsgänge oder außerschulische Angebote, etwa Führungen) praktisch erprobt werden und eigenständige Konzepte entwickelt werden. Anforderung: kleines... (weiter siehe Digicampus)

366-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

367-667 Theorie und Praxis: Räumliches Gestalten in der Projektarbeit (Seminar)

368-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

369-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

370-670 Gestalten im Raum| Glas (Seminar)

- ~~371-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)~~
- 372-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)**
- 373-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)**
- 374-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)**
- 375-674 Gestalten im Raum | Holz im Kunstunterricht (Seminar)**
Im Mittelpunkt des Seminars steht die bildhauerische Bearbeitung von Holz. Anhand von mehreren Themen werden unterschiedliche Techniken und Inhalte vermittelt, eine mögliche schulische sowie außerschulische Vermittlung wird hierbei berücksichtigt.
- 376-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)**
- 377-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)**
- 378-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)**
- 379-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)**
- 380-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)**
Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.
- 381-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)**
- 382-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)**
- 383-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)**
- 384- 683 Gestalten mit Medien | (A+ V) (Seminar)**
- 385- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)**
- 386-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)**
Impro-Theater "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!" Im Kurs sollen Erfahrungen und Kompetenzen im theatralen Feld der Improvisation gesammelt werden. Am Semesterende wird eine Improshow gezeigt.
- 401-702 Forschungsmethoden & Forschungsprojekte in der Kunstpädagogik (Seminar)**
- 402-703 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)**
- 403-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)**
- 404-705 Intensivwoche WS 16/17 (Seminar)**
- 405-405 Gestalten in der Fläche: Schrift - Ausdrücklich(e) Wortspiele (Seminar)**
- 406-406 Theaterseminar (Seminar)**
Das Seminar widmet sich dem Aufbau grundlegender, schauspielerischer Fertigkeiten und dem Erlernen spezifischer, theatraler Techniken um zu einer ästhetischen Erscheinungsform auf der Bühne im nicht-professionellen Bereich zu gelangen. Der Schwerpunkt der Übungen liegt auf der körperlichen Arbeit an sich selbst und in der Interaktion mit der Gruppe. Das Seminar versteht sich demzufolge als Element der Vorbereitung für eine Inszenierung, die im anschließenden Semester zur Aufführung kommt. Belegt werden kann das Seminar von allen Teilnehmenden am Theaterzertifikat der Universität Augsburg.
- 407-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv**
Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.
- 408-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv (Seminar)**

409 – 409 Kunstdidaktik: Kulturmanagement in Kooperation mit dem Ausstellungsprojekt 'Arachne' im TIM

Augsburg (Seminar)

Die illuminierte Teppich-Installation ARACHNE behandelt die globale Textilproduktion und erzählt deren Handelsroute über die Via Claudia von Oberitalien nach Augsburg in einem historischen und zeitgenössischen Kontext. Zum Ausstellungsprojekt: www.jankuck.com/art/Arachne Textil- und Industriemuseum Augsburg
Eröffnung: 8. November 2016 18:00 Konzipiert und kuratiert von Elisabetta Bresciani Auftraggeber Künstler Jan Kuck Präsentiert von Bernheimer Contemporary Unterstützt durch ALLIANZ ArtPrivat Durch das innovative Format die akademische Lehre in die Nähe zum aktuellen Ausstellungswesen zu rücken, gibt das Seminar praktischen Einblick in Curatorial Studies – Theorie – Geschichte – Kritik und erleichtert akademisches Lernen mit kuratorischen Fragestellungen und berufsbezogenen Erfahrungen zu verbinden. Unter den Bedingungen einer "realen" Kunstwelt durchläuft der Student die einzelnen Stationen von der Entstehung eines kuratorischen Konzeptes über die Produktion des Kunstwerkes zu desse... (weiter siehe Digicampus)

410 - 410 Kunstdidaktik: Das Ausstellungsdisplay - die Ausstellung als Medium künstlerischer Gestaltung (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

301-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)

302-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

303-603 Kunstdidaktik für Didaktikfach auch für BA-EWS (Vorlesung)

Einführungsvorlesung für Didaktikfach-Studierende und Bachelor-Erziehungswissenschaften (ÄB) - empfohlen für 1./2. Semester - findet nur im WiSe statt Inhalt: Die Vorlesung führt in die wesentlichen Lernbereiche (Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik, Kunstpraxis) des Fachs Kunstpädagogik ein: Vorgestellt werden anhand von Bildbeispielen aus der Praxis Aufgabenbereiche, Gegenstand (Fläche, Raum, Spielformen, Materialien), Prinzipien (Gestaltungsprinzipien, Vermittlungsformate), Zielsetzungen und Methoden der Kunstlehre sowie Zielgruppen-Spezifika und ein historischer Abriss des Fachs. Eine Sitzung beschäftigt sich speziell mit außerschulischen Lernorten und Aspekten der Kunsttherapie. Literatur: Busse, K.-P., (Hg.): Kunstdidaktisches Handeln. Norderstedt 2003. Busse, K.-P.: Bildumgangsspiele: Kunst unterrichten. Dortmunder Schriften zur Kunst 2004. Daucher, H./ Seitz, R.: Didaktik der bildenden Kunst. München 1980. Dietrich, Cornelia/ Krinninger, Dominik/ Schubert, Volker: Einführung in die... (weiter siehe Digicampus)

310-610 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

311-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

312-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

313-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

314-614 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

315-615 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

316-616 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

317-617 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

318-618 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

319-619 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

320-620 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

321-620 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

323-663 Gestalten in der Fläche: Textil (Seminar)

Muster: eine harmlose Zierde? Textile Muster verschlüsseln ethnische Zugehörigkeit und bilden oftmals die Grundlage einer kulturellen Identität. Im Mittelpunkt des Seminars „Folk Art“ steht unsere Alltagskleidung und Trachten als Ausgangsmaterial für individuelle künstlerische Ausdrucksformen und bieten somit Potential für neue Gruppenzugehörigkeiten. Geplant ist das Handwerksmuseum in Augsburg sowie das Heimatmuseum in Oberschönenfeld zu besuchen. Es geht neben der theoretischen Auseinandersetzung auch um eigenes textiles Arbeiten. In Kleinübungen wird experimentell und performativ vorgegangen, um Möglichkeiten des künstlerischen Arbeitens im außerschulischen Bereich einerseits und im schulischen Bereich auszuloten. Richtungsweisend sind volksethnologische Methoden.

325-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

326-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

327-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

328-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

329-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

330-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

331-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminares ausfüllen.

332-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminares ausfüllen.

333-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgestellt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

335-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

336-636 Gestalten im Raum/Umwelt- und Produktgestaltung: Buchbinden (B I + II) (Seminar)

337-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

339-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

340-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

341-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Exemplarische Unterrichtsentwürfe werden vorgestellt. Eigene Unterrichtsentwürfe werden in Kleingruppen erarbeitet und vorgestellt. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

342-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse (Seminar)

343-644 Kunstwissenschaft | Ästhetiktheorie (Seminar)

344-647 Kunstdidaktik (A + V): Kunst des 20. Jh. in ästhetischen Bildungsprozessen (Seminar)

345-345 Kunstdidaktik (A + V): Individuelles Monitoring bildnerischer Prozesse (Seminar)

21.10. | 25.11.16 | 20.01.17 12:00 – 16:00 04.02.17 10:00 – 16:00 (Bayreuth) Individuelle Betreuung bildnerischer Prozesse bei Heranwachsenden – Online-Mentoring Das Erkennen von individuellen Besonderheiten in bildnerischen Prozessen und die gezielte Förderung sind elementare Aufgaben des Kunstpädagogen. Das Seminar gibt Studierenden die Möglichkeit Diagnose und Fördermaßnahmen nicht nur theoretische zu erörtern, sondern in der Praxis zu erproben. Mit Hilfe eines Online-Chats soll eine intensive Betreuung jeweils eines Schülers für den Zeitraum eines Semesters stattfinden. Die Bereitschaft, sich für ein Semester als Mentor zu engagieren wird erwünscht, aber nicht zwingend vorausgesetzt. 4 Blockveranstaltungen (+ evtl. eine Ausstellung in Bayreuth) Ablauf: Zu Beginn ... des Seminars erfolgt eine ausführliche Betrachtung der Schülermappen und eine Diagnose der jeweiligen individuellen Besonderheiten. Im Fokus stehen dabei Schüler, die intrinsisch Motiviert ausserhalb des Unterrichts Gestalt... (weiter siehe Digicampus)

346-346 Kunstdidaktik (A + V): Fördern und Beraten im Kunstunterricht (Seminar)

347-648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik Blockveranstaltung (Seminar)

In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Textil- und Industriemuseum Augsburg, Römische Museum Augsburg, Fünf Kontinente Museum München) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation

349-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

354 - 656 Technisches Zeichnen und CAD (Seminar)

355-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

356-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

357-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

~~358-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)~~

359-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

360-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

361-361 Gestalten in der Fläche: Malen im industriellen Umraum - Aerotec (Seminar)

362-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

363-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

364-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

365 A - 622 Theorie und Praxis| Informieren & Präsentieren - Das Poster Ideenfindung & Umsetzung (Seminar)

365 B -648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik (Seminar)

Kunstdidaktik: Museumspädagogik Das Begleitseminar Museumspädagogik zur Polenexkursion nimmt Vermittlungskonzepte in den Blick, die auf unterschiedliche museale Kontexte zugeschnitten sind. Die Reise nach Polen ermöglicht, kulturelle Orte mit ganz spezifischen Ausstellungsbedingungen zu besichtigen wie Kulturforen, private und öffentliche Galerien, Akademien, öffentliche Kunsträume, um diese Vielfalt aufzuspüren, aber auch die Angepasstheit der Vermittlungsstrategien zu diskutieren und zu bewerten. Besonders spannend erscheint die Möglichkeit, eine europäische Kulturhauptstadt und ihre Kunst- sowie Vermittlungsangebote mit Breslau (Wroclaw) zu erleben und zu be- bzw. hinterfragen. So wird ein Leitfaden, die Suche nach gemeinsamen europäischen Manifestationen und Werten sein. Darüber hinaus sollen Erkundungsmethoden (im Hinblick auf Unterrichtsgänge oder außerschulische Angebote, etwa Führungen) praktisch erprobt werden und eigenständige Konzepte entwickelt werden. Anforderung: kleines... (weiter siehe Digicampus)

366-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

367-667 Theorie und Praxis: Räumliches Gestalten in der Projektarbeit (Seminar)

368-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

369-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

370-670 Gestalten im Raum| Glas (Seminar)

371-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

372-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

373-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

374-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

375-674 Gestalten im Raum| Holz im Kunstunterricht (Seminar)

Im Mittelpunkt des Seminars steht die bildhauerische Bearbeitung von Holz. Anhand von mehreren Themen werden unterschiedliche Techniken und Inhalte vermittelt, eine mögliche schulische sowie außerschulische Vermittlung wird hierbei berücksichtigt.

376-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

377-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

378-677 Gestalten im Raum| Metall (Seminar)

379-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

380-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

381-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

382-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

383-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)

384- 683 Gestalten mit Medien| (A+ V) (Seminar)

385- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

386-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Impro-Theater "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!" Im Kurs sollen Erfahrungen und Kompetenzen im theatralen Feld der Improvisation gesammelt werden. Am Semesterende wird eine Improshow gezeigt.

401-702 Forschungsmethoden & Forschungsprojekte in der Kunstpädagogik (Seminar)

402-703 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)

403-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

404-705 Intensivwoche WS 16/17 (Seminar)

405-405 Gestalten in der Fläche: Schrift - Ausdrücklich(e) Wortspiele (Seminar)

406-406 Theaterseminar (Seminar)

Das Seminar widmet sich dem Aufbau grundlegender, schauspielerischer Fertigkeiten und dem Erlernen spezifischer, theatraler Techniken um zu einer ästhetischen Erscheinungsform auf der Bühne im nicht-professionellen Bereich zu gelangen. Der Schwerpunkt der Übungen liegt auf der körperlichen Arbeit an sich selbst und in der Interaktion mit der Gruppe. Das Seminar versteht sich demzufolge als Element der Vorbereitung für eine Inszenierung, die im anschließenden Semester zur Aufführung kommt. Belegt werden kann das Seminar von allen Teilnehmenden am Theaterzertifikat der Universität Augsburg.

407-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv

Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangene Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.

408-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv (Seminar)

409 - 409 Kunstdidaktik: Kulturmanagement in Kooperation mit dem Ausstellungsprojekt 'Arachne' im TIM Augsburg (Seminar)

Die illuminierte Teppich-Installation ARACHNE behandelt die globale Textilproduktion und erzählt deren Handelsroute über die Via Claudia von Oberitalien nach Augsburg in einem historischen und zeitgenössischen Kontext. Zum Ausstellungsprojekt: www.jankuck.com/art/Arachne Textil- und Industriemuseum Augsburg
Eröffnung: 8. November 2016 18:00 Konzipiert und kuratiert von Elisabetta Bresciani Auftraggeber Künstler Jan Kuck Präsentiert von Bernheimer Contemporary Unterstützt durch ALLIANZ ArtPrivat Durch das innovative Format die akademische Lehre in die Nähe zum aktuellen Ausstellungswesen zu rücken, gibt das Seminar praktischen Einblick in Curatorial Studies – Theorie – Geschichte – Kritik und erleichtert akademisches Lernen mit kuratorischen Fragestellungen und berufsbezogenen Erfahrungen zu verbinden. Unter den Bedingungen einer "realen" Kunstwelt durchläuft der Student die einzelnen Stationen von der Entstehung eines kuratorischen Konzeptes über die Produktion des Kunstwerkes zu desse... (weiter siehe Digicampus)

410 - 410 Kunstdidaktik: Das Ausstellungsdisplay - die Ausstellung als Medium künstlerischer Gestaltung (Seminar)

Prüfung

Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich II c

Künstl. Studienarbeit, Referat oder Klausur oder Hausaufgabe oder künstlerische Prüfung, unbenotet

Modul KUN-0076 (= GsHsK-UF-FB-03a, BAK-WB-03a): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich III a (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IIIa / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IIIa)		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Katharina Swider		
Inhalte: Die Studierenden sollen im Freien Bereich/Wahlbereich zusätzliche Veranstaltungen besuchen und so die künstlerischen/kunstwissenschaftlichen/kunstdidaktischen Inhalte vertiefen.		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung künstlerischer/kunstwissenschaftlicher/ kunstdidaktischer Inhalte		
Bemerkung: Die Seminare können frei aus den Bereichen Basiskompetenzen, Aufbau und Vertiefung (siehe Digicampus) gewählt werden. Ausgenommen sind die gesperrten Seminare „Grundlagen der Kunstpädagogik“, „Grundlagen der Werkanalyse“ und die M1-Seminare.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 84 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen, Präsenzstudium 96 Std. Prüfungsvorbereitung, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik		
Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		
301-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung) Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)		
302-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)		
303-603 Kunstdidaktik für Didaktikfach auch für BA-EWS (Vorlesung) Einführungsvorlesung für Didaktikfach-Studierende und Bachelor-Erziehungswissenschaften (ÄB) - empfohlen für 1./2. Semester - findet nur im WiSe statt Inhalt: Die Vorlesung führt in die wesentlichen Lernbereiche		

(Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik, Kunstpraxis) des Fachs Kunstpädagogik ein. Vorgestellt werden anhand von Bildbeispielen aus der Praxis Aufgabenbereiche, Gegenstand (Fläche, Raum, Spielformen, Materialien), Prinzipien (Gestaltungsprinzipien, Vermittlungsformate), Zielsetzungen und Methoden der Kunstlehre sowie Zielgruppen-Spezifika und ein historischer Abriss des Fachs. Eine Sitzung beschäftigt sich speziell mit außerschulischen Lernorten und Aspekten der Kunsttherapie. Literatur: Busse, K.-P., (Hg.): Kunstdidaktisches Handeln. Norderstedt 2003. Busse, K.-P.: Bildumgangsspiele: Kunst unterrichten. Dortmund Schriften zur Kunst 2004. Daucher, H./ Seitz, R.: Didaktik der bildenden Kunst. München 1980. Dietrich, Cornelia/ Krinninger, Dominik/ Schubert, Volker: Einführung in die... (weiter siehe Digicampus)

310-610 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

311-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

312-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

313-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

314-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

315-615 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

316-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

317-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

318-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

319-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

320-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

321-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

323-663 Gestalten in der Fläche: Textil (Seminar)

Muster: eine harmlose Zierde? Textile Muster verschlüsseln ethnische Zugehörigkeit und bilden oftmals die Grundlage einer kulturellen Identität. Im Mittelpunkt des Seminars „Folk Art“ steht unsere Alltagskleidung und Trachten als Ausgangsmaterial für individuelle künstlerische Ausdrucksformen und bieten somit Potential für neue Gruppenzugehörigkeiten. Geplant ist das Handwerksmuseum in Augsburg sowie das Heimatmuseum in Oberschönenfeld zu besuchen. Es geht neben der theoretischen Auseinandersetzung auch um eigenes textiles Arbeiten. In Kleinübungen wird experimentell und performativ vorgegangen, um Möglichkeiten des künstlerischen Arbeitens im außerschulischen Bereich einerseits und im schulischen Bereich auszuloten. Richtungsweisend sind volksethnologische Methoden.

325-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

326-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

327-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

328-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

329-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

330-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

331-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

~~Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.~~

332-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

333-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgestellt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

335-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

336-636 Gestalten im Raum/Umwelt- und Produktgestaltung: Buchbinden (B I + II) (Seminar)

337-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

339-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

340-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

341-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Exemplarische Unterrichtsentwürfe werden vorgestellt. Eigene Unterrichtsentwürfe werden in Kleingruppen erarbeitet und vorgestellt. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

342-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse (Seminar)

343-644 Kunstwissenschaft | Ästhetiktheorie (Seminar)

344-647 Kunstdidaktik (A + V): Kunst des 20. Jh. in ästhetischen Bildungsprozessen (Seminar)

345-345 Kunstdidaktik (A + V): Individuelles Monitoring bildnerischer Prozesse (Seminar)

21.10. | 25.11.16 | 20.01.17 12:00 – 16:00 04.02.17 10:00 – 16:00 (Bayreuth) Individuelle Betreuung bildnerischer Prozesse bei Heranwachsenden – Online-Mentoring Das Erkennen von individuellen Besonderheiten in bildnerischen Prozessen und die gezielte Förderung sind elementare Aufgaben des Kunstpädagogen. Das Seminar gibt Studierenden die Möglichkeit Diagnose und Fördermaßnahmen nicht nur theoretische zu erörtern, sondern in der Praxis zu erproben. Mit Hilfe eines Online-Chats soll eine intensive Betreuung jeweils eines Schülers für den Zeitraum eines Semesters stattfinden. Die Bereitschaft, sich für ein Semester als Mentor zu engagieren wird erwünscht, aber nicht zwingend vorausgesetzt. 4 Blockveranstaltungen (+ evtl. eine Ausstellung in Bayreuth) Ablauf: Zu Beginn ... des Seminars erfolgt eine ausführliche Betrachtung der Schülermappen und eine Diagnose der jeweiligen individuellen Besonderheiten. Im Fokus stehen dabei Schüler, die intrinsisch Motiviert ausserhalb des Unterrichts Gestalt... (weiter siehe Digicampus)

346-346 Kunstdidaktik (A + V): Fördern und Beraten im Kunstunterricht (Seminar)

347-648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik Blockveranstaltung (Seminar)

In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Textil- und Industriemuseum Augsburg, Römische Museum Augsburg, Fünf Kontinente Museum München) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort

~~auszuloten, museumsdidaktische und pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation~~

349-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

354 - 656 Technisches Zeichnen und CAD (Seminar)

355-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

356-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

357-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

358-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

359-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

360-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

361-361 Gestalten in der Fläche: Malen im industriellen Umraum - Aerotec (Seminar)

362-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

363-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

364-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

365 A - 622 Theorie und Praxis| Informieren & Präsentieren - Das Poster Ideenfindung & Umsetzung (Seminar)

365 B -648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik (Seminar)

Kunstdidaktik: Museumspädagogik Das Begleitseminar Museumspädagogik zur Polenexkursion nimmt Vermittlungskonzepte in den Blick, die auf unterschiedliche museale Kontexte zugeschnitten sind. Die Reise nach Polen ermöglicht, kulturelle Orte mit ganz spezifischen Ausstellungsbedingungen zu besichtigen wie Kulturforen, private und öffentliche Galerien, Akademien, öffentliche Kunsträume, um diese Vielfalt aufzuspüren, aber auch die Angepasstheit der Vermittlungsstrategien zu diskutieren und zu bewerten. Besonders spannend erscheint die Möglichkeit, eine europäische Kulturhauptstadt und ihre Kunst- sowie Vermittlungsangebote mit Breslau (Wroclaw) zu erleben und zu be- bzw. hinterfragen. So wird ein Leitfaden, die Suche nach gemeinsamen europäischen Manifestationen und Werten sein. Darüber hinaus sollen Erkundungsmethoden (im Hinblick auf Unterrichtsgänge oder außerschulische Angebote, etwa Führungen) praktisch erprobt werden und eigenständige Konzepte entwickelt werden. Anforderung: kleines... (weiter siehe Digicampus)

366-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

367-667 Theorie und Praxis: Räumliches Gestalten in der Projektarbeit (Seminar)

368-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

369-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

370-670 Gestalten im Raum| Glas (Seminar)

- ~~371-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)~~
- 372-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)**
- 373-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)**
- 374-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)**
- 375-674 Gestalten im Raum | Holz im Kunstunterricht (Seminar)**
Im Mittelpunkt des Seminars steht die bildhauerische Bearbeitung von Holz. Anhand von mehreren Themen werden unterschiedliche Techniken und Inhalte vermittelt, eine mögliche schulische sowie außerschulische Vermittlung wird hierbei berücksichtigt.
- 376-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)**
- 377-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)**
- 378-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)**
- 379-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)**
- 380-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)**
Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.
- 381-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)**
- 382-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)**
- 383-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)**
- 384- 683 Gestalten mit Medien| (A+ V) (Seminar)**
- 385- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)**
- 386-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)**
Impro-Theater "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!" Im Kurs sollen Erfahrungen und Kompetenzen im theatralen Feld der Improvisation gesammelt werden. Am Semesterende wird eine Improshow gezeigt.
- 401-702 Forschungsmethoden & Forschungsprojekte in der Kunstpädagogik (Seminar)**
- 402-703 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)**
- 403-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)**
- 404-705 Intensivwoche WS 16/17 (Seminar)**
- 405-405 Gestalten in der Fläche: Schrift - Ausdrücklich(e) Wortspiele (Seminar)**
- 406-406 Theaterseminar (Seminar)**
Das Seminar widmet sich dem Aufbau grundlegender, schauspielerischer Fertigkeiten und dem Erlernen spezifischer, theatraler Techniken um zu einer ästhetischen Erscheinungsform auf der Bühne im nicht-professionellen Bereich zu gelangen. Der Schwerpunkt der Übungen liegt auf der körperlichen Arbeit an sich selbst und in der Interaktion mit der Gruppe. Das Seminar versteht sich demzufolge als Element der Vorbereitung für eine Inszenierung, die im anschließenden Semester zur Aufführung kommt. Belegt werden kann das Seminar von allen Teilnehmenden am Theaterzertifikat der Universität Augsburg.
- 407-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv**
Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.
- 408-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv (Seminar)**

409 – 409 Kunstdidaktik: Kulturmanagement in Kooperation mit dem Ausstellungsprojekt 'Arachne' im TIM

Augsburg (Seminar)

Die illuminierte Teppich-Installation ARACHNE behandelt die globale Textilproduktion und erzählt deren Handelsroute über die Via Claudia von Oberitalien nach Augsburg in einem historischen und zeitgenössischen Kontext. Zum Ausstellungsprojekt: www.jankuck.com/art/Arachne Textil- und Industriemuseum Augsburg
Eröffnung: 8. November 2016 18:00 Konzipiert und kuratiert von Elisabetta Bresciani Auftraggeber Künstler Jan Kuck Präsentiert von Bernheimer Contemporary Unterstützt durch ALLIANZ ArtPrivat Durch das innovative Format die akademische Lehre in die Nähe zum aktuellen Ausstellungswesen zu rücken, gibt das Seminar praktischen Einblick in Curatorial Studies – Theorie – Geschichte – Kritik und erleichtert akademisches Lernen mit kuratorischen Fragestellungen und berufsbezogenen Erfahrungen zu verbinden. Unter den Bedingungen einer "realen" Kunstwelt durchläuft der Student die einzelnen Stationen von der Entstehung eines kuratorischen Konzeptes über die Produktion des Kunstwerkes zu desse... (weiter siehe Digicampus)

410 - 410 Kunstdidaktik: Das Ausstellungsdisplay - die Ausstellung als Medium künstlerischer Gestaltung (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

301-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)

302-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

303-603 Kunstdidaktik für Didaktikfach auch für BA-EWS (Vorlesung)

Einführungsvorlesung für Didaktikfach-Studierende und Bachelor-Erziehungswissenschaften (ÄB) - empfohlen für 1./2. Semester - findet nur im WiSe statt Inhalt: Die Vorlesung führt in die wesentlichen Lernbereiche (Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik, Kunstpraxis) des Fachs Kunstpädagogik ein: Vorgestellt werden anhand von Bildbeispielen aus der Praxis Aufgabenbereiche, Gegenstand (Fläche, Raum, Spielformen, Materialien), Prinzipien (Gestaltungsprinzipien, Vermittlungsformate), Zielsetzungen und Methoden der Kunstlehre sowie Zielgruppen-Spezifika und ein historischer Abriss des Fachs. Eine Sitzung beschäftigt sich speziell mit außerschulischen Lernorten und Aspekten der Kunsttherapie. Literatur: Busse, K.-P., (Hg.): Kunstdidaktisches Handeln. Norderstedt 2003. Busse, K.-P.: Bildumgangsspiele: Kunst unterrichten. Dortmunder Schriften zur Kunst 2004. Daucher, H./ Seitz, R.: Didaktik der bildenden Kunst. München 1980. Dietrich, Cornelia/ Krinninger, Dominik/ Schubert, Volker: Einführung in die... (weiter siehe Digicampus)

310-610 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

311-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

312-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

313-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

314-614 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

315-615 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

316-616 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

317-617 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

318-618 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

319-619 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

320-620 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

321-620 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

323-663 Gestalten in der Fläche: Textil (Seminar)

Muster: eine harmlose Zierde? Textile Muster verschlüsseln ethnische Zugehörigkeit und bilden oftmals die Grundlage einer kulturellen Identität. Im Mittelpunkt des Seminars „Folk Art“ steht unsere Alltagskleidung und Trachten als Ausgangsmaterial für individuelle künstlerische Ausdrucksformen und bieten somit Potential für neue Gruppenzugehörigkeiten. Geplant ist das Handwerksmuseum in Augsburg sowie das Heimatmuseum in Oberschönenfeld zu besuchen. Es geht neben der theoretischen Auseinandersetzung auch um eigenes textiles Arbeiten. In Kleinübungen wird experimentell und performativ vorgegangen, um Möglichkeiten des künstlerischen Arbeitens im außerschulischen Bereich einerseits und im schulischen Bereich auszuloten. Richtungsweisend sind volksethnologische Methoden.

325-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

326-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

327-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

328-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

329-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

330-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

331-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminares ausfüllen.

332-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminares ausfüllen.

333-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgestellt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

335-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

336-636 Gestalten im Raum/Umwelt- und Produktgestaltung: Buchbinden (B I + II) (Seminar)

337-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

339-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

340-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

341-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Exemplarische Unterrichtsentwürfe werden vorgestellt. Eigene Unterrichtsentwürfe werden in Kleingruppen erarbeitet und vorgestellt. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

342-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse (Seminar)

343-644 Kunstwissenschaft | Ästhetiktheorie (Seminar)

344-647 Kunstdidaktik (A + V): Kunst des 20. Jh. in ästhetischen Bildungsprozessen (Seminar)

345-345 Kunstdidaktik (A + V): Individuelles Monitoring bildnerischer Prozesse (Seminar)

21.10. | 25.11.16 | 20.01.17 12:00 – 16:00 04.02.17 10:00 – 16:00 (Bayreuth) Individuelle Betreuung bildnerischer Prozesse bei Heranwachsenden – Online-Mentoring Das Erkennen von individuellen Besonderheiten in bildnerischen Prozessen und die gezielte Förderung sind elementare Aufgaben des Kunstpädagogen. Das Seminar gibt Studierenden die Möglichkeit Diagnose und Fördermaßnahmen nicht nur theoretische zu erörtern, sondern in der Praxis zu erproben. Mit Hilfe eines Online-Chats soll eine intensive Betreuung jeweils eines Schülers für den Zeitraum eines Semesters stattfinden. Die Bereitschaft, sich für ein Semester als Mentor zu engagieren wird erwünscht, aber nicht zwingend vorausgesetzt. 4 Blockveranstaltungen (+ evtl. eine Ausstellung in Bayreuth) Ablauf: Zu Beginn ... des Seminars erfolgt eine ausführliche Betrachtung der Schülermappen und eine Diagnose der jeweiligen individuellen Besonderheiten. Im Fokus stehen dabei Schüler, die intrinsisch Motiviert ausserhalb des Unterrichts Gestalt... (weiter siehe Digicampus)

346-346 Kunstdidaktik (A + V): Fördern und Beraten im Kunstunterricht (Seminar)

347-648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik Blockveranstaltung (Seminar)

In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Textil- und Industriemuseum Augsburg, Römische Museum Augsburg, Fünf Kontinente Museum München) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation

349-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

354 - 656 Technisches Zeichnen und CAD (Seminar)

355-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

356-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

357-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

~~358-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)~~

359-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

360-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

361-361 Gestalten in der Fläche: Malen im industriellen Umraum - Aerotec (Seminar)

362-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

363-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

364-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

365 A - 622 Theorie und Praxis| Informieren & Präsentieren - Das Poster Ideenfindung & Umsetzung (Seminar)

365 B -648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik (Seminar)

Kunstdidaktik: Museumspädagogik Das Begleitseminar Museumspädagogik zur Polenexkursion nimmt Vermittlungskonzepte in den Blick, die auf unterschiedliche museale Kontexte zugeschnitten sind. Die Reise nach Polen ermöglicht, kulturelle Orte mit ganz spezifischen Ausstellungsbedingungen zu besichtigen wie Kulturforen, private und öffentliche Galerien, Akademien, öffentliche Kunsträume, um diese Vielfalt aufzuspüren, aber auch die Angepasstheit der Vermittlungsstrategien zu diskutieren und zu bewerten. Besonders spannend erscheint die Möglichkeit, eine europäische Kulturhauptstadt und ihre Kunst- sowie Vermittlungsangebote mit Breslau (Wroclaw) zu erleben und zu be- bzw. hinterfragen. So wird ein Leitfaden, die Suche nach gemeinsamen europäischen Manifestationen und Werten sein. Darüber hinaus sollen Erkundungsmethoden (im Hinblick auf Unterrichtsgänge oder außerschulische Angebote, etwa Führungen) praktisch erprobt werden und eigenständige Konzepte entwickelt werden. Anforderung: kleines... (weiter siehe Digicampus)

366-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

367-667 Theorie und Praxis: Räumliches Gestalten in der Projektarbeit (Seminar)

368-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

369-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

370-670 Gestalten im Raum| Glas (Seminar)

371-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

372-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

373-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

374-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

375-674 Gestalten im Raum| Holz im Kunstunterricht (Seminar)

Im Mittelpunkt des Seminars steht die bildhauerische Bearbeitung von Holz. Anhand von mehreren Themen werden unterschiedliche Techniken und Inhalte vermittelt, eine mögliche schulische sowie außerschulische Vermittlung wird hierbei berücksichtigt.

376-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

377-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

378-677 Gestalten im Raum| Metall (Seminar)

379-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

380-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

~~Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.~~

381-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

382-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

383-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)

384- 683 Gestalten mit Medien| (A+ V) (Seminar)

385- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

386-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Impro-Theater "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!" Im Kurs sollen Erfahrungen und Kompetenzen im theatralen Feld der Improvisation gesammelt werden. Am Semesterende wird eine Improshow gezeigt.

401-702 Forschungsmethoden & Forschungsprojekte in der Kunstpädagogik (Seminar)

402-703 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)

403-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

404-705 Intensivwoche WS 16/17 (Seminar)

405-405 Gestalten in der Fläche: Schrift - Ausdrücklich(e) Wortspiele (Seminar)

406-406 Theaterseminar (Seminar)

Das Seminar widmet sich dem Aufbau grundlegender, schauspielerischer Fertigkeiten und dem Erlernen spezifischer, theatraler Techniken um zu einer ästhetischen Erscheinungsform auf der Bühne im nicht-professionellen Bereich zu gelangen. Der Schwerpunkt der Übungen liegt auf der körperlichen Arbeit an sich selbst und in der Interaktion mit der Gruppe. Das Seminar versteht sich demzufolge als Element der Vorbereitung für eine Inszenierung, die im anschließenden Semester zur Aufführung kommt. Belegt werden kann das Seminar von allen Teilnehmenden am Theaterzertifikat der Universität Augsburg.

407-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv

Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.

408-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv (Seminar)

409 - 409 Kunstdidaktik: Kulturmanagement in Kooperation mit dem Ausstellungsprojekt 'Arachne' im TIM Augsburg (Seminar)

Die illuminierte Teppich-Installation ARACHNE behandelt die globale Textilproduktion und erzählt deren Handelsroute über die Via Claudia von Oberitalien nach Augsburg in einem historischen und zeitgenössischen Kontext. Zum Ausstellungsprojekt: www.jankuck.com/art/Arachne Textil- und Industriemuseum Augsburg Eröffnung: 8. November 2016 18:00 Konzipiert und kuratiert von Elisabetta Bresciani Auftraggeber Künstler Jan Kuck Präsentiert von Bernheimer Contemporary Unterstützt durch ALLIANZ ArtPrivat Durch das innovative Format die akademische Lehre in die Nähe zum aktuellen Ausstellungswesen zu rücken, gibt das Seminar praktischen Einblick in Curatorial Studies – Theorie – Geschichte – Kritik und erleichtert akademisches Lernen mit kuratorischen Fragestellungen und berufsbezogenen Erfahrungen zu verbinden. Unter den Bedingungen einer "realen" Kunstwelt durchläuft der Student die einzelnen Stationen von der Entstehung eines kuratorischen Konzeptes über die Produktion des Kunstwerkes zu desse... (weiter siehe Digicampus)

410 - 410 Kunstdidaktik: Das Ausstellungsdisplay - die Ausstellung als Medium künstlerischer Gestaltung (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

301-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)

302-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

303-603 Kunstdidaktik für Didaktikfach auch für BA-EWS (Vorlesung)

Einführungsvorlesung für Didaktikfach-Studierende und Bachelor-Erziehungswissenschaften (ÄB) - empfohlen für 1./2. Semester - findet nur im WiSe statt Inhalt: Die Vorlesung führt in die wesentlichen Lernbereiche (Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik, Kunstpraxis) des Fachs Kunstpädagogik ein: Vorgestellt werden anhand von Bildbeispielen aus der Praxis Aufgabenbereiche, Gegenstand (Fläche, Raum, Spielformen, Materialien), Prinzipien (Gestaltungsprinzipien, Vermittlungsformate), Zielsetzungen und Methoden der Kunstlehre sowie Zielgruppen-Spezifika und ein historischer Abriss des Fachs. Eine Sitzung beschäftigt sich speziell mit außerschulischen Lernorten und Aspekten der Kunsttherapie. Literatur: Busse, K.-P., (Hg.): Kunstdidaktisches Handeln. Norderstedt 2003. Busse, K.-P.: Bildumgangsspiele: Kunst unterrichten. Dortmunder Schriften zur Kunst 2004. Daucher, H./ Seitz, R.: Didaktik der bildenden Kunst. München 1980. Dietrich, Cornelia/ Krinninger, Dominik/ Schubert, Volker: Einführung in die... (weiter siehe Digicampus)

310-610 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

311-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

312-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

313-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

314-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

315-615 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

316-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

317-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

318-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

319-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

320-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

321-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

323-663 Gestalten in der Fläche: Textil (Seminar)

Muster: eine harmlose Zierde? Textile Muster verschlüsseln ethnische Zugehörigkeit und bilden oftmals die Grundlage einer kulturellen Identität. Im Mittelpunkt des Seminars „Folk Art“ steht unsere Alltagskleidung und

Trachten als Ausgangsmaterial für individuelle künstlerische Ausdrucksformen und bieten somit Potential für neue Gruppenzugehörigkeiten. Geplant ist das Handwerksmuseum in Augsburg sowie das Heimatmuseum in Oberschönenfeld zu besuchen. Es geht neben der theoretischen Auseinandersetzung auch um eigenes textiles Arbeiten. In Kleinübungen wird experimentell und performativ vorgegangen, um Möglichkeiten des künstlerischen Arbeitens im außerschulischen Bereich einerseits und im schulischen Bereich auszuloten. Richtungsweisend sind volksethnologische Methoden.

325-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

326-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

327-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

328-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

329-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

330-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

331-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminares ausfüllen.

332-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminares ausfüllen.

333-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgestellt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

335-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

336-636 Gestalten im Raum/Umwelt- und Produktgestaltung: Buchbinden (B I + II) (Seminar)

337-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

339-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

340-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

341-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Exemplarische Unterrichtsentwürfe werden vorgestellt. Eigene Unterrichtsentwürfe werden in Kleingruppen erarbeitet und vorgestellt. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

342-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse (Seminar)

343-644 Kunstwissenschaft | Ästhetiktheorie (Seminar)

344-647 Kunstdidaktik (A + V): Kunst des 20. Jh. in ästhetischen Bildungsprozessen (Seminar)

345-345 Kunstdidaktik (A + V): Individuelles Monitoring bildnerischer Prozesse (Seminar)

21.10. | 25.11.16 | 20.01.17 12:00 – 16:00 04.02.17 10:00 – 16:00 (Bayreuth) Individuelle Betreuung bildnerischer Prozesse bei Heranwachsenden – Online-Mentoring Das Erkennen von individuellen Besonderheiten in bildnerischen Prozessen und die gezielte Förderung sind elementare Aufgaben des Kunstpädagogen. Das Seminar gibt Studierenden die Möglichkeit Diagnose und Fördermaßnahmen nicht nur theoretische zu erörtern, sondern in der Praxis zu erproben. Mit Hilfe eines Online-Chats soll eine intensive Betreuung jeweils eines Schülers für den Zeitraum eines Semesters stattfinden. Die Bereitschaft, sich für ein Semester als Mentor zu engagieren wird erwünscht, aber nicht zwingend vorausgesetzt. 4 Blockveranstaltungen (+ evtl. eine Ausstellung in Bayreuth) Ablauf: Zu Beginn ... des Seminars erfolgt eine ausführliche Betrachtung der Schülermappen und eine Diagnose der jeweiligen individuellen Besonderheiten. Im Fokus stehen dabei Schüler, die intrinsisch Motiviert ausserhalb des Unterrichts Gestalt... (weiter siehe Digicampus)

346-346 Kunstdidaktik (A + V): Fördern und Beraten im Kunstunterricht (Seminar)

347-648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik Blockveranstaltung (Seminar)

In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Textil- und Industriemuseum Augsburg, Römische Museum Augsburg, Fünf Kontinente Museum München) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation

349-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

354 - 656 Technisches Zeichnen und CAD (Seminar)

355-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

356-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

357-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

358-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

359-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

360-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

361-361 Gestalten in der Fläche: Malen im industriellen Umraum - Aerotec (Seminar)

362-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

363-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

364-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

365 A - 622 Theorie und Praxis| Informieren & Präsentieren - Das Poster Ideenfindung & Umsetzung (Seminar)

365 B -648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik (Seminar)

Kunstdidaktik: Museumspädagogik Das Begleitseminar Museumspädagogik zur Polenexkursion nimmt Vermittlungskonzepte in den Blick, die auf unterschiedliche museale Kontexte zugeschnitten sind. Die Reise

nach Polen ermöglicht, kulturelle Orte mit ganz spezifischen Ausstellungsbedingungen zu besichtigen wie Kulturforen, private und öffentliche Galerien, Akademien, öffentliche Kunsträume, um diese Vielfalt aufzuspüren, aber auch die Angepasstheit der Vermittlungsstrategien zu diskutieren und zu bewerten. Besonders spannend erscheint die Möglichkeit, eine europäische Kulturhauptstadt und ihre Kunst- sowie Vermittlungsangebote mit Breslau (Wroclaw) zu erleben und zu be- bzw. hinterfragen. So wird ein Leitfaden, die Suche nach gemeinsamen europäischen Manifestationen und Werten sein. Darüber hinaus sollen Erkundungsmethoden (im Hinblick auf Unterrichtsgänge oder außerschulische Angebote, etwa Führungen) praktisch erprobt werden und eigenständige Konzepte entwickelt werden. Anforderung: kleines... (weiter siehe Digicampus)

366-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

367-667 Theorie und Praxis: Räumliches Gestalten in der Projektarbeit (Seminar)

368-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

369-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

370-670 Gestalten im Raum| Glas (Seminar)

371-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

372-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

373-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

374-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

375-674 Gestalten im Raum| Holz im Kunstunterricht (Seminar)

Im Mittelpunkt des Seminars steht die bildhauerische Bearbeitung von Holz. Anhand von mehreren Themen werden unterschiedliche Techniken und Inhalte vermittelt, eine mögliche schulische sowie außerschulische Vermittlung wird hierbei berücksichtigt.

376-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

377-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

378-677 Gestalten im Raum| Metall (Seminar)

379-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

380-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

381-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

382-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

383-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)

384- 683 Gestalten mit Medien| (A+ V) (Seminar)

385- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

386-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

~~Impro-Theater "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!" Im Kurs sollen Erfahrungen und Kompetenzen im theatralen Feld der Improvisation gesammelt werden. Am Semesterende wird eine Improshow gezeigt.~~

401-702 Forschungsmethoden & Forschungsprojekte in der Kunstpädagogik (Seminar)

402-703 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)

403-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

404-705 Intensivwoche WS 16/17 (Seminar)

405-405 Gestalten in der Fläche: Schrift - Ausdrücklich(e) Wortspiele (Seminar)

406-406 Theaterseminar (Seminar)

Das Seminar widmet sich dem Aufbau grundlegender, schauspielerischer Fertigkeiten und dem Erlernen spezifischer, theatraler Techniken um zu einer ästhetischen Erscheinungsform auf der Bühne im nicht-professionellen Bereich zu gelangen. Der Schwerpunkt der Übungen liegt auf der körperlichen Arbeit an sich selbst und in der Interaktion mit der Gruppe. Das Seminar versteht sich demzufolge als Element der Vorbereitung für eine Inszenierung, die im anschließenden Semester zur Aufführung kommt. Belegt werden kann das Seminar von allen Teilnehmenden am Theaterzertifikat der Universität Augsburg.

407-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv

Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.

408-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv (Seminar)

409 - 409 Kunstdidaktik: Kulturmanagement in Kooperation mit dem Ausstellungsprojekt 'Arachne' im TIM Augsburg (Seminar)

Die illuminierte Teppich-Installation ARACHNE behandelt die globale Textilproduktion und erzählt deren Handelsroute über die Via Claudia von Oberitalien nach Augsburg in einem historischen und zeitgenössischen Kontext. Zum Ausstellungsprojekt: www.jankuck.com/art/Arachne Textil- und Industriemuseum Augsburg
Eröffnung: 8. November 2016 18:00 Konzipiert und kuratiert von Elisabetta Bresciani Auftraggeber Künstler Jan Kuck Präsentiert von Bernheimer Contemporary Unterstützt durch ALLIANZ ArtPrivat Durch das innovative Format die akademische Lehre in die Nähe zum aktuellen Ausstellungswesen zu rücken, gibt das Seminar praktischen Einblick in Curatorial Studies – Theorie – Geschichte – Kritik und erleichtert akademisches Lernen mit kuratorischen Fragestellungen und berufsbezogenen Erfahrungen zu verbinden. Unter den Bedingungen einer "realen" Kunstwelt durchläuft der Student die einzelnen Stationen von der Entstehung eines kuratorischen Konzeptes über die Produktion des Kunstwerkes zu desse... (weiter siehe Digicampus)

410 - 410 Kunstdidaktik: Das Ausstellungsdisplay - die Ausstellung als Medium künstlerischer Gestaltung (Seminar)

Prüfung

Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich III a

Künstl. Studienarbeit, Referat oder Klausur oder Hausaufgabe oder künstlerische Prüfung, unbenotet

Modul KUN-0077 (= GsHsK-UF-FB-03b, BAK-WB-03b): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich III b (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IIIb / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IIIb)		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Katharina Swider		
Inhalte: Die Studierenden sollen im Freien Bereich/Wahlbereich zusätzliche Veranstaltungen besuchen und so die künstlerischen/kunstwissenschaftlichen/kunstdidaktischen Inhalte vertiefen.		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung künstlerischer/kunstwissenschaftlicher/ kunstdidaktischer Inhalte		
Bemerkung: Die Seminare können frei aus den Bereichen Basiskompetenzen, Aufbau und Vertiefung (siehe Digicampus) gewählt werden. Ausgenommen sind die gesperrten Seminare „Grundlagen der Kunstpädagogik“, „Grundlagen der Werkanalyse“ und die M1-Seminare.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 84 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen, Präsenzstudium 96 Std. Prüfungsvorbereitung, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: 301-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung) Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus) 302-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung) 303-603 Kunstdidaktik für Didaktikfach auch für BA-EWS (Vorlesung) Einführungsvorlesung für Didaktikfach-Studierende und Bachelor-Erziehungswissenschaften (ÄB) - empfohlen für 1./2. Semester - findet nur im WiSe statt Inhalt: Die Vorlesung führt in die wesentlichen Lernbereiche		

(Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik, Kunstpraxis) des Fachs Kunstpädagogik ein. Vorgestellt werden anhand von Bildbeispielen aus der Praxis Aufgabenbereiche, Gegenstand (Fläche, Raum, Spielformen, Materialien), Prinzipien (Gestaltungsprinzipien, Vermittlungsformate), Zielsetzungen und Methoden der Kunstlehre sowie Zielgruppen-Spezifika und ein historischer Abriss des Fachs. Eine Sitzung beschäftigt sich speziell mit außerschulischen Lernorten und Aspekten der Kunsttherapie. Literatur: Busse, K.-P., (Hg.): Kunstdidaktisches Handeln. Norderstedt 2003. Busse, K.-P.: Bildumgangsspiele: Kunst unterrichten. Dortmund Schriften zur Kunst 2004. Daucher, H./ Seitz, R.: Didaktik der bildenden Kunst. München 1980. Dietrich, Cornelia/ Krinninger, Dominik/ Schubert, Volker: Einführung in die... (weiter siehe Digicampus)

310-610 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

311-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

312-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

313-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

314-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

315-615 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

316-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

317-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

318-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

319-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

320-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

321-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

323-663 Gestalten in der Fläche: Textil (Seminar)

Muster: eine harmlose Zierde? Textile Muster verschlüsseln ethnische Zugehörigkeit und bilden oftmals die Grundlage einer kulturellen Identität. Im Mittelpunkt des Seminars „Folk Art“ steht unsere Alltagskleidung und Trachten als Ausgangsmaterial für individuelle künstlerische Ausdrucksformen und bieten somit Potential für neue Gruppenzugehörigkeiten. Geplant ist das Handwerksmuseum in Augsburg sowie das Heimatmuseum in Oberschönenfeld zu besuchen. Es geht neben der theoretischen Auseinandersetzung auch um eigenes textiles Arbeiten. In Kleinübungen wird experimentell und performativ vorgegangen, um Möglichkeiten des künstlerischen Arbeitens im außerschulischen Bereich einerseits und im schulischen Bereich auszuloten. Richtungsweisend sind volksethnologische Methoden.

325-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

326-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

327-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

328-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

329-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

330-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

331-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

~~Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.~~

332-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

333-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgestellt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

335-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

336-636 Gestalten im Raum/Umwelt- und Produktgestaltung: Buchbinden (B I + II) (Seminar)

337-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

339-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

340-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

341-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Exemplarische Unterrichtsentwürfe werden vorgestellt. Eigene Unterrichtsentwürfe werden in Kleingruppen erarbeitet und vorgestellt. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

342-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse (Seminar)

343-644 Kunstwissenschaft | Ästhetiktheorie (Seminar)

344-647 Kunstdidaktik (A + V): Kunst des 20. Jh. in ästhetischen Bildungsprozessen (Seminar)

345-345 Kunstdidaktik (A + V): Individuelles Monitoring bildnerischer Prozesse (Seminar)

21.10. | 25.11.16 | 20.01.17 12:00 – 16:00 04.02.17 10:00 – 16:00 (Bayreuth) Individuelle Betreuung bildnerischer Prozesse bei Heranwachsenden – Online-Mentoring Das Erkennen von individuellen Besonderheiten in bildnerischen Prozessen und die gezielte Förderung sind elementare Aufgaben des Kunstpädagogen. Das Seminar gibt Studierenden die Möglichkeit Diagnose und Fördermaßnahmen nicht nur theoretische zu erörtern, sondern in der Praxis zu erproben. Mit Hilfe eines Online-Chats soll eine intensive Betreuung jeweils eines Schülers für den Zeitraum eines Semesters stattfinden. Die Bereitschaft, sich für ein Semester als Mentor zu engagieren wird erwünscht, aber nicht zwingend vorausgesetzt. 4 Blockveranstaltungen (+ evtl. eine Ausstellung in Bayreuth) Ablauf: Zu Beginn ... des Seminars erfolgt eine ausführliche Betrachtung der Schülermappen und eine Diagnose der jeweiligen individuellen Besonderheiten. Im Fokus stehen dabei Schüler, die intrinsisch Motiviert ausserhalb des Unterrichts Gestalt... (weiter siehe Digicampus)

346-346 Kunstdidaktik (A + V): Fördern und Beraten im Kunstunterricht (Seminar)

347-648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik Blockveranstaltung (Seminar)

In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Textil- und Industriemuseum Augsburg, Römische Museum Augsburg, Fünf Kontinente Museum München) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort

~~auszuloten, museumsdidaktische und pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation~~

349-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

354 - 656 Technisches Zeichnen und CAD (Seminar)

355-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

356-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

357-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

358-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

359-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

360-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

361-361 Gestalten in der Fläche: Malen im industriellen Umraum - Aerotec (Seminar)

362-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

363-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

364-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

365 A - 622 Theorie und Praxis| Informieren & Präsentieren - Das Poster Ideenfindung & Umsetzung (Seminar)

365 B -648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik (Seminar)

Kunstdidaktik: Museumspädagogik Das Begleitseminar Museumspädagogik zur Polenexkursion nimmt Vermittlungskonzepte in den Blick, die auf unterschiedliche museale Kontexte zugeschnitten sind. Die Reise nach Polen ermöglicht, kulturelle Orte mit ganz spezifischen Ausstellungsbedingungen zu besichtigen wie Kulturforen, private und öffentliche Galerien, Akademien, öffentliche Kunsträume, um diese Vielfalt aufzuspüren, aber auch die Angepasstheit der Vermittlungsstrategien zu diskutieren und zu bewerten. Besonders spannend erscheint die Möglichkeit, eine europäische Kulturhauptstadt und ihre Kunst- sowie Vermittlungsangebote mit Breslau (Wroclaw) zu erleben und zu be- bzw. hinterfragen. So wird ein Leitfaden, die Suche nach gemeinsamen europäischen Manifestationen und Werten sein. Darüber hinaus sollen Erkundungsmethoden (im Hinblick auf Unterrichtsgänge oder außerschulische Angebote, etwa Führungen) praktisch erprobt werden und eigenständige Konzepte entwickelt werden. Anforderung: kleines... (weiter siehe Digicampus)

366-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

367-667 Theorie und Praxis: Räumliches Gestalten in der Projektarbeit (Seminar)

368-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

369-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

370-670 Gestalten im Raum| Glas (Seminar)

- ~~371-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)~~
- 372-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)**
- 373-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)**
- 374-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)**
- 375-674 Gestalten im Raum | Holz im Kunstunterricht (Seminar)**
Im Mittelpunkt des Seminars steht die bildhauerische Bearbeitung von Holz. Anhand von mehreren Themen werden unterschiedliche Techniken und Inhalte vermittelt, eine mögliche schulische sowie außerschulische Vermittlung wird hierbei berücksichtigt.
- 376-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)**
- 377-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)**
- 378-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)**
- 379-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)**
- 380-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)**
Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.
- 381-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)**
- 382-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)**
- 383-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)**
- 384- 683 Gestalten mit Medien | (A+ V) (Seminar)**
- 385- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)**
- 386-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)**
Impro-Theater "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!" Im Kurs sollen Erfahrungen und Kompetenzen im theatralen Feld der Improvisation gesammelt werden. Am Semesterende wird eine Improshow gezeigt.
- 401-702 Forschungsmethoden & Forschungsprojekte in der Kunstpädagogik (Seminar)**
- 402-703 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)**
- 403-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)**
- 404-705 Intensivwoche WS 16/17 (Seminar)**
- 405-405 Gestalten in der Fläche: Schrift - Ausdrücklich(e) Wortspiele (Seminar)**
- 406-406 Theaterseminar (Seminar)**
Das Seminar widmet sich dem Aufbau grundlegender, schauspielerischer Fertigkeiten und dem Erlernen spezifischer, theatraler Techniken um zu einer ästhetischen Erscheinungsform auf der Bühne im nicht-professionellen Bereich zu gelangen. Der Schwerpunkt der Übungen liegt auf der körperlichen Arbeit an sich selbst und in der Interaktion mit der Gruppe. Das Seminar versteht sich demzufolge als Element der Vorbereitung für eine Inszenierung, die im anschließenden Semester zur Aufführung kommt. Belegt werden kann das Seminar von allen Teilnehmenden am Theaterzertifikat der Universität Augsburg.
- 407-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv**
Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.
- 408-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv (Seminar)**

409 – 409 Kunstdidaktik: Kulturmanagement in Kooperation mit dem Ausstellungsprojekt 'Arachne' im TIM

Augsburg (Seminar)

Die illuminierte Teppich-Installation ARACHNE behandelt die globale Textilproduktion und erzählt deren Handelsroute über die Via Claudia von Oberitalien nach Augsburg in einem historischen und zeitgenössischen Kontext. Zum Ausstellungsprojekt: www.jankuck.com/art/Arachne Textil- und Industriemuseum Augsburg
Eröffnung: 8. November 2016 18:00 Konzipiert und kuratiert von Elisabetta Bresciani Auftraggeber Künstler Jan Kuck Präsentiert von Bernheimer Contemporary Unterstützt durch ALLIANZ ArtPrivat Durch das innovative Format die akademische Lehre in die Nähe zum aktuellen Ausstellungswesen zu rücken, gibt das Seminar praktischen Einblick in Curatorial Studies – Theorie – Geschichte – Kritik und erleichtert akademisches Lernen mit kuratorischen Fragestellungen und berufsbezogenen Erfahrungen zu verbinden. Unter den Bedingungen einer "realen" Kunstwelt durchläuft der Student die einzelnen Stationen von der Entstehung eines kuratorischen Konzeptes über die Produktion des Kunstwerkes zu desse... (weiter siehe Digicampus)

410 - 410 Kunstdidaktik: Das Ausstellungsdisplay - die Ausstellung als Medium künstlerischer Gestaltung (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

301-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)

302-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

303-603 Kunstdidaktik für Didaktikfach auch für BA-EWS (Vorlesung)

Einführungsvorlesung für Didaktikfach-Studierende und Bachelor-Erziehungswissenschaften (ÄB) - empfohlen für 1./2. Semester - findet nur im WiSe statt Inhalt: Die Vorlesung führt in die wesentlichen Lernbereiche (Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik, Kunstpraxis) des Fachs Kunstpädagogik ein: Vorgestellt werden anhand von Bildbeispielen aus der Praxis Aufgabenbereiche, Gegenstand (Fläche, Raum, Spielformen, Materialien), Prinzipien (Gestaltungsprinzipien, Vermittlungsformate), Zielsetzungen und Methoden der Kunstlehre sowie Zielgruppen-Spezifika und ein historischer Abriss des Fachs. Eine Sitzung beschäftigt sich speziell mit außerschulischen Lernorten und Aspekten der Kunsttherapie. Literatur: Busse, K.-P., (Hg.): Kunstdidaktisches Handeln. Norderstedt 2003. Busse, K.-P.: Bildumgangsspiele: Kunst unterrichten. Dortmunder Schriften zur Kunst 2004. Daucher, H./ Seitz, R.: Didaktik der bildenden Kunst. München 1980. Dietrich, Cornelia/ Krinninger, Dominik/ Schubert, Volker: Einführung in die... (weiter siehe Digicampus)

310-610 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

311-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

312-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

313-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

314-614 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

315-615 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

316-616 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

317-617 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

318-618 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

319-619 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

320-620 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

321-620 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

323-663 Gestalten in der Fläche: Textil (Seminar)

Muster: eine harmlose Zierde? Textile Muster verschlüsseln ethnische Zugehörigkeit und bilden oftmals die Grundlage einer kulturellen Identität. Im Mittelpunkt des Seminars „Folk Art“ steht unsere Alltagskleidung und Trachten als Ausgangsmaterial für individuelle künstlerische Ausdrucksformen und bieten somit Potential für neue Gruppenzugehörigkeiten. Geplant ist das Handwerksmuseum in Augsburg sowie das Heimatmuseum in Oberschönenfeld zu besuchen. Es geht neben der theoretischen Auseinandersetzung auch um eigenes textiles Arbeiten. In Kleinübungen wird experimentell und performativ vorgegangen, um Möglichkeiten des künstlerischen Arbeitens im außerschulischen Bereich einerseits und im schulischen Bereich auszuloten. Richtungsweisend sind volksethnologische Methoden.

325-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

326-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

327-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

328-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

329-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

330-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

331-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminares ausfüllen.

332-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminares ausfüllen.

333-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgestellt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

335-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

336-636 Gestalten im Raum/Umwelt- und Produktgestaltung: Buchbinden (B I + II) (Seminar)

337-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

339-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

340-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

341-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Exemplarische Unterrichtsentwürfe werden vorgestellt. Eigene Unterrichtsentwürfe werden in Kleingruppen erarbeitet und vorgestellt. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

342-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse (Seminar)

343-644 Kunstwissenschaft | Ästhetiktheorie (Seminar)

344-647 Kunstdidaktik (A + V): Kunst des 20. Jh. in ästhetischen Bildungsprozessen (Seminar)

345-345 Kunstdidaktik (A + V): Individuelles Monitoring bildnerischer Prozesse (Seminar)

21.10. | 25.11.16 | 20.01.17 12:00 – 16:00 04.02.17 10:00 – 16:00 (Bayreuth) Individuelle Betreuung bildnerischer Prozesse bei Heranwachsenden – Online-Mentoring Das Erkennen von individuellen Besonderheiten in bildnerischen Prozessen und die gezielte Förderung sind elementare Aufgaben des Kunstpädagogen. Das Seminar gibt Studierenden die Möglichkeit Diagnose und Fördermaßnahmen nicht nur theoretische zu erörtern, sondern in der Praxis zu erproben. Mit Hilfe eines Online-Chats soll eine intensive Betreuung jeweils eines Schülers für den Zeitraum eines Semesters stattfinden. Die Bereitschaft, sich für ein Semester als Mentor zu engagieren wird erwünscht, aber nicht zwingend vorausgesetzt. 4 Blockveranstaltungen (+ evtl. eine Ausstellung in Bayreuth) Ablauf: Zu Beginn ... des Seminars erfolgt eine ausführliche Betrachtung der Schülermappen und eine Diagnose der jeweiligen individuellen Besonderheiten. Im Fokus stehen dabei Schüler, die intrinsisch Motiviert ausserhalb des Unterrichts Gestalt... (weiter siehe Digicampus)

346-346 Kunstdidaktik (A + V): Fördern und Beraten im Kunstunterricht (Seminar)

347-648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik Blockveranstaltung (Seminar)

In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Textil- und Industriemuseum Augsburg, Römische Museum Augsburg, Fünf Kontinente Museum München) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation

349-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

354 - 656 Technisches Zeichnen und CAD (Seminar)

355-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

356-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

357-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

~~358-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)~~

359-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

360-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

361-361 Gestalten in der Fläche: Malen im industriellen Umraum - Aerotec (Seminar)

362-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

363-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

364-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

365 A - 622 Theorie und Praxis| Informieren & Präsentieren - Das Poster Ideenfindung & Umsetzung (Seminar)

365 B -648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik (Seminar)

Kunstdidaktik: Museumspädagogik Das Begleitseminar Museumspädagogik zur Polenexkursion nimmt Vermittlungskonzepte in den Blick, die auf unterschiedliche museale Kontexte zugeschnitten sind. Die Reise nach Polen ermöglicht, kulturelle Orte mit ganz spezifischen Ausstellungsbedingungen zu besichtigen wie Kulturforen, private und öffentliche Galerien, Akademien, öffentliche Kunsträume, um diese Vielfalt aufzuspüren, aber auch die Angepasstheit der Vermittlungsstrategien zu diskutieren und zu bewerten. Besonders spannend erscheint die Möglichkeit, eine europäische Kulturhauptstadt und ihre Kunst- sowie Vermittlungsangebote mit Breslau (Wroclaw) zu erleben und zu be- bzw. hinterfragen. So wird ein Leitfaden, die Suche nach gemeinsamen europäischen Manifestationen und Werten sein. Darüber hinaus sollen Erkundungsmethoden (im Hinblick auf Unterrichtsgänge oder außerschulische Angebote, etwa Führungen) praktisch erprobt werden und eigenständige Konzepte entwickelt werden. Anforderung: kleines... (weiter siehe Digicampus)

366-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

367-667 Theorie und Praxis: Räumliches Gestalten in der Projektarbeit (Seminar)

368-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

369-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

370-670 Gestalten im Raum| Glas (Seminar)

371-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

372-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

373-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

374-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

375-674 Gestalten im Raum| Holz im Kunstunterricht (Seminar)

Im Mittelpunkt des Seminars steht die bildhauerische Bearbeitung von Holz. Anhand von mehreren Themen werden unterschiedliche Techniken und Inhalte vermittelt, eine mögliche schulische sowie außerschulische Vermittlung wird hierbei berücksichtigt.

376-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

377-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

378-677 Gestalten im Raum| Metall (Seminar)

379-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

380-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

~~Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.~~

381-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

382-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

383-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)

384- 683 Gestalten mit Medien| (A+ V) (Seminar)

385- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

386-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Impro-Theater "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!" Im Kurs sollen Erfahrungen und Kompetenzen im theatralen Feld der Improvisation gesammelt werden. Am Semesterende wird eine Improshow gezeigt.

401-702 Forschungsmethoden & Forschungsprojekte in der Kunstpädagogik (Seminar)

402-703 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)

403-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

404-705 Intensivwoche WS 16/17 (Seminar)

405-405 Gestalten in der Fläche: Schrift - Ausdrücklich(e) Wortspiele (Seminar)

406-406 Theaterseminar (Seminar)

Das Seminar widmet sich dem Aufbau grundlegender, schauspielerischer Fertigkeiten und dem Erlernen spezifischer, theatraler Techniken um zu einer ästhetischen Erscheinungsform auf der Bühne im nicht-professionellen Bereich zu gelangen. Der Schwerpunkt der Übungen liegt auf der körperlichen Arbeit an sich selbst und in der Interaktion mit der Gruppe. Das Seminar versteht sich demzufolge als Element der Vorbereitung für eine Inszenierung, die im anschließenden Semester zur Aufführung kommt. Belegt werden kann das Seminar von allen Teilnehmenden am Theaterzertifikat der Universität Augsburg.

407-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv

Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.

408-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv (Seminar)

409 - 409 Kunstdidaktik: Kulturmanagement in Kooperation mit dem Ausstellungsprojekt 'Arachne' im TIM Augsburg (Seminar)

Die illuminierte Teppich-Installation ARACHNE behandelt die globale Textilproduktion und erzählt deren Handelsroute über die Via Claudia von Oberitalien nach Augsburg in einem historischen und zeitgenössischen Kontext. Zum Ausstellungsprojekt: www.jankuck.com/art/Arachne Textil- und Industriemuseum Augsburg
Eröffnung: 8. November 2016 18:00 Konzipiert und kuratiert von Elisabetta Bresciani Auftraggeber Künstler Jan Kuck Präsentiert von Bernheimer Contemporary Unterstützt durch ALLIANZ ArtPrivat Durch das innovative Format die akademische Lehre in die Nähe zum aktuellen Ausstellungswesen zu rücken, gibt das Seminar praktischen Einblick in Curatorial Studies – Theorie – Geschichte – Kritik und erleichtert akademisches Lernen mit kuratorischen Fragestellungen und berufsbezogenen Erfahrungen zu verbinden. Unter den Bedingungen einer "realen" Kunstwelt durchläuft der Student die einzelnen Stationen von der Entstehung eines kuratorischen Konzeptes über die Produktion des Kunstwerkes zu desse... (weiter siehe Digicampus)

410 - 410 Kunstdidaktik: Das Ausstellungsdisplay - die Ausstellung als Medium künstlerischer Gestaltung (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

301-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)

302-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

303-603 Kunstdidaktik für Didaktikfach auch für BA-EWS (Vorlesung)

Einführungsvorlesung für Didaktikfach-Studierende und Bachelor-Erziehungswissenschaften (ÄB) - empfohlen für 1./2. Semester - findet nur im WiSe statt Inhalt: Die Vorlesung führt in die wesentlichen Lernbereiche (Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik, Kunstpraxis) des Fachs Kunstpädagogik ein: Vorgestellt werden anhand von Bildbeispielen aus der Praxis Aufgabenbereiche, Gegenstand (Fläche, Raum, Spielformen, Materialien), Prinzipien (Gestaltungsprinzipien, Vermittlungsformate), Zielsetzungen und Methoden der Kunstlehre sowie Zielgruppen-Spezifika und ein historischer Abriss des Fachs. Eine Sitzung beschäftigt sich speziell mit außerschulischen Lernorten und Aspekten der Kunsttherapie. Literatur: Busse, K.-P., (Hg.): Kunstdidaktisches Handeln. Norderstedt 2003. Busse, K.-P.: Bildumgangsspiele: Kunst unterrichten. Dortmunder Schriften zur Kunst 2004. Daucher, H./ Seitz, R.: Didaktik der bildenden Kunst. München 1980. Dietrich, Cornelia/ Krinninger, Dominik/ Schubert, Volker: Einführung in die... (weiter siehe Digicampus)

310-610 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

311-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

312-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

313-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

314-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

315-615 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

316-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

317-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

318-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

319-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

320-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

321-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

323-663 Gestalten in der Fläche: Textil (Seminar)

Muster: eine harmlose Zierde? Textile Muster verschlüsseln ethnische Zugehörigkeit und bilden oftmals die Grundlage einer kulturellen Identität. Im Mittelpunkt des Seminars „Folk Art“ steht unsere Alltagskleidung und

Trachten als Ausgangsmaterial für individuelle künstlerische Ausdrucksformen und bieten somit Potential für neue Gruppenzugehörigkeiten. Geplant ist das Handwerksmuseum in Augsburg sowie das Heimatmuseum in Oberschönenfeld zu besuchen. Es geht neben der theoretischen Auseinandersetzung auch um eigenes textiles Arbeiten. In Kleinübungen wird experimentell und performativ vorgegangen, um Möglichkeiten des künstlerischen Arbeitens im außerschulischen Bereich einerseits und im schulischen Bereich auszuloten. Richtungsweisend sind volksethnologische Methoden.

325-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

326-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

327-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

328-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

329-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

330-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

331-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminares ausfüllen.

332-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminares ausfüllen.

333-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgestellt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

335-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

336-636 Gestalten im Raum/Umwelt- und Produktgestaltung: Buchbinden (B I + II) (Seminar)

337-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

339-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

340-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

341-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Exemplarische Unterrichtsentwürfe werden vorgestellt. Eigene Unterrichtsentwürfe werden in Kleingruppen erarbeitet und vorgestellt. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

342-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse (Seminar)

343-644 Kunstwissenschaft | Ästhetiktheorie (Seminar)

344-647 Kunstdidaktik (A + V): Kunst des 20. Jh. in ästhetischen Bildungsprozessen (Seminar)

345-345 Kunstdidaktik (A + V): Individuelles Monitoring bildnerischer Prozesse (Seminar)

21.10. | 25.11.16 | 20.01.17 12:00 – 16:00 04.02.17 10:00 – 16:00 (Bayreuth) Individuelle Betreuung bildnerischer Prozesse bei Heranwachsenden – Online-Mentoring Das Erkennen von individuellen Besonderheiten in bildnerischen Prozessen und die gezielte Förderung sind elementare Aufgaben des Kunstpädagogen. Das Seminar gibt Studierenden die Möglichkeit Diagnose und Fördermaßnahmen nicht nur theoretische zu erörtern, sondern in der Praxis zu erproben. Mit Hilfe eines Online-Chats soll eine intensive Betreuung jeweils eines Schülers für den Zeitraum eines Semesters stattfinden. Die Bereitschaft, sich für ein Semester als Mentor zu engagieren wird erwünscht, aber nicht zwingend vorausgesetzt. 4 Blockveranstaltungen (+ evtl. eine Ausstellung in Bayreuth) Ablauf: Zu Beginn ... des Seminars erfolgt eine ausführliche Betrachtung der Schülermappen und eine Diagnose der jeweiligen individuellen Besonderheiten. Im Fokus stehen dabei Schüler, die intrinsisch Motiviert ausserhalb des Unterrichts Gestalt... (weiter siehe Digicampus)

346-346 Kunstdidaktik (A + V): Fördern und Beraten im Kunstunterricht (Seminar)

347-648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik Blockveranstaltung (Seminar)

In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Textil- und Industriemuseum Augsburg, Römische Museum Augsburg, Fünf Kontinente Museum München) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation

349-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

354 - 656 Technisches Zeichnen und CAD (Seminar)

355-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

356-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

357-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

358-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

359-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

360-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

361-361 Gestalten in der Fläche: Malen im industriellen Umraum - Aerotec (Seminar)

362-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

363-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

364-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

365 A - 622 Theorie und Praxis| Informieren & Präsentieren - Das Poster Ideenfindung & Umsetzung (Seminar)

365 B -648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik (Seminar)

Kunstdidaktik: Museumspädagogik Das Begleitseminar Museumspädagogik zur Polenexkursion nimmt Vermittlungskonzepte in den Blick, die auf unterschiedliche museale Kontexte zugeschnitten sind. Die Reise

nach Polen ermöglicht, kulturelle Orte mit ganz spezifischen Ausstellungsbedingungen zu besichtigen wie Kulturforen, private und öffentliche Galerien, Akademien, öffentliche Kunsträume, um diese Vielfalt aufzuspüren, aber auch die Angepasstheit der Vermittlungsstrategien zu diskutieren und zu bewerten. Besonders spannend erscheint die Möglichkeit, eine europäische Kulturhauptstadt und ihre Kunst- sowie Vermittlungsangebote mit Breslau (Wroclaw) zu erleben und zu be- bzw. hinterfragen. So wird ein Leitfaden, die Suche nach gemeinsamen europäischen Manifestationen und Werten sein. Darüber hinaus sollen Erkundungsmethoden (im Hinblick auf Unterrichtsgänge oder außerschulische Angebote, etwa Führungen) praktisch erprobt werden und eigenständige Konzepte entwickelt werden. Anforderung: kleines... (weiter siehe Digicampus)

366-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

367-667 Theorie und Praxis: Räumliches Gestalten in der Projektarbeit (Seminar)

368-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

369-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

370-670 Gestalten im Raum| Glas (Seminar)

371-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

372-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

373-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

374-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

375-674 Gestalten im Raum| Holz im Kunstunterricht (Seminar)

Im Mittelpunkt des Seminars steht die bildhauerische Bearbeitung von Holz. Anhand von mehreren Themen werden unterschiedliche Techniken und Inhalte vermittelt, eine mögliche schulische sowie außerschulische Vermittlung wird hierbei berücksichtigt.

376-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

377-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

378-677 Gestalten im Raum| Metall (Seminar)

379-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

380-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

381-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

382-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

383-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)

384- 683 Gestalten mit Medien| (A+ V) (Seminar)

385- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

386-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

~~Impro-Theater "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!" Im Kurs sollen Erfahrungen und Kompetenzen im theatralen Feld der Improvisation gesammelt werden. Am Semesterende wird eine Improshow gezeigt.~~

401-702 Forschungsmethoden & Forschungsprojekte in der Kunstpädagogik (Seminar)

402-703 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)

403-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

404-705 Intensivwoche WS 16/17 (Seminar)

405-405 Gestalten in der Fläche: Schrift - Ausdrücklich(e) Wortspiele (Seminar)

406-406 Theaterseminar (Seminar)

Das Seminar widmet sich dem Aufbau grundlegender, schauspielerischer Fertigkeiten und dem Erlernen spezifischer, theatraler Techniken um zu einer ästhetischen Erscheinungsform auf der Bühne im nicht-professionellen Bereich zu gelangen. Der Schwerpunkt der Übungen liegt auf der körperlichen Arbeit an sich selbst und in der Interaktion mit der Gruppe. Das Seminar versteht sich demzufolge als Element der Vorbereitung für eine Inszenierung, die im anschließenden Semester zur Aufführung kommt. Belegt werden kann das Seminar von allen Teilnehmenden am Theaterzertifikat der Universität Augsburg.

407-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv

Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.

408-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv (Seminar)

409 - 409 Kunstdidaktik: Kulturmanagement in Kooperation mit dem Ausstellungsprojekt 'Arachne' im TIM Augsburg (Seminar)

Die illuminierte Teppich-Installation ARACHNE behandelt die globale Textilproduktion und erzählt deren Handelsroute über die Via Claudia von Oberitalien nach Augsburg in einem historischen und zeitgenössischen Kontext. Zum Ausstellungsprojekt: www.jankuck.com/art/Arachne Textil- und Industriemuseum Augsburg
Eröffnung: 8. November 2016 18:00 Konzipiert und kuratiert von Elisabetta Bresciani Auftraggeber Künstler Jan Kuck Präsentiert von Bernheimer Contemporary Unterstützt durch ALLIANZ ArtPrivat Durch das innovative Format die akademische Lehre in die Nähe zum aktuellen Ausstellungswesen zu rücken, gibt das Seminar praktischen Einblick in Curatorial Studies – Theorie – Geschichte – Kritik und erleichtert akademisches Lernen mit kuratorischen Fragestellungen und berufsbezogenen Erfahrungen zu verbinden. Unter den Bedingungen einer "realen" Kunstwelt durchläuft der Student die einzelnen Stationen von der Entstehung eines kuratorischen Konzeptes über die Produktion des Kunstwerkes zu desse... (weiter siehe Digicampus)

410 - 410 Kunstdidaktik: Das Ausstellungsdisplay - die Ausstellung als Medium künstlerischer Gestaltung (Seminar)

Prüfung

Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich III b

Künstl. Studienarbeit, Referat oder Klausur oder Hausaufgabe oder künstlerische Prüfung, unbenotet

Modul KUN-0078 (= GsHsK-UF-FB-03c, BAK-Wb-03c): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich III c (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IIIc / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IIIc)		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Katharina Swider		
Inhalte: Die Studierenden sollen im Freien Bereich/Wahlbereich zusätzliche Veranstaltungen besuchen und so die künstlerischen/kunstwissenschaftlichen/kunstdidaktischen Inhalte vertiefen.		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung künstlerischer/kunstwissenschaftlicher/ kunstdidaktischer Inhalte		
Bemerkung: Die Seminare können frei aus den Bereichen Basiskompetenzen, Aufbau und Vertiefung (siehe Digicampus) gewählt werden. Ausgenommen sind die gesperrten Seminare „Grundlagen der Kunstpädagogik“, „Grundlagen der Werkanalyse“ und die M1-Seminare.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 84 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen, Präsenzstudium 96 Std. Prüfungsvorbereitung, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik		
Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		
301-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung) Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandener Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)		
302-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)		
303-603 Kunstdidaktik für Didaktikfach auch für BA-EWS (Vorlesung) Einführungsvorlesung für Didaktikfach-Studierende und Bachelor-Erziehungswissenschaften (ÄB) - empfohlen für 1./2. Semester - findet nur im WiSe statt Inhalt: Die Vorlesung führt in die wesentlichen Lernbereiche		

(Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik, Kunstpraxis) des Fachs Kunstpädagogik ein. Vorgestellt werden anhand von Bildbeispielen aus der Praxis Aufgabenbereiche, Gegenstand (Fläche, Raum, Spielformen, Materialien), Prinzipien (Gestaltungsprinzipien, Vermittlungsformate), Zielsetzungen und Methoden der Kunstlehre sowie Zielgruppen-Spezifika und ein historischer Abriss des Fachs. Eine Sitzung beschäftigt sich speziell mit außerschulischen Lernorten und Aspekten der Kunsttherapie. Literatur: Busse, K.-P., (Hg.): Kunstdidaktisches Handeln. Norderstedt 2003. Busse, K.-P.: Bildumgangsspiele: Kunst unterrichten. Dortmund Schriften zur Kunst 2004. Daucher, H./ Seitz, R.: Didaktik der bildenden Kunst. München 1980. Dietrich, Cornelia/ Krinninger, Dominik/ Schubert, Volker: Einführung in die... (weiter siehe Digicampus)

310-610 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

311-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

312-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

313-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

314-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

315-615 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

316-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

317-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

318-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

319-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

320-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

321-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

323-663 Gestalten in der Fläche: Textil (Seminar)

Muster: eine harmlose Zierde? Textile Muster verschlüsseln ethnische Zugehörigkeit und bilden oftmals die Grundlage einer kulturellen Identität. Im Mittelpunkt des Seminars „Folk Art“ steht unsere Alltagskleidung und Trachten als Ausgangsmaterial für individuelle künstlerische Ausdrucksformen und bieten somit Potential für neue Gruppenzugehörigkeiten. Geplant ist das Handwerksmuseum in Augsburg sowie das Heimatmuseum in Oberschönenfeld zu besuchen. Es geht neben der theoretischen Auseinandersetzung auch um eigenes textiles Arbeiten. In Kleinübungen wird experimentell und performativ vorgegangen, um Möglichkeiten des künstlerischen Arbeitens im außerschulischen Bereich einerseits und im schulischen Bereich auszuloten. Richtungsweisend sind volksethnologische Methoden.

325-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

326-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

327-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

328-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

329-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

330-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

331-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

~~Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.~~

332-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

333-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgestellt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

335-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

336-636 Gestalten im Raum/Umwelt- und Produktgestaltung: Buchbinden (B I + II) (Seminar)

337-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

339-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

340-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

341-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Exemplarische Unterrichtsentwürfe werden vorgestellt. Eigene Unterrichtsentwürfe werden in Kleingruppen erarbeitet und vorgestellt. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

342-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse (Seminar)

343-644 Kunstwissenschaft | Ästhetiktheorie (Seminar)

344-647 Kunstdidaktik (A + V): Kunst des 20. Jh. in ästhetischen Bildungsprozessen (Seminar)

345-345 Kunstdidaktik (A + V): Individuelles Monitoring bildnerischer Prozesse (Seminar)

21.10. | 25.11.16 | 20.01.17 12:00 – 16:00 04.02.17 10:00 – 16:00 (Bayreuth) Individuelle Betreuung bildnerischer Prozesse bei Heranwachsenden – Online-Mentoring Das Erkennen von individuellen Besonderheiten in bildnerischen Prozessen und die gezielte Förderung sind elementare Aufgaben des Kunstpädagogen. Das Seminar gibt Studierenden die Möglichkeit Diagnose und Fördermaßnahmen nicht nur theoretische zu erörtern, sondern in der Praxis zu erproben. Mit Hilfe eines Online-Chats soll eine intensive Betreuung jeweils eines Schülers für den Zeitraum eines Semesters stattfinden. Die Bereitschaft, sich für ein Semester als Mentor zu engagieren wird erwünscht, aber nicht zwingend vorausgesetzt. 4 Blockveranstaltungen (+ evtl. eine Ausstellung in Bayreuth) Ablauf: Zu Beginn ... des Seminars erfolgt eine ausführliche Betrachtung der Schülermappen und eine Diagnose der jeweiligen individuellen Besonderheiten. Im Fokus stehen dabei Schüler, die intrinsisch Motiviert ausserhalb des Unterrichts Gestalt... (weiter siehe Digicampus)

346-346 Kunstdidaktik (A + V): Fördern und Beraten im Kunstunterricht (Seminar)

347-648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik Blockveranstaltung (Seminar)

In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Textil- und Industriemuseum Augsburg, Römische Museum Augsburg, Fünf Kontinente Museum München) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort

~~auszuloten, museumsdidaktische und pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation~~

349-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

354 - 656 Technisches Zeichnen und CAD (Seminar)

355-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

356-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

357-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

358-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

359-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

360-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

361-361 Gestalten in der Fläche: Malen im industriellen Umraum - Aerotec (Seminar)

362-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

363-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

364-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

365 A - 622 Theorie und Praxis| Informieren & Präsentieren - Das Poster Ideenfindung & Umsetzung (Seminar)

365 B -648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik (Seminar)

Kunstdidaktik: Museumspädagogik Das Begleitseminar Museumspädagogik zur Polenexkursion nimmt Vermittlungskonzepte in den Blick, die auf unterschiedliche museale Kontexte zugeschnitten sind. Die Reise nach Polen ermöglicht, kulturelle Orte mit ganz spezifischen Ausstellungsbedingungen zu besichtigen wie Kulturforen, private und öffentliche Galerien, Akademien, öffentliche Kunsträume, um diese Vielfalt aufzuspüren, aber auch die Angepasstheit der Vermittlungsstrategien zu diskutieren und zu bewerten. Besonders spannend erscheint die Möglichkeit, eine europäische Kulturhauptstadt und ihre Kunst- sowie Vermittlungsangebote mit Breslau (Wroclaw) zu erleben und zu be- bzw. hinterfragen. So wird ein Leitfaden, die Suche nach gemeinsamen europäischen Manifestationen und Werten sein. Darüber hinaus sollen Erkundungsmethoden (im Hinblick auf Unterrichtsgänge oder außerschulische Angebote, etwa Führungen) praktisch erprobt werden und eigenständige Konzepte entwickelt werden. Anforderung: kleines... (weiter siehe Digicampus)

366-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

367-667 Theorie und Praxis: Räumliches Gestalten in der Projektarbeit (Seminar)

368-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

369-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

370-670 Gestalten im Raum| Glas (Seminar)

- ~~371-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)~~
- 372-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)**
- 373-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)**
- 374-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)**
- 375-674 Gestalten im Raum | Holz im Kunstunterricht (Seminar)**
Im Mittelpunkt des Seminars steht die bildhauerische Bearbeitung von Holz. Anhand von mehreren Themen werden unterschiedliche Techniken und Inhalte vermittelt, eine mögliche schulische sowie außerschulische Vermittlung wird hierbei berücksichtigt.
- 376-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)**
- 377-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)**
- 378-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)**
- 379-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)**
- 380-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)**
Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.
- 381-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)**
- 382-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)**
- 383-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)**
- 384- 683 Gestalten mit Medien| (A+ V) (Seminar)**
- 385- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)**
- 386-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)**
Impro-Theater "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!" Im Kurs sollen Erfahrungen und Kompetenzen im theatralen Feld der Improvisation gesammelt werden. Am Semesterende wird eine Improshow gezeigt.
- 401-702 Forschungsmethoden & Forschungsprojekte in der Kunstpädagogik (Seminar)**
- 402-703 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)**
- 403-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)**
- 404-705 Intensivwoche WS 16/17 (Seminar)**
- 405-405 Gestalten in der Fläche: Schrift - Ausdrücklich(e) Wortspiele (Seminar)**
- 406-406 Theaterseminar (Seminar)**
Das Seminar widmet sich dem Aufbau grundlegender, schauspielerischer Fertigkeiten und dem Erlernen spezifischer, theatraler Techniken um zu einer ästhetischen Erscheinungsform auf der Bühne im nicht-professionellen Bereich zu gelangen. Der Schwerpunkt der Übungen liegt auf der körperlichen Arbeit an sich selbst und in der Interaktion mit der Gruppe. Das Seminar versteht sich demzufolge als Element der Vorbereitung für eine Inszenierung, die im anschließenden Semester zur Aufführung kommt. Belegt werden kann das Seminar von allen Teilnehmenden am Theaterzertifikat der Universität Augsburg.
- 407-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv**
Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.
- 408-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv (Seminar)**

409 – 409 Kunstdidaktik: Kulturmanagement in Kooperation mit dem Ausstellungsprojekt 'Arachne' im TIM

Augsburg (Seminar)

Die illuminierte Teppich-Installation ARACHNE behandelt die globale Textilproduktion und erzählt deren Handelsroute über die Via Claudia von Oberitalien nach Augsburg in einem historischen und zeitgenössischen Kontext. Zum Ausstellungsprojekt: www.jankuck.com/art/Arachne Textil- und Industriemuseum Augsburg
Eröffnung: 8. November 2016 18:00 Konzipiert und kuratiert von Elisabetta Bresciani Auftraggeber Künstler Jan Kuck Präsentiert von Bernheimer Contemporary Unterstützt durch ALLIANZ ArtPrivat Durch das innovative Format die akademische Lehre in die Nähe zum aktuellen Ausstellungswesen zu rücken, gibt das Seminar praktischen Einblick in Curatorial Studies – Theorie – Geschichte – Kritik und erleichtert akademisches Lernen mit kuratorischen Fragestellungen und berufsbezogenen Erfahrungen zu verbinden. Unter den Bedingungen einer "realen" Kunstwelt durchläuft der Student die einzelnen Stationen von der Entstehung eines kuratorischen Konzeptes über die Produktion des Kunstwerkes zu desse... (weiter siehe Digicampus)

410 - 410 Kunstdidaktik: Das Ausstellungsdisplay - die Ausstellung als Medium künstlerischer Gestaltung (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

301-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)

302-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

303-603 Kunstdidaktik für Didaktikfach auch für BA-EWS (Vorlesung)

Einführungsvorlesung für Didaktikfach-Studierende und Bachelor-Erziehungswissenschaften (ÄB) - empfohlen für 1./2. Semester - findet nur im WiSe statt Inhalt: Die Vorlesung führt in die wesentlichen Lernbereiche (Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik, Kunstpraxis) des Fachs Kunstpädagogik ein: Vorgestellt werden anhand von Bildbeispielen aus der Praxis Aufgabenbereiche, Gegenstand (Fläche, Raum, Spielformen, Materialien), Prinzipien (Gestaltungsprinzipien, Vermittlungsformate), Zielsetzungen und Methoden der Kunstlehre sowie Zielgruppen-Spezifika und ein historischer Abriss des Fachs. Eine Sitzung beschäftigt sich speziell mit außerschulischen Lernorten und Aspekten der Kunsttherapie. Literatur: Busse, K.-P., (Hg.): Kunstdidaktisches Handeln. Norderstedt 2003. Busse, K.-P.: Bildumgangsspiele: Kunst unterrichten. Dortmunder Schriften zur Kunst 2004. Daucher, H./ Seitz, R.: Didaktik der bildenden Kunst. München 1980. Dietrich, Cornelia/ Krinninger, Dominik/ Schubert, Volker: Einführung in die... (weiter siehe Digicampus)

310-610 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

311-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

312-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

313-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

314-614 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

315-615 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

316-616 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

317-617 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

318-618 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

319-619 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

320-620 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

321-620 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

323-663 Gestalten in der Fläche: Textil (Seminar)

Muster: eine harmlose Zierde? Textile Muster verschlüsseln ethnische Zugehörigkeit und bilden oftmals die Grundlage einer kulturellen Identität. Im Mittelpunkt des Seminars „Folk Art“ steht unsere Alltagskleidung und Trachten als Ausgangsmaterial für individuelle künstlerische Ausdrucksformen und bieten somit Potential für neue Gruppenzugehörigkeiten. Geplant ist das Handwerksmuseum in Augsburg sowie das Heimatmuseum in Oberschönenfeld zu besuchen. Es geht neben der theoretischen Auseinandersetzung auch um eigenes textiles Arbeiten. In Kleinübungen wird experimentell und performativ vorgegangen, um Möglichkeiten des künstlerischen Arbeitens im außerschulischen Bereich einerseits und im schulischen Bereich auszuloten. Richtungsweisend sind volksethnologische Methoden.

325-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

326-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

327-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

328-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

329-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

330-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

331-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminares ausfüllen.

332-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminares ausfüllen.

333-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgestellt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

335-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

336-636 Gestalten im Raum/Umwelt- und Produktgestaltung: Buchbinden (B I + II) (Seminar)

337-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

339-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

340-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

341-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Exemplarische Unterrichtsentwürfe werden vorgestellt. Eigene Unterrichtsentwürfe werden in Kleingruppen erarbeitet und vorgestellt. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

342-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse (Seminar)

343-644 Kunstwissenschaft | Ästhetiktheorie (Seminar)

344-647 Kunstdidaktik (A + V): Kunst des 20. Jh. in ästhetischen Bildungsprozessen (Seminar)

345-345 Kunstdidaktik (A + V): Individuelles Monitoring bildnerischer Prozesse (Seminar)

21.10. | 25.11.16 | 20.01.17 12:00 – 16:00 04.02.17 10:00 – 16:00 (Bayreuth) Individuelle Betreuung bildnerischer Prozesse bei Heranwachsenden – Online-Mentoring Das Erkennen von individuellen Besonderheiten in bildnerischen Prozessen und die gezielte Förderung sind elementare Aufgaben des Kunstpädagogen. Das Seminar gibt Studierenden die Möglichkeit Diagnose und Fördermaßnahmen nicht nur theoretische zu erörtern, sondern in der Praxis zu erproben. Mit Hilfe eines Online-Chats soll eine intensive Betreuung jeweils eines Schülers für den Zeitraum eines Semesters stattfinden. Die Bereitschaft, sich für ein Semester als Mentor zu engagieren wird erwünscht, aber nicht zwingend vorausgesetzt. 4 Blockveranstaltungen (+ evtl. eine Ausstellung in Bayreuth) Ablauf: Zu Beginn ... des Seminars erfolgt eine ausführliche Betrachtung der Schülermappen und eine Diagnose der jeweiligen individuellen Besonderheiten. Im Fokus stehen dabei Schüler, die intrinsisch Motiviert ausserhalb des Unterrichts Gestalt... (weiter siehe Digicampus)

346-346 Kunstdidaktik (A + V): Fördern und Beraten im Kunstunterricht (Seminar)

347-648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik Blockveranstaltung (Seminar)

In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Textil- und Industriemuseum Augsburg, Römische Museum Augsburg, Fünf Kontinente Museum München) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation

349-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

354 - 656 Technisches Zeichnen und CAD (Seminar)

355-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

356-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

357-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

~~358-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)~~

359-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

360-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

361-361 Gestalten in der Fläche: Malen im industriellen Umraum - Aerotec (Seminar)

362-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

363-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

364-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

365 A - 622 Theorie und Praxis| Informieren & Präsentieren - Das Poster Ideenfindung & Umsetzung (Seminar)

365 B -648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik (Seminar)

Kunstdidaktik: Museumspädagogik Das Begleitseminar Museumspädagogik zur Polenexkursion nimmt Vermittlungskonzepte in den Blick, die auf unterschiedliche museale Kontexte zugeschnitten sind. Die Reise nach Polen ermöglicht, kulturelle Orte mit ganz spezifischen Ausstellungsbedingungen zu besichtigen wie Kulturforen, private und öffentliche Galerien, Akademien, öffentliche Kunsträume, um diese Vielfalt aufzuspüren, aber auch die Angepasstheit der Vermittlungsstrategien zu diskutieren und zu bewerten. Besonders spannend erscheint die Möglichkeit, eine europäische Kulturhauptstadt und ihre Kunst- sowie Vermittlungsangebote mit Breslau (Wroclaw) zu erleben und zu be- bzw. hinterfragen. So wird ein Leitfaden, die Suche nach gemeinsamen europäischen Manifestationen und Werten sein. Darüber hinaus sollen Erkundungsmethoden (im Hinblick auf Unterrichtsgänge oder außerschulische Angebote, etwa Führungen) praktisch erprobt werden und eigenständige Konzepte entwickelt werden. Anforderung: kleines... (weiter siehe Digicampus)

366-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

367-667 Theorie und Praxis: Räumliches Gestalten in der Projektarbeit (Seminar)

368-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

369-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

370-670 Gestalten im Raum| Glas (Seminar)

371-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

372-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

373-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

374-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

375-674 Gestalten im Raum| Holz im Kunstunterricht (Seminar)

Im Mittelpunkt des Seminars steht die bildhauerische Bearbeitung von Holz. Anhand von mehreren Themen werden unterschiedliche Techniken und Inhalte vermittelt, eine mögliche schulische sowie außerschulische Vermittlung wird hierbei berücksichtigt.

376-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

377-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

378-677 Gestalten im Raum| Metall (Seminar)

379-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

380-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

381-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

382-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

383-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)

384- 683 Gestalten mit Medien| (A+ V) (Seminar)

385- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

386-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Impro-Theater "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!" Im Kurs sollen Erfahrungen und Kompetenzen im theatralen Feld der Improvisation gesammelt werden. Am Semesterende wird eine Improshow gezeigt.

401-702 Forschungsmethoden & Forschungsprojekte in der Kunstpädagogik (Seminar)

402-703 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)

403-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

404-705 Intensivwoche WS 16/17 (Seminar)

405-405 Gestalten in der Fläche: Schrift - Ausdrücklich(e) Wortspiele (Seminar)

406-406 Theaterseminar (Seminar)

Das Seminar widmet sich dem Aufbau grundlegender, schauspielerischer Fertigkeiten und dem Erlernen spezifischer, theatraler Techniken um zu einer ästhetischen Erscheinungsform auf der Bühne im nicht-professionellen Bereich zu gelangen. Der Schwerpunkt der Übungen liegt auf der körperlichen Arbeit an sich selbst und in der Interaktion mit der Gruppe. Das Seminar versteht sich demzufolge als Element der Vorbereitung für eine Inszenierung, die im anschließenden Semester zur Aufführung kommt. Belegt werden kann das Seminar von allen Teilnehmenden am Theaterzertifikat der Universität Augsburg.

407-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv

Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.

408-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv (Seminar)

409 - 409 Kunstdidaktik: Kulturmanagement in Kooperation mit dem Ausstellungsprojekt 'Arachne' im TIM Augsburg (Seminar)

Die illuminierte Teppich-Installation ARACHNE behandelt die globale Textilproduktion und erzählt deren Handelsroute über die Via Claudia von Oberitalien nach Augsburg in einem historischen und zeitgenössischen Kontext. Zum Ausstellungsprojekt: www.jankuck.com/art/Arachne Textil- und Industriemuseum Augsburg
Eröffnung: 8. November 2016 18:00 Konzipiert und kuratiert von Elisabetta Bresciani Auftraggeber Künstler Jan Kuck Präsentiert von Bernheimer Contemporary Unterstützt durch ALLIANZ ArtPrivat Durch das innovative Format die akademische Lehre in die Nähe zum aktuellen Ausstellungswesen zu rücken, gibt das Seminar praktischen Einblick in Curatorial Studies – Theorie – Geschichte – Kritik und erleichtert akademisches Lernen mit kuratorischen Fragestellungen und berufsbezogenen Erfahrungen zu verbinden. Unter den Bedingungen einer "realen" Kunstwelt durchläuft der Student die einzelnen Stationen von der Entstehung eines kuratorischen Konzeptes über die Produktion des Kunstwerkes zu desse... (weiter siehe Digicampus)

410 - 410 Kunstdidaktik: Das Ausstellungsdisplay - die Ausstellung als Medium künstlerischer Gestaltung (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

301-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)

302-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

303-603 Kunstdidaktik für Didaktikfach auch für BA-EWS (Vorlesung)

Einführungsvorlesung für Didaktikfach-Studierende und Bachelor-Erziehungswissenschaften (ÄB) - empfohlen für 1./2. Semester - findet nur im WiSe statt Inhalt: Die Vorlesung führt in die wesentlichen Lernbereiche (Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik, Kunstpraxis) des Fachs Kunstpädagogik ein: Vorgestellt werden anhand von Bildbeispielen aus der Praxis Aufgabenbereiche, Gegenstand (Fläche, Raum, Spielformen, Materialien), Prinzipien (Gestaltungsprinzipien, Vermittlungsformate), Zielsetzungen und Methoden der Kunstlehre sowie Zielgruppen-Spezifika und ein historischer Abriss des Fachs. Eine Sitzung beschäftigt sich speziell mit außerschulischen Lernorten und Aspekten der Kunsttherapie. Literatur: Busse, K.-P., (Hg.): Kunstdidaktisches Handeln. Norderstedt 2003. Busse, K.-P.: Bildumgangsspiele: Kunst unterrichten. Dortmunder Schriften zur Kunst 2004. Daucher, H./ Seitz, R.: Didaktik der bildenden Kunst. München 1980. Dietrich, Cornelia/ Krinninger, Dominik/ Schubert, Volker: Einführung in die... (weiter siehe Digicampus)

310-610 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

311-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

312-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

313-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

314-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

315-615 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

316-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

317-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

318-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

319-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

320-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

321-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

323-663 Gestalten in der Fläche: Textil (Seminar)

Muster: eine harmlose Zierde? Textile Muster verschlüsseln ethnische Zugehörigkeit und bilden oftmals die Grundlage einer kulturellen Identität. Im Mittelpunkt des Seminars „Folk Art“ steht unsere Alltagskleidung und

Trachten als Ausgangsmaterial für individuelle künstlerische Ausdrucksformen und bieten somit Potential für neue Gruppenzugehörigkeiten. Geplant ist das Handwerksmuseum in Augsburg sowie das Heimatmuseum in Oberschönenfeld zu besuchen. Es geht neben der theoretischen Auseinandersetzung auch um eigenes textiles Arbeiten. In Kleinübungen wird experimentell und performativ vorgegangen, um Möglichkeiten des künstlerischen Arbeitens im außerschulischen Bereich einerseits und im schulischen Bereich auszuloten. Richtungsweisend sind volksethnologische Methoden.

325-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

326-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

327-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

328-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

329-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

330-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

331-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminares ausfüllen.

332-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminares ausfüllen.

333-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgestellt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

335-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

336-636 Gestalten im Raum/Umwelt- und Produktgestaltung: Buchbinden (B I + II) (Seminar)

337-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

339-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

340-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

341-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Exemplarische Unterrichtsentwürfe werden vorgestellt. Eigene Unterrichtsentwürfe werden in Kleingruppen erarbeitet und vorgestellt. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

342-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse (Seminar)

343-644 Kunstwissenschaft | Ästhetiktheorie (Seminar)

344-647 Kunstdidaktik (A + V): Kunst des 20. Jh. in ästhetischen Bildungsprozessen (Seminar)

345-345 Kunstdidaktik (A + V): Individuelles Monitoring bildnerischer Prozesse (Seminar)

21.10. | 25.11.16 | 20.01.17 12:00 – 16:00 04.02.17 10:00 – 16:00 (Bayreuth) Individuelle Betreuung bildnerischer Prozesse bei Heranwachsenden – Online-Mentoring Das Erkennen von individuellen Besonderheiten in bildnerischen Prozessen und die gezielte Förderung sind elementare Aufgaben des Kunstpädagogen. Das Seminar gibt Studierenden die Möglichkeit Diagnose und Fördermaßnahmen nicht nur theoretische zu erörtern, sondern in der Praxis zu erproben. Mit Hilfe eines Online-Chats soll eine intensive Betreuung jeweils eines Schülers für den Zeitraum eines Semesters stattfinden. Die Bereitschaft, sich für ein Semester als Mentor zu engagieren wird erwünscht, aber nicht zwingend vorausgesetzt. 4 Blockveranstaltungen (+ evtl. eine Ausstellung in Bayreuth) Ablauf: Zu Beginn ... des Seminars erfolgt eine ausführliche Betrachtung der Schülermappen und eine Diagnose der jeweiligen individuellen Besonderheiten. Im Fokus stehen dabei Schüler, die intrinsisch Motiviert ausserhalb des Unterrichts Gestalt... (weiter siehe Digicampus)

346-346 Kunstdidaktik (A + V): Fördern und Beraten im Kunstunterricht (Seminar)

347-648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik Blockveranstaltung (Seminar)

In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Textil- und Industriemuseum Augsburg, Römische Museum Augsburg, Fünf Kontinente Museum München) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation

349-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

354 - 656 Technisches Zeichnen und CAD (Seminar)

355-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

356-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

357-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

358-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

359-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

360-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

361-361 Gestalten in der Fläche: Malen im industriellen Umraum - Aerotec (Seminar)

362-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

363-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

364-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

365 A - 622 Theorie und Praxis| Informieren & Präsentieren - Das Poster Ideenfindung & Umsetzung (Seminar)

365 B -648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik (Seminar)

Kunstdidaktik: Museumspädagogik Das Begleitseminar Museumspädagogik zur Polenexkursion nimmt Vermittlungskonzepte in den Blick, die auf unterschiedliche museale Kontexte zugeschnitten sind. Die Reise

nach Polen ermöglicht, kulturelle Orte mit ganz spezifischen Ausstellungsbedingungen zu besichtigen wie Kulturforen, private und öffentliche Galerien, Akademien, öffentliche Kunsträume, um diese Vielfalt aufzuspüren, aber auch die Angepasstheit der Vermittlungsstrategien zu diskutieren und zu bewerten. Besonders spannend erscheint die Möglichkeit, eine europäische Kulturhauptstadt und ihre Kunst- sowie Vermittlungsangebote mit Breslau (Wroclaw) zu erleben und zu be- bzw. hinterfragen. So wird ein Leitfaden, die Suche nach gemeinsamen europäischen Manifestationen und Werten sein. Darüber hinaus sollen Erkundungsmethoden (im Hinblick auf Unterrichtsgänge oder außerschulische Angebote, etwa Führungen) praktisch erprobt werden und eigenständige Konzepte entwickelt werden. Anforderung: kleines... (weiter siehe Digicampus)

366-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

367-667 Theorie und Praxis: Räumliches Gestalten in der Projektarbeit (Seminar)

368-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

369-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

370-670 Gestalten im Raum| Glas (Seminar)

371-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

372-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

373-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

374-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

375-674 Gestalten im Raum| Holz im Kunstunterricht (Seminar)

Im Mittelpunkt des Seminars steht die bildhauerische Bearbeitung von Holz. Anhand von mehreren Themen werden unterschiedliche Techniken und Inhalte vermittelt, eine mögliche schulische sowie außerschulische Vermittlung wird hierbei berücksichtigt.

376-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

377-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

378-677 Gestalten im Raum| Metall (Seminar)

379-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

380-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

381-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

382-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

383-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)

384- 683 Gestalten mit Medien| (A+ V) (Seminar)

385- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

386-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

~~Impro-Theater "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!" Im Kurs sollen Erfahrungen und Kompetenzen im theatralen Feld der Improvisation gesammelt werden. Am Semesterende wird eine Improshow gezeigt.~~

401-702 Forschungsmethoden & Forschungsprojekte in der Kunstpädagogik (Seminar)

402-703 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)

403-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

404-705 Intensivwoche WS 16/17 (Seminar)

405-405 Gestalten in der Fläche: Schrift - Ausdrücklich(e) Wortspiele (Seminar)

406-406 Theaterseminar (Seminar)

Das Seminar widmet sich dem Aufbau grundlegender, schauspielerischer Fertigkeiten und dem Erlernen spezifischer, theatraler Techniken um zu einer ästhetischen Erscheinungsform auf der Bühne im nicht-professionellen Bereich zu gelangen. Der Schwerpunkt der Übungen liegt auf der körperlichen Arbeit an sich selbst und in der Interaktion mit der Gruppe. Das Seminar versteht sich demzufolge als Element der Vorbereitung für eine Inszenierung, die im anschließenden Semester zur Aufführung kommt. Belegt werden kann das Seminar von allen Teilnehmenden am Theaterzertifikat der Universität Augsburg.

407-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv

Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.

408-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv (Seminar)

409 - 409 Kunstdidaktik: Kulturmanagement in Kooperation mit dem Ausstellungsprojekt 'Arachne' im TIM Augsburg (Seminar)

Die illuminierte Teppich-Installation ARACHNE behandelt die globale Textilproduktion und erzählt deren Handelsroute über die Via Claudia von Oberitalien nach Augsburg in einem historischen und zeitgenössischen Kontext. Zum Ausstellungsprojekt: www.jankuck.com/art/Arachne Textil- und Industriemuseum Augsburg
Eröffnung: 8. November 2016 18:00 Konzipiert und kuratiert von Elisabetta Bresciani Auftraggeber Künstler Jan Kuck Präsentiert von Bernheimer Contemporary Unterstützt durch ALLIANZ ArtPrivat Durch das innovative Format die akademische Lehre in die Nähe zum aktuellen Ausstellungswesen zu rücken, gibt das Seminar praktischen Einblick in Curatorial Studies – Theorie – Geschichte – Kritik und erleichtert akademisches Lernen mit kuratorischen Fragestellungen und berufsbezogenen Erfahrungen zu verbinden. Unter den Bedingungen einer "realen" Kunstwelt durchläuft der Student die einzelnen Stationen von der Entstehung eines kuratorischen Konzeptes über die Produktion des Kunstwerkes zu desse... (weiter siehe Digicampus)

410 - 410 Kunstdidaktik: Das Ausstellungsdisplay - die Ausstellung als Medium künstlerischer Gestaltung (Seminar)

Prüfung

Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich III c

Künstl. Studienarbeit, Referat oder Klausur oder Hausaufgabe oder künstlerische Prüfung, unbenotet

Modul KUN-0079 (= GsHsK-UF-FB-04a, BAK-WB-04a): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich IV a (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IVa / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IVa)		ECTS/LP: 8
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Katharina Swider		
Inhalte: Die Studierenden sollen im Freien Bereich/Wahlbereich zusätzliche Veranstaltungen besuchen und so die künstlerischen/kunstwissenschaftlichen/kunstdidaktischen Inhalte vertiefen.		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung künstlerischer/kunstwissenschaftlicher/ kunstdidaktischer Inhalte		
Bemerkung: Die Seminare können frei aus den Bereichen Basiskompetenzen, Aufbau und Vertiefung (siehe Digicampus) gewählt werden. Ausgenommen sind die gesperrten Seminare „Grundlagen der Kunstpädagogik“, „Grundlagen der Werkanalyse“ und die M1-Seminare.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 112 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen, Präsenzstudium 128 Std. Prüfungsvorbereitung, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 8	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik		
Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		
301-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung) Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)		
302-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)		
303-603 Kunstdidaktik für Didaktikfach auch für BA-EWS (Vorlesung) Einführungsvorlesung für Didaktikfach-Studierende und Bachelor-Erziehungswissenschaften (ÄB) - empfohlen für 1./2. Semester - findet nur im WiSe statt Inhalt: Die Vorlesung führt in die wesentlichen Lernbereiche		

(Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik, Kunstpraxis) des Fachs Kunstpädagogik ein. Vorgestellt werden anhand von Bildbeispielen aus der Praxis Aufgabenbereiche, Gegenstand (Fläche, Raum, Spielformen, Materialien), Prinzipien (Gestaltungsprinzipien, Vermittlungsformate), Zielsetzungen und Methoden der Kunstlehre sowie Zielgruppen-Spezifika und ein historischer Abriss des Fachs. Eine Sitzung beschäftigt sich speziell mit außerschulischen Lernorten und Aspekten der Kunsttherapie. Literatur: Busse, K.-P., (Hg.): Kunstdidaktisches Handeln. Norderstedt 2003. Busse, K.-P.: Bildumgangsspiele: Kunst unterrichten. Dortmund Schriften zur Kunst 2004. Daucher, H./ Seitz, R.: Didaktik der bildenden Kunst. München 1980. Dietrich, Cornelia/ Krinninger, Dominik/ Schubert, Volker: Einführung in die... (weiter siehe Digicampus)

310-610 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

311-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

312-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

313-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

314-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

315-615 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

316-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

317-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

318-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

319-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

320-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

321-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

323-663 Gestalten in der Fläche: Textil (Seminar)

Muster: eine harmlose Zierde? Textile Muster verschlüsseln ethnische Zugehörigkeit und bilden oftmals die Grundlage einer kulturellen Identität. Im Mittelpunkt des Seminars „Folk Art“ steht unsere Alltagskleidung und Trachten als Ausgangsmaterial für individuelle künstlerische Ausdrucksformen und bieten somit Potential für neue Gruppenzugehörigkeiten. Geplant ist das Handwerksmuseum in Augsburg sowie das Heimatmuseum in Oberschönenfeld zu besuchen. Es geht neben der theoretischen Auseinandersetzung auch um eigenes textiles Arbeiten. In Kleinübungen wird experimentell und performativ vorgegangen, um Möglichkeiten des künstlerischen Arbeitens im außerschulischen Bereich einerseits und im schulischen Bereich auszuloten. Richtungsweisend sind volksethnologische Methoden.

325-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

326-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

327-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

328-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

329-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

330-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

331-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

~~Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.~~

332-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

333-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgestellt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

335-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

336-636 Gestalten im Raum/Umwelt- und Produktgestaltung: Buchbinden (B I + II) (Seminar)

337-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

339-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

340-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

341-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Exemplarische Unterrichtsentwürfe werden vorgestellt. Eigene Unterrichtsentwürfe werden in Kleingruppen erarbeitet und vorgestellt. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

342-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse (Seminar)

343-644 Kunstwissenschaft | Ästhetiktheorie (Seminar)

344-647 Kunstdidaktik (A + V): Kunst des 20. Jh. in ästhetischen Bildungsprozessen (Seminar)

345-345 Kunstdidaktik (A + V): Individuelles Monitoring bildnerischer Prozesse (Seminar)

21.10. | 25.11.16 | 20.01.17 12:00 – 16:00 04.02.17 10:00 – 16:00 (Bayreuth) Individuelle Betreuung bildnerischer Prozesse bei Heranwachsenden – Online-Mentoring Das Erkennen von individuellen Besonderheiten in bildnerischen Prozessen und die gezielte Förderung sind elementare Aufgaben des Kunstpädagogen. Das Seminar gibt Studierenden die Möglichkeit Diagnose und Fördermaßnahmen nicht nur theoretische zu erörtern, sondern in der Praxis zu erproben. Mit Hilfe eines Online-Chats soll eine intensive Betreuung jeweils eines Schülers für den Zeitraum eines Semesters stattfinden. Die Bereitschaft, sich für ein Semester als Mentor zu engagieren wird erwünscht, aber nicht zwingend vorausgesetzt. 4 Blockveranstaltungen (+ evtl. eine Ausstellung in Bayreuth) Ablauf: Zu Beginn ... des Seminars erfolgt eine ausführliche Betrachtung der Schülermappen und eine Diagnose der jeweiligen individuellen Besonderheiten. Im Fokus stehen dabei Schüler, die intrinsisch Motiviert ausserhalb des Unterrichts Gestalt... (weiter siehe Digicampus)

346-346 Kunstdidaktik (A + V): Fördern und Beraten im Kunstunterricht (Seminar)

347-648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik Blockveranstaltung (Seminar)

In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Textil- und Industriemuseum Augsburg, Römische Museum Augsburg, Fünf Kontinente Museum München) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort

~~auszuloten, museumsdidaktische und pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation~~

349-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

354 - 656 Technisches Zeichnen und CAD (Seminar)

355-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

356-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

357-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

358-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

359-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

360-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

361-361 Gestalten in der Fläche: Malen im industriellen Umraum - Aerotec (Seminar)

362-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

363-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

364-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

365 A - 622 Theorie und Praxis| Informieren & Präsentieren - Das Poster Ideenfindung & Umsetzung (Seminar)

365 B -648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik (Seminar)

Kunstdidaktik: Museumspädagogik Das Begleitseminar Museumspädagogik zur Polenexkursion nimmt Vermittlungskonzepte in den Blick, die auf unterschiedliche museale Kontexte zugeschnitten sind. Die Reise nach Polen ermöglicht, kulturelle Orte mit ganz spezifischen Ausstellungsbedingungen zu besichtigen wie Kulturforen, private und öffentliche Galerien, Akademien, öffentliche Kunsträume, um diese Vielfalt aufzuspüren, aber auch die Angepasstheit der Vermittlungsstrategien zu diskutieren und zu bewerten. Besonders spannend erscheint die Möglichkeit, eine europäische Kulturhauptstadt und ihre Kunst- sowie Vermittlungsangebote mit Breslau (Wroclaw) zu erleben und zu be- bzw. hinterfragen. So wird ein Leitfaden, die Suche nach gemeinsamen europäischen Manifestationen und Werten sein. Darüber hinaus sollen Erkundungsmethoden (im Hinblick auf Unterrichtsgänge oder außerschulische Angebote, etwa Führungen) praktisch erprobt werden und eigenständige Konzepte entwickelt werden. Anforderung: kleines... (weiter siehe Digicampus)

366-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

367-667 Theorie und Praxis: Räumliches Gestalten in der Projektarbeit (Seminar)

368-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

369-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

370-670 Gestalten im Raum| Glas (Seminar)

- ~~371-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)~~
- 372-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)**
- 373-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)**
- 374-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)**
- 375-674 Gestalten im Raum | Holz im Kunstunterricht (Seminar)**
Im Mittelpunkt des Seminars steht die bildhauerische Bearbeitung von Holz. Anhand von mehreren Themen werden unterschiedliche Techniken und Inhalte vermittelt, eine mögliche schulische sowie außerschulische Vermittlung wird hierbei berücksichtigt.
- 376-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)**
- 377-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)**
- 378-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)**
- 379-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)**
- 380-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)**
Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.
- 381-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)**
- 382-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)**
- 383-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)**
- 384- 683 Gestalten mit Medien| (A+ V) (Seminar)**
- 385- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)**
- 386-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)**
Impro-Theater "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!" Im Kurs sollen Erfahrungen und Kompetenzen im theatralen Feld der Improvisation gesammelt werden. Am Semesterende wird eine Improshow gezeigt.
- 401-702 Forschungsmethoden & Forschungsprojekte in der Kunstpädagogik (Seminar)**
- 402-703 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)**
- 403-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)**
- 404-705 Intensivwoche WS 16/17 (Seminar)**
- 405-405 Gestalten in der Fläche: Schrift - Ausdrücklich(e) Wortspiele (Seminar)**
- 406-406 Theaterseminar (Seminar)**
Das Seminar widmet sich dem Aufbau grundlegender, schauspielerischer Fertigkeiten und dem Erlernen spezifischer, theatraler Techniken um zu einer ästhetischen Erscheinungsform auf der Bühne im nicht-professionellen Bereich zu gelangen. Der Schwerpunkt der Übungen liegt auf der körperlichen Arbeit an sich selbst und in der Interaktion mit der Gruppe. Das Seminar versteht sich demzufolge als Element der Vorbereitung für eine Inszenierung, die im anschließenden Semester zur Aufführung kommt. Belegt werden kann das Seminar von allen Teilnehmenden am Theaterzertifikat der Universität Augsburg.
- 407-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv**
Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.
- 408-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv (Seminar)**

409 – 409 Kunstdidaktik: Kulturmanagement in Kooperation mit dem Ausstellungsprojekt 'Arachne' im TIM

Augsburg (Seminar)

Die illuminierte Teppich-Installation ARACHNE behandelt die globale Textilproduktion und erzählt deren Handelsroute über die Via Claudia von Oberitalien nach Augsburg in einem historischen und zeitgenössischen Kontext. Zum Ausstellungsprojekt: www.jankuck.com/art/Arachne Textil- und Industriemuseum Augsburg
Eröffnung: 8. November 2016 18:00 Konzipiert und kuratiert von Elisabetta Bresciani Auftraggeber Künstler Jan Kuck Präsentiert von Bernheimer Contemporary Unterstützt durch ALLIANZ ArtPrivat Durch das innovative Format die akademische Lehre in die Nähe zum aktuellen Ausstellungswesen zu rücken, gibt das Seminar praktischen Einblick in Curatorial Studies – Theorie – Geschichte – Kritik und erleichtert akademisches Lernen mit kuratorischen Fragestellungen und berufsbezogenen Erfahrungen zu verbinden. Unter den Bedingungen einer "realen" Kunstwelt durchläuft der Student die einzelnen Stationen von der Entstehung eines kuratorischen Konzeptes über die Produktion des Kunstwerkes zu desse... (weiter siehe Digicampus)

410 - 410 Kunstdidaktik: Das Ausstellungsdisplay - die Ausstellung als Medium künstlerischer Gestaltung (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

301-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)

302-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

303-603 Kunstdidaktik für Didaktikfach auch für BA-EWS (Vorlesung)

Einführungsvorlesung für Didaktikfach-Studierende und Bachelor-Erziehungswissenschaften (ÄB) - empfohlen für 1./2. Semester - findet nur im WiSe statt Inhalt: Die Vorlesung führt in die wesentlichen Lernbereiche (Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik, Kunstpraxis) des Fachs Kunstpädagogik ein: Vorgestellt werden anhand von Bildbeispielen aus der Praxis Aufgabenbereiche, Gegenstand (Fläche, Raum, Spielformen, Materialien), Prinzipien (Gestaltungsprinzipien, Vermittlungsformate), Zielsetzungen und Methoden der Kunstlehre sowie Zielgruppen-Spezifika und ein historischer Abriss des Fachs. Eine Sitzung beschäftigt sich speziell mit außerschulischen Lernorten und Aspekten der Kunsttherapie. Literatur: Busse, K.-P., (Hg.): Kunstdidaktisches Handeln. Norderstedt 2003. Busse, K.-P.: Bildumgangsspiele: Kunst unterrichten. Dortmunder Schriften zur Kunst 2004. Daucher, H./ Seitz, R.: Didaktik der bildenden Kunst. München 1980. Dietrich, Cornelia/ Krinninger, Dominik/ Schubert, Volker: Einführung in die... (weiter siehe Digicampus)

310-610 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

311-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

312-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

313-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

314-614 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

315-615 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

316-616 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

317-617 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

318-618 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

319-619 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

320-620 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

321-620 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

323-663 Gestalten in der Fläche: Textil (Seminar)

Muster: eine harmlose Zierde? Textile Muster verschlüsseln ethnische Zugehörigkeit und bilden oftmals die Grundlage einer kulturellen Identität. Im Mittelpunkt des Seminars „Folk Art“ steht unsere Alltagskleidung und Trachten als Ausgangsmaterial für individuelle künstlerische Ausdrucksformen und bieten somit Potential für neue Gruppenzugehörigkeiten. Geplant ist das Handwerksmuseum in Augsburg sowie das Heimatmuseum in Oberschönenfeld zu besuchen. Es geht neben der theoretischen Auseinandersetzung auch um eigenes textiles Arbeiten. In Kleinübungen wird experimentell und performativ vorgegangen, um Möglichkeiten des künstlerischen Arbeitens im außerschulischen Bereich einerseits und im schulischen Bereich auszuloten. Richtungsweisend sind volksethnologische Methoden.

325-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

326-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

327-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

328-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

329-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

330-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

331-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminares ausfüllen.

332-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminares ausfüllen.

333-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgestellt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

335-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

336-636 Gestalten im Raum/Umwelt- und Produktgestaltung: Buchbinden (B I + II) (Seminar)

337-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

339-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

340-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

341-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Exemplarische Unterrichtsentwürfe werden vorgestellt. Eigene Unterrichtsentwürfe werden in Kleingruppen erarbeitet und vorgestellt. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

342-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse (Seminar)

343-644 Kunstwissenschaft | Ästhetiktheorie (Seminar)

344-647 Kunstdidaktik (A + V): Kunst des 20. Jh. in ästhetischen Bildungsprozessen (Seminar)

345-345 Kunstdidaktik (A + V): Individuelles Monitoring bildnerischer Prozesse (Seminar)

21.10. | 25.11.16 | 20.01.17 12:00 – 16:00 04.02.17 10:00 – 16:00 (Bayreuth) Individuelle Betreuung bildnerischer Prozesse bei Heranwachsenden – Online-Mentoring Das Erkennen von individuellen Besonderheiten in bildnerischen Prozessen und die gezielte Förderung sind elementare Aufgaben des Kunstpädagogen. Das Seminar gibt Studierenden die Möglichkeit Diagnose und Fördermaßnahmen nicht nur theoretische zu erörtern, sondern in der Praxis zu erproben. Mit Hilfe eines Online-Chats soll eine intensive Betreuung jeweils eines Schülers für den Zeitraum eines Semesters stattfinden. Die Bereitschaft, sich für ein Semester als Mentor zu engagieren wird erwünscht, aber nicht zwingend vorausgesetzt. 4 Blockveranstaltungen (+ evtl. eine Ausstellung in Bayreuth) Ablauf: Zu Beginn ... des Seminars erfolgt eine ausführliche Betrachtung der Schülermappen und eine Diagnose der jeweiligen individuellen Besonderheiten. Im Fokus stehen dabei Schüler, die intrinsisch Motiviert ausserhalb des Unterrichts Gestalt... (weiter siehe Digicampus)

346-346 Kunstdidaktik (A + V): Fördern und Beraten im Kunstunterricht (Seminar)

347-648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik Blockveranstaltung (Seminar)

In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Textil- und Industriemuseum Augsburg, Römische Museum Augsburg, Fünf Kontinente Museum München) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation

349-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

354 - 656 Technisches Zeichnen und CAD (Seminar)

355-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

356-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

357-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

~~358-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)~~

359-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

360-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

361-361 Gestalten in der Fläche: Malen im industriellen Umraum - Aerotec (Seminar)

362-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

363-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

364-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

365 A - 622 Theorie und Praxis| Informieren & Präsentieren - Das Poster Ideenfindung & Umsetzung (Seminar)

365 B -648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik (Seminar)

Kunstdidaktik: Museumspädagogik Das Begleitseminar Museumspädagogik zur Polenexkursion nimmt Vermittlungskonzepte in den Blick, die auf unterschiedliche museale Kontexte zugeschnitten sind. Die Reise nach Polen ermöglicht, kulturelle Orte mit ganz spezifischen Ausstellungsbedingungen zu besichtigen wie Kulturforen, private und öffentliche Galerien, Akademien, öffentliche Kunsträume, um diese Vielfalt aufzuspüren, aber auch die Angepasstheit der Vermittlungsstrategien zu diskutieren und zu bewerten. Besonders spannend erscheint die Möglichkeit, eine europäische Kulturhauptstadt und ihre Kunst- sowie Vermittlungsangebote mit Breslau (Wroclaw) zu erleben und zu be- bzw. hinterfragen. So wird ein Leitfaden, die Suche nach gemeinsamen europäischen Manifestationen und Werten sein. Darüber hinaus sollen Erkundungsmethoden (im Hinblick auf Unterrichtsgänge oder außerschulische Angebote, etwa Führungen) praktisch erprobt werden und eigenständige Konzepte entwickelt werden. Anforderung: kleines... (weiter siehe Digicampus)

366-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

367-667 Theorie und Praxis: Räumliches Gestalten in der Projektarbeit (Seminar)

368-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

369-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

370-670 Gestalten im Raum| Glas (Seminar)

371-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

372-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

373-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

374-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

375-674 Gestalten im Raum| Holz im Kunstunterricht (Seminar)

Im Mittelpunkt des Seminars steht die bildhauerische Bearbeitung von Holz. Anhand von mehreren Themen werden unterschiedliche Techniken und Inhalte vermittelt, eine mögliche schulische sowie außerschulische Vermittlung wird hierbei berücksichtigt.

376-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

377-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

378-677 Gestalten im Raum| Metall (Seminar)

379-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

380-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

~~Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.~~

381-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

382-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

383-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)

384- 683 Gestalten mit Medien| (A+ V) (Seminar)

385- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

386-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Impro-Theater "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!" Im Kurs sollen Erfahrungen und Kompetenzen im theatralen Feld der Improvisation gesammelt werden. Am Semesterende wird eine Improshow gezeigt.

401-702 Forschungsmethoden & Forschungsprojekte in der Kunstpädagogik (Seminar)

402-703 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)

403-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

404-705 Intensivwoche WS 16/17 (Seminar)

405-405 Gestalten in der Fläche: Schrift - Ausdrücklich(e) Wortspiele (Seminar)

406-406 Theaterseminar (Seminar)

Das Seminar widmet sich dem Aufbau grundlegender, schauspielerischer Fertigkeiten und dem Erlernen spezifischer, theatraler Techniken um zu einer ästhetischen Erscheinungsform auf der Bühne im nicht-professionellen Bereich zu gelangen. Der Schwerpunkt der Übungen liegt auf der körperlichen Arbeit an sich selbst und in der Interaktion mit der Gruppe. Das Seminar versteht sich demzufolge als Element der Vorbereitung für eine Inszenierung, die im anschließenden Semester zur Aufführung kommt. Belegt werden kann das Seminar von allen Teilnehmenden am Theaterzertifikat der Universität Augsburg.

407-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv

Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.

408-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv (Seminar)

409 - 409 Kunstdidaktik: Kulturmanagement in Kooperation mit dem Ausstellungsprojekt 'Arachne' im TIM Augsburg (Seminar)

Die illuminierte Teppich-Installation ARACHNE behandelt die globale Textilproduktion und erzählt deren Handelsroute über die Via Claudia von Oberitalien nach Augsburg in einem historischen und zeitgenössischen Kontext. Zum Ausstellungsprojekt: www.jankuck.com/art/Arachne Textil- und Industriemuseum Augsburg
Eröffnung: 8. November 2016 18:00 Konzipiert und kuratiert von Elisabetta Bresciani Auftraggeber Künstler Jan Kuck Präsentiert von Bernheimer Contemporary Unterstützt durch ALLIANZ ArtPrivat Durch das innovative Format die akademische Lehre in die Nähe zum aktuellen Ausstellungswesen zu rücken, gibt das Seminar praktischen Einblick in Curatorial Studies – Theorie – Geschichte – Kritik und erleichtert akademisches Lernen mit kuratorischen Fragestellungen und berufsbezogenen Erfahrungen zu verbinden. Unter den Bedingungen einer "realen" Kunstwelt durchläuft der Student die einzelnen Stationen von der Entstehung eines kuratorischen Konzeptes über die Produktion des Kunstwerkes zu desse... (weiter siehe Digicampus)

410 - 410 Kunstdidaktik: Das Ausstellungsdisplay - die Ausstellung als Medium künstlerischer Gestaltung (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

301-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)

302-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

303-603 Kunstdidaktik für Didaktikfach auch für BA-EWS (Vorlesung)

Einführungsvorlesung für Didaktikfach-Studierende und Bachelor-Erziehungswissenschaften (ÄB) - empfohlen für 1./2. Semester - findet nur im WiSe statt Inhalt: Die Vorlesung führt in die wesentlichen Lernbereiche (Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik, Kunstpraxis) des Fachs Kunstpädagogik ein: Vorgestellt werden anhand von Bildbeispielen aus der Praxis Aufgabenbereiche, Gegenstand (Fläche, Raum, Spielformen, Materialien), Prinzipien (Gestaltungsprinzipien, Vermittlungsformate), Zielsetzungen und Methoden der Kunstlehre sowie Zielgruppen-Spezifika und ein historischer Abriss des Fachs. Eine Sitzung beschäftigt sich speziell mit außerschulischen Lernorten und Aspekten der Kunsttherapie. Literatur: Busse, K.-P., (Hg.): Kunstdidaktisches Handeln. Norderstedt 2003. Busse, K.-P.: Bildumgangsspiele: Kunst unterrichten. Dortmunder Schriften zur Kunst 2004. Daucher, H./ Seitz, R.: Didaktik der bildenden Kunst. München 1980. Dietrich, Cornelia/ Krinninger, Dominik/ Schubert, Volker: Einführung in die... (weiter siehe Digicampus)

310-610 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

311-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

312-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

313-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

314-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

315-615 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

316-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

317-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

318-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

319-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

320-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

321-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

323-663 Gestalten in der Fläche: Textil (Seminar)

Muster: eine harmlose Zierde? Textile Muster verschlüsseln ethnische Zugehörigkeit und bilden oftmals die Grundlage einer kulturellen Identität. Im Mittelpunkt des Seminars „Folk Art“ steht unsere Alltagskleidung und

Trachten als Ausgangsmaterial für individuelle künstlerische Ausdrucksformen und bieten somit Potential für neue Gruppenzugehörigkeiten. Geplant ist das Handwerksmuseum in Augsburg sowie das Heimatmuseum in Oberschönenfeld zu besuchen. Es geht neben der theoretischen Auseinandersetzung auch um eigenes textiles Arbeiten. In Kleinübungen wird experimentell und performativ vorgegangen, um Möglichkeiten des künstlerischen Arbeitens im außerschulischen Bereich einerseits und im schulischen Bereich auszuloten. Richtungsweisend sind volksethnologische Methoden.

325-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

326-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

327-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

328-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

329-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

330-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

331-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminares ausfüllen.

332-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminares ausfüllen.

333-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgestellt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

335-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

336-636 Gestalten im Raum/Umwelt- und Produktgestaltung: Buchbinden (B I + II) (Seminar)

337-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

339-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

340-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

341-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Exemplarische Unterrichtsentwürfe werden vorgestellt. Eigene Unterrichtsentwürfe werden in Kleingruppen erarbeitet und vorgestellt. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

342-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse (Seminar)

~~343-644 Kunstwissenschaft | Ästhetiktheorie (Seminar)~~

344-647 Kunstdidaktik (A + V): Kunst des 20. Jh. in ästhetischen Bildungsprozessen (Seminar)

345-345 Kunstdidaktik (A + V): Individuelles Monitoring bildnerischer Prozesse (Seminar)

21.10. | 25.11.16 | 20.01.17 12:00 – 16:00 04.02.17 10:00 – 16:00 (Bayreuth) Individuelle Betreuung bildnerischer Prozesse bei Heranwachsenden – Online-Mentoring Das Erkennen von individuellen Besonderheiten in bildnerischen Prozessen und die gezielte Förderung sind elementare Aufgaben des Kunstpädagogen. Das Seminar gibt Studierenden die Möglichkeit Diagnose und Fördermaßnahmen nicht nur theoretische zu erörtern, sondern in der Praxis zu erproben. Mit Hilfe eines Online-Chats soll eine intensive Betreuung jeweils eines Schülers für den Zeitraum eines Semesters stattfinden. Die Bereitschaft, sich für ein Semester als Mentor zu engagieren wird erwünscht, aber nicht zwingend vorausgesetzt. 4 Blockveranstaltungen (+ evtl. eine Ausstellung in Bayreuth) Ablauf: Zu Beginn ... des Seminars erfolgt eine ausführliche Betrachtung der Schülermappen und eine Diagnose der jeweiligen individuellen Besonderheiten. Im Fokus stehen dabei Schüler, die intrinsisch Motiviert ausserhalb des Unterrichts Gestalt... (weiter siehe Digicampus)

346-346 Kunstdidaktik (A + V): Fördern und Beraten im Kunstunterricht (Seminar)

347-648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik Blockveranstaltung (Seminar)

In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Textil- und Industriemuseum Augsburg, Römische Museum Augsburg, Fünf Kontinente Museum München) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation

349-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

354 - 656 Technisches Zeichnen und CAD (Seminar)

355-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

356-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

357-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

358-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

359-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

360-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

361-361 Gestalten in der Fläche: Malen im industriellen Umraum - Aerotec (Seminar)

362-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

363-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

364-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

365 A - 622 Theorie und Praxis| Informieren & Präsentieren - Das Poster Ideenfindung & Umsetzung (Seminar)

365 B -648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik (Seminar)

Kunstdidaktik: Museumspädagogik Das Begleitseminar Museumspädagogik zur Polenexkursion nimmt Vermittlungskonzepte in den Blick, die auf unterschiedliche museale Kontexte zugeschnitten sind. Die Reise

nach Polen ermöglicht, kulturelle Orte mit ganz spezifischen Ausstellungsbedingungen zu besichtigen wie Kulturforen, private und öffentliche Galerien, Akademien, öffentliche Kunsträume, um diese Vielfalt aufzuspüren, aber auch die Angepasstheit der Vermittlungsstrategien zu diskutieren und zu bewerten. Besonders spannend erscheint die Möglichkeit, eine europäische Kulturhauptstadt und ihre Kunst- sowie Vermittlungsangebote mit Breslau (Wroclaw) zu erleben und zu be- bzw. hinterfragen. So wird ein Leitfaden, die Suche nach gemeinsamen europäischen Manifestationen und Werten sein. Darüber hinaus sollen Erkundungsmethoden (im Hinblick auf Unterrichtsgänge oder außerschulische Angebote, etwa Führungen) praktisch erprobt werden und eigenständige Konzepte entwickelt werden. Anforderung: kleines... (weiter siehe Digicampus)

366-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

367-667 Theorie und Praxis: Räumliches Gestalten in der Projektarbeit (Seminar)

368-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

369-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

370-670 Gestalten im Raum| Glas (Seminar)

371-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

372-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

373-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

374-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

375-674 Gestalten im Raum| Holz im Kunstunterricht (Seminar)

Im Mittelpunkt des Seminars steht die bildhauerische Bearbeitung von Holz. Anhand von mehreren Themen werden unterschiedliche Techniken und Inhalte vermittelt, eine mögliche schulische sowie außerschulische Vermittlung wird hierbei berücksichtigt.

376-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

377-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

378-677 Gestalten im Raum| Metall (Seminar)

379-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

380-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

381-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

382-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

383-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)

384- 683 Gestalten mit Medien| (A+ V) (Seminar)

385- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

386-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

~~Impro-Theater "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!" Im Kurs sollen Erfahrungen und Kompetenzen im theatralen Feld der Improvisation gesammelt werden. Am Semesterende wird eine Improshow gezeigt.~~

401-702 Forschungsmethoden & Forschungsprojekte in der Kunstpädagogik (Seminar)

402-703 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)

403-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

404-705 Intensivwoche WS 16/17 (Seminar)

405-405 Gestalten in der Fläche: Schrift - Ausdrücklich(e) Wortspiele (Seminar)

406-406 Theaterseminar (Seminar)

Das Seminar widmet sich dem Aufbau grundlegender, schauspielerischer Fertigkeiten und dem Erlernen spezifischer, theatraler Techniken um zu einer ästhetischen Erscheinungsform auf der Bühne im nicht-professionellen Bereich zu gelangen. Der Schwerpunkt der Übungen liegt auf der körperlichen Arbeit an sich selbst und in der Interaktion mit der Gruppe. Das Seminar versteht sich demzufolge als Element der Vorbereitung für eine Inszenierung, die im anschließenden Semester zur Aufführung kommt. Belegt werden kann das Seminar von allen Teilnehmenden am Theaterzertifikat der Universität Augsburg.

407-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv

Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.

408-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv (Seminar)

409 - 409 Kunstdidaktik: Kulturmanagement in Kooperation mit dem Ausstellungsprojekt 'Arachne' im TIM Augsburg (Seminar)

Die illuminierte Teppich-Installation ARACHNE behandelt die globale Textilproduktion und erzählt deren Handelsroute über die Via Claudia von Oberitalien nach Augsburg in einem historischen und zeitgenössischen Kontext. Zum Ausstellungsprojekt: www.jankuck.com/art/Arachne Textil- und Industriemuseum Augsburg
Eröffnung: 8. November 2016 18:00 Konzipiert und kuratiert von Elisabetta Bresciani Auftraggeber Künstler Jan Kuck Präsentiert von Bernheimer Contemporary Unterstützt durch ALLIANZ ArtPrivat Durch das innovative Format die akademische Lehre in die Nähe zum aktuellen Ausstellungswesen zu rücken, gibt das Seminar praktischen Einblick in Curatorial Studies – Theorie – Geschichte – Kritik und erleichtert akademisches Lernen mit kuratorischen Fragestellungen und berufsbezogenen Erfahrungen zu verbinden. Unter den Bedingungen einer "realen" Kunstwelt durchläuft der Student die einzelnen Stationen von der Entstehung eines kuratorischen Konzeptes über die Produktion des Kunstwerkes zu desse... (weiter siehe Digicampus)

410 - 410 Kunstdidaktik: Das Ausstellungsdisplay - die Ausstellung als Medium künstlerischer Gestaltung (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

301-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet

~~zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)~~

302-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

303-603 Kunstdidaktik für Didaktikfach auch für BA-EWS (Vorlesung)

Einführungsvorlesung für Didaktikfach-Studierende und Bachelor-Erziehungswissenschaften (ÄB) - empfohlen für 1./2. Semester - findet nur im WiSe statt Inhalt: Die Vorlesung führt in die wesentlichen Lernbereiche (Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik, Kunstpraxis) des Fachs Kunstpädagogik ein: Vorgestellt werden anhand von Bildbeispielen aus der Praxis Aufgabenbereiche, Gegenstand (Fläche, Raum, Spielformen, Materialien), Prinzipien (Gestaltungsprinzipien, Vermittlungsformate), Zielsetzungen und Methoden der Kunstlehre sowie Zielgruppen-Spezifika und ein historischer Abriss des Fachs. Eine Sitzung beschäftigt sich speziell mit außerschulischen Lernorten und Aspekten der Kunsttherapie. Literatur: Busse, K.-P., (Hg.): Kunstdidaktisches Handeln. Norderstedt 2003. Busse, K.-P.: Bildumgangsspiele: Kunst unterrichten. Dortmunder Schriften zur Kunst 2004. Daucher, H./ Seitz, R.: Didaktik der bildenden Kunst. München 1980. Dietrich, Cornelia/ Krinninger, Dominik/ Schubert, Volker: Einführung in die... (weiter siehe Digicampus)

310-610 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

311-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

312-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

313-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

314-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

315-615 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

316-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

317-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

318-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

319-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

320-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

321-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

323-663 Gestalten in der Fläche: Textil (Seminar)

Muster: eine harmlose Zierde? Textile Muster verschlüsseln ethnische Zugehörigkeit und bilden oftmals die Grundlage einer kulturellen Identität. Im Mittelpunkt des Seminars „Folk Art“ steht unsere Alltagskleidung und Trachten als Ausgangsmaterial für individuelle künstlerische Ausdrucksformen und bieten somit Potential für neue Gruppenzugehörigkeiten. Geplant ist das Handwerksmuseum in Augsburg sowie das Heimatmuseum in Oberschönenfeld zu besuchen. Es geht neben der theoretischen Auseinandersetzung auch um eigenes textiles Arbeiten. In Kleinübungen wird experimentell und performativ vorgegangen, um Möglichkeiten des künstlerischen Arbeitens im außerschulischen Bereich einerseits und im schulischen Bereich auszuloten. Richtungsweisend sind volksethnologische Methoden.

325-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

326-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

327-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

328-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

329-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

330-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

331-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminares ausfüllen.

332-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminares ausfüllen.

333-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgestellt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

335-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

336-636 Gestalten im Raum/Umwelt- und Produktgestaltung: Buchbinden (B I + II) (Seminar)

337-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

339-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

340-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

341-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Exemplarische Unterrichtsentwürfe werden vorgestellt. Eigene Unterrichtsentwürfe werden in Kleingruppen erarbeitet und vorgestellt. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

342-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse (Seminar)

343-644 Kunstwissenschaft | Ästhetiktheorie (Seminar)

344-647 Kunstdidaktik (A + V): Kunst des 20. Jh. in ästhetischen Bildungsprozessen (Seminar)

345-345 Kunstdidaktik (A + V): Individuelles Monitoring bildnerischer Prozesse (Seminar)

21.10. | 25.11.16 | 20.01.17 12:00 – 16:00 04.02.17 10:00 – 16:00 (Bayreuth) Individuelle Betreuung bildnerischer Prozesse bei Heranwachsenden – Online-Mentoring Das Erkennen von individuellen Besonderheiten in bildnerischen Prozessen und die gezielte Förderung sind elementare Aufgaben des Kunstpädagogen. Das Seminar gibt Studierenden die Möglichkeit Diagnose und Fördermaßnahmen nicht nur theoretische zu erörtern, sondern in der Praxis zu erproben. Mit Hilfe eines Online-Chats soll eine intensive Betreuung jeweils eines Schülers für den Zeitraum eines Semesters stattfinden. Die Bereitschaft, sich für ein Semester als Mentor zu engagieren wird erwünscht, aber nicht zwingend vorausgesetzt. 4 Blockveranstaltungen (+ evtl. eine Ausstellung in Bayreuth) Ablauf: Zu Beginn ... des Seminars erfolgt eine ausführliche Betrachtung der Schülermappen und eine Diagnose der jeweiligen individuellen Besonderheiten. Im Fokus stehen dabei Schüler, die intrinsisch Motiviert ausserhalb des Unterrichts Gestalt... (weiter siehe Digicampus)

346-346 Kunstdidaktik (A + V): Fördern und Beraten im Kunstunterricht (Seminar)

347-648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik Blockveranstaltung (Seminar)

In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Textil- und Industriemuseum Augsburg, Römische Museum Augsburg, Fünf Kontinente Museum München) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation

349-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

354 - 656 Technisches Zeichnen und CAD (Seminar)

355-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

356-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

357-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

358-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

359-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

360-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

361-361 Gestalten in der Fläche: Malen im industriellen Umraum - Aerotec (Seminar)

362-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

363-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

364-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

365 A - 622 Theorie und Praxis| Informieren & Präsentieren - Das Poster Ideenfindung & Umsetzung (Seminar)

365 B -648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik (Seminar)

Kunstdidaktik: Museumspädagogik Das Begleitseminar Museumspädagogik zur Polenexkursion nimmt Vermittlungskonzepte in den Blick, die auf unterschiedliche museale Kontexte zugeschnitten sind. Die Reise nach Polen ermöglicht, kulturelle Orte mit ganz spezifischen Ausstellungsbedingungen zu besichtigen wie Kulturforen, private und öffentliche Galerien, Akademien, öffentliche Kunsträume, um diese Vielfalt aufzuspüren, aber auch die Angemessenheit der Vermittlungsstrategien zu diskutieren und zu bewerten. Besonders spannend erscheint die Möglichkeit, eine europäische Kulturhauptstadt und ihre Kunst- sowie Vermittlungsangebote mit Breslau (Wroclaw) zu erleben und zu be- bzw. hinterfragen. So wird ein Leitfaden, die Suche nach gemeinsamen europäischen Manifestationen und Werten sein. Darüber hinaus sollen Erkundungsmethoden (im Hinblick auf Unterrichtsgänge oder außerschulische Angebote, etwa Führungen) praktisch erprobt werden und eigenständige Konzepte entwickelt werden. Anforderung: kleines... (weiter siehe Digicampus)

366-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

367-667 Theorie und Praxis: Räumliches Gestalten in der Projektarbeit (Seminar)

368-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

~~Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.~~

369-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

370-670 Gestalten im Raum | Glas (Seminar)

371-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

372-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

373-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

374-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

375-674 Gestalten im Raum | Holz im Kunstunterricht (Seminar)

Im Mittelpunkt des Seminars steht die bildhauerische Bearbeitung von Holz. Anhand von mehreren Themen werden unterschiedliche Techniken und Inhalte vermittelt, eine mögliche schulische sowie außerschulische Vermittlung wird hierbei berücksichtigt.

376-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

377-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

378-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)

379-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

380-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

381-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

382-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

383-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)

384- 683 Gestalten mit Medien | (A+ V) (Seminar)

385- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

386-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Impro-Theater "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!" Im Kurs sollen Erfahrungen und Kompetenzen im theatralen Feld der Improvisation gesammelt werden. Am Semesterende wird eine Improshow gezeigt.

401-702 Forschungsmethoden & Forschungsprojekte in der Kunstpädagogik (Seminar)

402-703 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)

403-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

404-705 Intensivwoche WS 16/17 (Seminar)

405-405 Gestalten in der Fläche: Schrift - Ausdrücklich(e) Wortspiele (Seminar)

406-406 Theaterseminar (Seminar)

Das Seminar widmet sich dem Aufbau grundlegender, schauspielerischer Fertigkeiten und dem Erlernen spezifischer, theatraler Techniken um zu einer ästhetischen Erscheinungsform auf der Bühne im nicht-professionellen Bereich zu gelangen. Der Schwerpunkt der Übungen liegt auf der körperlichen Arbeit an sich selbst und in der Interaktion mit der Gruppe. Das Seminar versteht sich demzufolge als Element der Vorbereitung für eine Inszenierung, die im anschließenden Semester zur Aufführung kommt. Belegt werden kann das Seminar von allen Teilnehmenden am Theaterzertifikat der Universität Augsburg.

407-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv

~~Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.~~

408-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv (Seminar)

409 - 409 Kunstdidaktik: Kulturmanagement in Kooperation mit dem Ausstellungsprojekt 'Arachne' im TIM Augsburg (Seminar)

Die illuminierte Teppich-Installation ARACHNE behandelt die globale Textilproduktion und erzählt deren Handelsroute über die Via Claudia von Oberitalien nach Augsburg in einem historischen und zeitgenössischen Kontext. Zum Ausstellungsprojekt: www.jankuck.com/art/Arachne Textil- und Industriemuseum Augsburg
Eröffnung: 8. November 2016 18:00 Konzipiert und kuratiert von Elisabetta Bresciani Auftraggeber Künstler Jan Kuck Präsentiert von Bernheimer Contemporary Unterstützt durch ALLIANZ ArtPrivat Durch das innovative Format die akademische Lehre in die Nähe zum aktuellen Ausstellungswesen zu rücken, gibt das Seminar praktischen Einblick in Curatorial Studies – Theorie – Geschichte – Kritik und erleichtert akademisches Lernen mit kuratorischen Fragestellungen und berufsbezogenen Erfahrungen zu verbinden. Unter den Bedingungen einer "realen" Kunstwelt durchläuft der Student die einzelnen Stationen von der Entstehung eines kuratorischen Konzeptes über die Produktion des Kunstwerkes zu desse... (weiter siehe Digicampus)

410 - 410 Kunstdidaktik: Das Ausstellungsdisplay - die Ausstellung als Medium künstlerischer Gestaltung (Seminar)

Prüfung

Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich IV a

Künstl. Studienarbeit, Referat oder Klausur oder Hausaufgabe oder künstlerische Prüfung, unbenotet

Modul KUN-0080 (= GsHsK-UF-FB-04b, BAK-WB-04b): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich IV b (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IVb / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IVb)		ECTS/LP: 8
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Katharina Swider		
Inhalte: Die Studierenden sollen im Freien Bereich/Wahlbereich zusätzliche Veranstaltungen besuchen und so die künstlerischen/kunstwissenschaftlichen/kunstdidaktischen Inhalte vertiefen.		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung künstlerischer/kunstwissenschaftlicher/ kunstdidaktischer Inhalte		
Bemerkung: Die Seminare können frei aus den Bereichen Basiskompetenzen, Aufbau und Vertiefung (siehe Digicampus) gewählt werden. Ausgenommen sind die gesperrten Seminare „Grundlagen der Kunstpädagogik“, „Grundlagen der Werkanalyse“ und die M1-Seminare.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 112 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen, Präsenzstudium 128 Std. Prüfungsvorbereitung, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 8	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik		
Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		
301-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung) Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)		
302-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)		
303-603 Kunstdidaktik für Didaktikfach auch für BA-EWS (Vorlesung) Einführungsvorlesung für Didaktikfach-Studierende und Bachelor-Erziehungswissenschaften (ÄB) - empfohlen für 1./2. Semester - findet nur im WiSe statt Inhalt: Die Vorlesung führt in die wesentlichen Lernbereiche		

(Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik, Kunstpraxis) des Fachs Kunstpädagogik ein. Vorgestellt werden anhand von Bildbeispielen aus der Praxis Aufgabenbereiche, Gegenstand (Fläche, Raum, Spielformen, Materialien), Prinzipien (Gestaltungsprinzipien, Vermittlungsformate), Zielsetzungen und Methoden der Kunstlehre sowie Zielgruppen-Spezifika und ein historischer Abriss des Fachs. Eine Sitzung beschäftigt sich speziell mit außerschulischen Lernorten und Aspekten der Kunsttherapie. Literatur: Busse, K.-P., (Hg.): Kunstdidaktisches Handeln. Norderstedt 2003. Busse, K.-P.: Bildumgangsspiele: Kunst unterrichten. Dortmund Schriften zur Kunst 2004. Daucher, H./ Seitz, R.: Didaktik der bildenden Kunst. München 1980. Dietrich, Cornelia/ Krinninger, Dominik/ Schubert, Volker: Einführung in die... (weiter siehe Digicampus)

310-610 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

311-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

312-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

313-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

314-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

315-615 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

316-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

317-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

318-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

319-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

320-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

321-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

323-663 Gestalten in der Fläche: Textil (Seminar)

Muster: eine harmlose Zierde? Textile Muster verschlüsseln ethnische Zugehörigkeit und bilden oftmals die Grundlage einer kulturellen Identität. Im Mittelpunkt des Seminars „Folk Art“ steht unsere Alltagskleidung und Trachten als Ausgangsmaterial für individuelle künstlerische Ausdrucksformen und bieten somit Potential für neue Gruppenzugehörigkeiten. Geplant ist das Handwerksmuseum in Augsburg sowie das Heimatmuseum in Oberschönenfeld zu besuchen. Es geht neben der theoretischen Auseinandersetzung auch um eigenes textiles Arbeiten. In Kleinübungen wird experimentell und performativ vorgegangen, um Möglichkeiten des künstlerischen Arbeitens im außerschulischen Bereich einerseits und im schulischen Bereich auszuloten. Richtungsweisend sind volksethnologische Methoden.

325-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

326-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

327-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

328-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

329-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

330-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

331-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

~~Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.~~

332-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

333-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgestellt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

335-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

336-636 Gestalten im Raum/Umwelt- und Produktgestaltung: Buchbinden (B I + II) (Seminar)

337-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

339-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

340-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

341-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Exemplarische Unterrichtsentwürfe werden vorgestellt. Eigene Unterrichtsentwürfe werden in Kleingruppen erarbeitet und vorgestellt. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

342-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse (Seminar)

343-644 Kunstwissenschaft | Ästhetiktheorie (Seminar)

344-647 Kunstdidaktik (A + V): Kunst des 20. Jh. in ästhetischen Bildungsprozessen (Seminar)

345-345 Kunstdidaktik (A + V): Individuelles Monitoring bildnerischer Prozesse (Seminar)

21.10. | 25.11.16 | 20.01.17 12:00 – 16:00 04.02.17 10:00 – 16:00 (Bayreuth) Individuelle Betreuung bildnerischer Prozesse bei Heranwachsenden – Online-Mentoring Das Erkennen von individuellen Besonderheiten in bildnerischen Prozessen und die gezielte Förderung sind elementare Aufgaben des Kunstpädagogen. Das Seminar gibt Studierenden die Möglichkeit Diagnose und Fördermaßnahmen nicht nur theoretische zu erörtern, sondern in der Praxis zu erproben. Mit Hilfe eines Online-Chats soll eine intensive Betreuung jeweils eines Schülers für den Zeitraum eines Semesters stattfinden. Die Bereitschaft, sich für ein Semester als Mentor zu engagieren wird erwünscht, aber nicht zwingend vorausgesetzt. 4 Blockveranstaltungen (+ evtl. eine Ausstellung in Bayreuth) Ablauf: Zu Beginn ... des Seminars erfolgt eine ausführliche Betrachtung der Schülermappen und eine Diagnose der jeweiligen individuellen Besonderheiten. Im Fokus stehen dabei Schüler, die intrinsisch Motiviert ausserhalb des Unterrichts Gestalt... (weiter siehe Digicampus)

346-346 Kunstdidaktik (A + V): Fördern und Beraten im Kunstunterricht (Seminar)

347-648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik Blockveranstaltung (Seminar)

In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Textil- und Industriemuseum Augsburg, Römische Museum Augsburg, Fünf Kontinente Museum München) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort

~~auszuloten, museumsdidaktische und pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation~~

349-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

354 - 656 Technisches Zeichnen und CAD (Seminar)

355-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

356-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

357-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

358-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

359-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

360-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

361-361 Gestalten in der Fläche: Malen im industriellen Umraum - Aerotec (Seminar)

362-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

363-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

364-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

365 A - 622 Theorie und Praxis| Informieren & Präsentieren - Das Poster Ideenfindung & Umsetzung (Seminar)

365 B -648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik (Seminar)

Kunstdidaktik: Museumspädagogik Das Begleitseminar Museumspädagogik zur Polenexkursion nimmt Vermittlungskonzepte in den Blick, die auf unterschiedliche museale Kontexte zugeschnitten sind. Die Reise nach Polen ermöglicht, kulturelle Orte mit ganz spezifischen Ausstellungsbedingungen zu besichtigen wie Kulturforen, private und öffentliche Galerien, Akademien, öffentliche Kunsträume, um diese Vielfalt aufzuspüren, aber auch die Angepasstheit der Vermittlungsstrategien zu diskutieren und zu bewerten. Besonders spannend erscheint die Möglichkeit, eine europäische Kulturhauptstadt und ihre Kunst- sowie Vermittlungsangebote mit Breslau (Wroclaw) zu erleben und zu be- bzw. hinterfragen. So wird ein Leitfaden, die Suche nach gemeinsamen europäischen Manifestationen und Werten sein. Darüber hinaus sollen Erkundungsmethoden (im Hinblick auf Unterrichtsgänge oder außerschulische Angebote, etwa Führungen) praktisch erprobt werden und eigenständige Konzepte entwickelt werden. Anforderung: kleines... (weiter siehe Digicampus)

366-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

367-667 Theorie und Praxis: Räumliches Gestalten in der Projektarbeit (Seminar)

368-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

369-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

370-670 Gestalten im Raum| Glas (Seminar)

<p>371-671 Gestalten im Raum Steinbildhauerei (Seminar)</p>
<p>372-629 Gestalten im Raum Gips (Seminar)</p>
<p>373-672 Gestalten im Raum Holz - Holzbildhauerei (Seminar)</p>
<p>374-673 Gestalten im Raum Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)</p>
<p>375-674 Gestalten im Raum Holz im Kunstunterricht (Seminar)</p> <p>Im Mittelpunkt des Seminars steht die bildhauerische Bearbeitung von Holz. Anhand von mehreren Themen werden unterschiedliche Techniken und Inhalte vermittelt, eine mögliche schulische sowie außerschulische Vermittlung wird hierbei berücksichtigt.</p>
<p>376-675 Gestalten im Raum Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)</p>
<p>377-676 Gestalten im Raum Keramik - Plattentechnik (Seminar)</p>
<p>378-677 Gestalten im Raum Metall (Seminar)</p>
<p>379-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung Holz (Seminar)</p>
<p>380-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung Holz konstruktiv (Seminar)</p> <p>Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.</p>
<p>381-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung Keramik (Seminar)</p>
<p>382-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung Kunststoff (Seminar)</p>
<p>383-681 Gestalten mit Medien (Seminar)</p>
<p>384- 683 Gestalten mit Medien (A+ V) (Seminar)</p>
<p>385- 684 Gestalten mit Medien Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)</p>
<p>386-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)</p> <p>Impro-Theater "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!" Im Kurs sollen Erfahrungen und Kompetenzen im theatralen Feld der Improvisation gesammelt werden. Am Semesterende wird eine Improshow gezeigt.</p>
<p>401-702 Forschungsmethoden & Forschungsprojekte in der Kunstpädagogik (Seminar)</p>
<p>402-703 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)</p>
<p>403-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)</p>
<p>404-705 Intensivwoche WS 16/17 (Seminar)</p>
<p>405-405 Gestalten in der Fläche: Schrift - Ausdrücklich(e) Wortspiele (Seminar)</p>
<p>406-406 Theaterseminar (Seminar)</p> <p>Das Seminar widmet sich dem Aufbau grundlegender, schauspielerischer Fertigkeiten und dem Erlernen spezifischer, theatraler Techniken um zu einer ästhetischen Erscheinungsform auf der Bühne im nicht-professionellen Bereich zu gelangen. Der Schwerpunkt der Übungen liegt auf der körperlichen Arbeit an sich selbst und in der Interaktion mit der Gruppe. Das Seminar versteht sich demzufolge als Element der Vorbereitung für eine Inszenierung, die im anschließenden Semester zur Aufführung kommt. Belegt werden kann das Seminar von allen Teilnehmenden am Theaterzertifikat der Universität Augsburg.</p>
<p>407-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv</p> <p>Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.</p>
<p>408-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv (Seminar)</p>

409 – 409 Kunstdidaktik: Kulturmanagement in Kooperation mit dem Ausstellungsprojekt 'Arachne' im TIM

Augsburg (Seminar)

Die illuminierte Teppich-Installation ARACHNE behandelt die globale Textilproduktion und erzählt deren Handelsroute über die Via Claudia von Oberitalien nach Augsburg in einem historischen und zeitgenössischen Kontext. Zum Ausstellungsprojekt: www.jankuck.com/art/Arachne Textil- und Industriemuseum Augsburg
Eröffnung: 8. November 2016 18:00 Konzipiert und kuratiert von Elisabetta Bresciani Auftraggeber Künstler Jan Kuck Präsentiert von Bernheimer Contemporary Unterstützt durch ALLIANZ ArtPrivat Durch das innovative Format die akademische Lehre in die Nähe zum aktuellen Ausstellungswesen zu rücken, gibt das Seminar praktischen Einblick in Curatorial Studies – Theorie – Geschichte – Kritik und erleichtert akademisches Lernen mit kuratorischen Fragestellungen und berufsbezogenen Erfahrungen zu verbinden. Unter den Bedingungen einer "realen" Kunstwelt durchläuft der Student die einzelnen Stationen von der Entstehung eines kuratorischen Konzeptes über die Produktion des Kunstwerkes zu desse... (weiter siehe Digicampus)

410 - 410 Kunstdidaktik: Das Ausstellungsdisplay - die Ausstellung als Medium künstlerischer Gestaltung (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

301-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)

302-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

303-603 Kunstdidaktik für Didaktikfach auch für BA-EWS (Vorlesung)

Einführungsvorlesung für Didaktikfach-Studierende und Bachelor-Erziehungswissenschaften (ÄB) - empfohlen für 1./2. Semester - findet nur im WiSe statt Inhalt: Die Vorlesung führt in die wesentlichen Lernbereiche (Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik, Kunstpraxis) des Fachs Kunstpädagogik ein: Vorgestellt werden anhand von Bildbeispielen aus der Praxis Aufgabenbereiche, Gegenstand (Fläche, Raum, Spielformen, Materialien), Prinzipien (Gestaltungsprinzipien, Vermittlungsformate), Zielsetzungen und Methoden der Kunstlehre sowie Zielgruppen-Spezifika und ein historischer Abriss des Fachs. Eine Sitzung beschäftigt sich speziell mit außerschulischen Lernorten und Aspekten der Kunsttherapie. Literatur: Busse, K.-P., (Hg.): Kunstdidaktisches Handeln. Norderstedt 2003. Busse, K.-P.: Bildumgangsspiele: Kunst unterrichten. Dortmunder Schriften zur Kunst 2004. Daucher, H./ Seitz, R.: Didaktik der bildenden Kunst. München 1980. Dietrich, Cornelia/ Krinninger, Dominik/ Schubert, Volker: Einführung in die... (weiter siehe Digicampus)

310-610 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

311-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

312-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

313-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

314-614 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

315-615 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

316-616 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

317-617 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

318-618 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

319-619 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

320-620 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

321-620 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

323-663 Gestalten in der Fläche: Textil (Seminar)

Muster: eine harmlose Zierde? Textile Muster verschlüsseln ethnische Zugehörigkeit und bilden oftmals die Grundlage einer kulturellen Identität. Im Mittelpunkt des Seminars „Folk Art“ steht unsere Alltagskleidung und Trachten als Ausgangsmaterial für individuelle künstlerische Ausdrucksformen und bieten somit Potential für neue Gruppenzugehörigkeiten. Geplant ist das Handwerksmuseum in Augsburg sowie das Heimatmuseum in Oberschönenfeld zu besuchen. Es geht neben der theoretischen Auseinandersetzung auch um eigenes textiles Arbeiten. In Kleinübungen wird experimentell und performativ vorgegangen, um Möglichkeiten des künstlerischen Arbeitens im außerschulischen Bereich einerseits und im schulischen Bereich auszuloten. Richtungsweisend sind volksethnologische Methoden.

325-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

326-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

327-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

328-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

329-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

330-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

331-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminares ausfüllen.

332-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminares ausfüllen.

333-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgestellt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

335-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

336-636 Gestalten im Raum/Umwelt- und Produktgestaltung: Buchbinden (B I + II) (Seminar)

337-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

339-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

340-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

341-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Exemplarische Unterrichtsentwürfe werden vorgestellt. Eigene Unterrichtsentwürfe werden in Kleingruppen erarbeitet und vorgestellt. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

342-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse (Seminar)

343-644 Kunstwissenschaft | Ästhetiktheorie (Seminar)

344-647 Kunstdidaktik (A + V): Kunst des 20. Jh. in ästhetischen Bildungsprozessen (Seminar)

345-345 Kunstdidaktik (A + V): Individuelles Monitoring bildnerischer Prozesse (Seminar)

21.10. | 25.11.16 | 20.01.17 12:00 – 16:00 04.02.17 10:00 – 16:00 (Bayreuth) Individuelle Betreuung bildnerischer Prozesse bei Heranwachsenden – Online-Mentoring Das Erkennen von individuellen Besonderheiten in bildnerischen Prozessen und die gezielte Förderung sind elementare Aufgaben des Kunstpädagogen. Das Seminar gibt Studierenden die Möglichkeit Diagnose und Fördermaßnahmen nicht nur theoretische zu erörtern, sondern in der Praxis zu erproben. Mit Hilfe eines Online-Chats soll eine intensive Betreuung jeweils eines Schülers für den Zeitraum eines Semesters stattfinden. Die Bereitschaft, sich für ein Semester als Mentor zu engagieren wird erwünscht, aber nicht zwingend vorausgesetzt. 4 Blockveranstaltungen (+ evtl. eine Ausstellung in Bayreuth) Ablauf: Zu Beginn ... des Seminars erfolgt eine ausführliche Betrachtung der Schülermappen und eine Diagnose der jeweiligen individuellen Besonderheiten. Im Fokus stehen dabei Schüler, die intrinsisch Motiviert ausserhalb des Unterrichts Gestalt... (weiter siehe Digicampus)

346-346 Kunstdidaktik (A + V): Fördern und Beraten im Kunstunterricht (Seminar)

347-648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik Blockveranstaltung (Seminar)

In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Textil- und Industriemuseum Augsburg, Römische Museum Augsburg, Fünf Kontinente Museum München) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation

349-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

354 - 656 Technisches Zeichnen und CAD (Seminar)

355-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

356-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

357-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

~~358-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)~~

359-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

360-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

361-361 Gestalten in der Fläche: Malen im industriellen Umraum - Aerotec (Seminar)

362-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

363-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

364-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

365 A - 622 Theorie und Praxis| Informieren & Präsentieren - Das Poster Ideenfindung & Umsetzung (Seminar)

365 B -648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik (Seminar)

Kunstdidaktik: Museumspädagogik Das Begleitseminar Museumspädagogik zur Polenexkursion nimmt Vermittlungskonzepte in den Blick, die auf unterschiedliche museale Kontexte zugeschnitten sind. Die Reise nach Polen ermöglicht, kulturelle Orte mit ganz spezifischen Ausstellungsbedingungen zu besichtigen wie Kulturforen, private und öffentliche Galerien, Akademien, öffentliche Kunsträume, um diese Vielfalt aufzuspüren, aber auch die Angepasstheit der Vermittlungsstrategien zu diskutieren und zu bewerten. Besonders spannend erscheint die Möglichkeit, eine europäische Kulturhauptstadt und ihre Kunst- sowie Vermittlungsangebote mit Breslau (Wroclaw) zu erleben und zu be- bzw. hinterfragen. So wird ein Leitfaden, die Suche nach gemeinsamen europäischen Manifestationen und Werten sein. Darüber hinaus sollen Erkundungsmethoden (im Hinblick auf Unterrichtsgänge oder außerschulische Angebote, etwa Führungen) praktisch erprobt werden und eigenständige Konzepte entwickelt werden. Anforderung: kleines... (weiter siehe Digicampus)

366-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

367-667 Theorie und Praxis: Räumliches Gestalten in der Projektarbeit (Seminar)

368-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

369-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

370-670 Gestalten im Raum| Glas (Seminar)

371-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

372-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

373-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

374-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

375-674 Gestalten im Raum| Holz im Kunstunterricht (Seminar)

Im Mittelpunkt des Seminars steht die bildhauerische Bearbeitung von Holz. Anhand von mehreren Themen werden unterschiedliche Techniken und Inhalte vermittelt, eine mögliche schulische sowie außerschulische Vermittlung wird hierbei berücksichtigt.

376-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

377-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

378-677 Gestalten im Raum| Metall (Seminar)

379-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

380-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

~~Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.~~

381-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

382-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

383-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)

384- 683 Gestalten mit Medien| (A+ V) (Seminar)

385- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

386-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Impro-Theater "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!" Im Kurs sollen Erfahrungen und Kompetenzen im theatralen Feld der Improvisation gesammelt werden. Am Semesterende wird eine Improshow gezeigt.

401-702 Forschungsmethoden & Forschungsprojekte in der Kunstpädagogik (Seminar)

402-703 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)

403-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

404-705 Intensivwoche WS 16/17 (Seminar)

405-405 Gestalten in der Fläche: Schrift - Ausdrücklich(e) Wortspiele (Seminar)

406-406 Theaterseminar (Seminar)

Das Seminar widmet sich dem Aufbau grundlegender, schauspielerischer Fertigkeiten und dem Erlernen spezifischer, theatraler Techniken um zu einer ästhetischen Erscheinungsform auf der Bühne im nicht-professionellen Bereich zu gelangen. Der Schwerpunkt der Übungen liegt auf der körperlichen Arbeit an sich selbst und in der Interaktion mit der Gruppe. Das Seminar versteht sich demzufolge als Element der Vorbereitung für eine Inszenierung, die im anschließenden Semester zur Aufführung kommt. Belegt werden kann das Seminar von allen Teilnehmenden am Theaterzertifikat der Universität Augsburg.

407-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv

Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangene Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.

408-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv (Seminar)

409 - 409 Kunstdidaktik: Kulturmanagement in Kooperation mit dem Ausstellungsprojekt 'Arachne' im TIM Augsburg (Seminar)

Die illuminierte Teppich-Installation ARACHNE behandelt die globale Textilproduktion und erzählt deren Handelsroute über die Via Claudia von Oberitalien nach Augsburg in einem historischen und zeitgenössischen Kontext. Zum Ausstellungsprojekt: www.jankuck.com/art/Arachne Textil- und Industriemuseum Augsburg
Eröffnung: 8. November 2016 18:00 Konzipiert und kuratiert von Elisabetta Bresciani Auftraggeber Künstler Jan Kuck Präsentiert von Bernheimer Contemporary Unterstützt durch ALLIANZ ArtPrivat Durch das innovative Format die akademische Lehre in die Nähe zum aktuellen Ausstellungswesen zu rücken, gibt das Seminar praktischen Einblick in Curatorial Studies – Theorie – Geschichte – Kritik und erleichtert akademisches Lernen mit kuratorischen Fragestellungen und berufsbezogenen Erfahrungen zu verbinden. Unter den Bedingungen einer "realen" Kunstwelt durchläuft der Student die einzelnen Stationen von der Entstehung eines kuratorischen Konzeptes über die Produktion des Kunstwerkes zu desse... (weiter siehe Digicampus)

410 - 410 Kunstdidaktik: Das Ausstellungsdisplay - die Ausstellung als Medium künstlerischer Gestaltung (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

301-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)

302-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

303-603 Kunstdidaktik für Didaktikfach auch für BA-EWS (Vorlesung)

Einführungsvorlesung für Didaktikfach-Studierende und Bachelor-Erziehungswissenschaften (ÄB) - empfohlen für 1./2. Semester - findet nur im WiSe statt Inhalt: Die Vorlesung führt in die wesentlichen Lernbereiche (Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik, Kunstpraxis) des Fachs Kunstpädagogik ein: Vorgestellt werden anhand von Bildbeispielen aus der Praxis Aufgabenbereiche, Gegenstand (Fläche, Raum, Spielformen, Materialien), Prinzipien (Gestaltungsprinzipien, Vermittlungsformate), Zielsetzungen und Methoden der Kunstlehre sowie Zielgruppen-Spezifika und ein historischer Abriss des Fachs. Eine Sitzung beschäftigt sich speziell mit außerschulischen Lernorten und Aspekten der Kunsttherapie. Literatur: Busse, K.-P., (Hg.): Kunstdidaktisches Handeln. Norderstedt 2003. Busse, K.-P.: Bildumgangsspiele: Kunst unterrichten. Dortmunder Schriften zur Kunst 2004. Daucher, H./ Seitz, R.: Didaktik der bildenden Kunst. München 1980. Dietrich, Cornelia/ Krinninger, Dominik/ Schubert, Volker: Einführung in die... (weiter siehe Digicampus)

310-610 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

311-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

312-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

313-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

314-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

315-615 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

316-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

317-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

318-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

319-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

320-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

321-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

323-663 Gestalten in der Fläche: Textil (Seminar)

Muster: eine harmlose Zierde? Textile Muster verschlüsseln ethnische Zugehörigkeit und bilden oftmals die Grundlage einer kulturellen Identität. Im Mittelpunkt des Seminars „Folk Art“ steht unsere Alltagskleidung und

Trachten als Ausgangsmaterial für individuelle künstlerische Ausdrucksformen und bieten somit Potential für neue Gruppenzugehörigkeiten. Geplant ist das Handwerksmuseum in Augsburg sowie das Heimatmuseum in Oberschönenfeld zu besuchen. Es geht neben der theoretischen Auseinandersetzung auch um eigenes textiles Arbeiten. In Kleinübungen wird experimentell und performativ vorgegangen, um Möglichkeiten des künstlerischen Arbeitens im außerschulischen Bereich einerseits und im schulischen Bereich auszuloten. Richtungsweisend sind volksethnologische Methoden.

325-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

326-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

327-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

328-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

329-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

330-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

331-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminares ausfüllen.

332-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminares ausfüllen.

333-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgestellt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

335-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

336-636 Gestalten im Raum/Umwelt- und Produktgestaltung: Buchbinden (B I + II) (Seminar)

337-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

339-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

340-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

341-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Exemplarische Unterrichtsentwürfe werden vorgestellt. Eigene Unterrichtsentwürfe werden in Kleingruppen erarbeitet und vorgestellt. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

342-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse (Seminar)

343-644 Kunstwissenschaft | Ästhetiktheorie (Seminar)

344-647 Kunstdidaktik (A + V): Kunst des 20. Jh. in ästhetischen Bildungsprozessen (Seminar)

345-345 Kunstdidaktik (A + V): Individuelles Monitoring bildnerischer Prozesse (Seminar)

21.10. | 25.11.16 | 20.01.17 12:00 – 16:00 04.02.17 10:00 – 16:00 (Bayreuth) Individuelle Betreuung bildnerischer Prozesse bei Heranwachsenden – Online-Mentoring Das Erkennen von individuellen Besonderheiten in bildnerischen Prozessen und die gezielte Förderung sind elementare Aufgaben des Kunstpädagogen. Das Seminar gibt Studierenden die Möglichkeit Diagnose und Fördermaßnahmen nicht nur theoretische zu erörtern, sondern in der Praxis zu erproben. Mit Hilfe eines Online-Chats soll eine intensive Betreuung jeweils eines Schülers für den Zeitraum eines Semesters stattfinden. Die Bereitschaft, sich für ein Semester als Mentor zu engagieren wird erwünscht, aber nicht zwingend vorausgesetzt. 4 Blockveranstaltungen (+ evtl. eine Ausstellung in Bayreuth) Ablauf: Zu Beginn ... des Seminars erfolgt eine ausführliche Betrachtung der Schülermappen und eine Diagnose der jeweiligen individuellen Besonderheiten. Im Fokus stehen dabei Schüler, die intrinsisch Motiviert ausserhalb des Unterrichts Gestalt... (weiter siehe Digicampus)

346-346 Kunstdidaktik (A + V): Fördern und Beraten im Kunstunterricht (Seminar)

347-648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik Blockveranstaltung (Seminar)

In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Textil- und Industriemuseum Augsburg, Römische Museum Augsburg, Fünf Kontinente Museum München) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation

349-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

354 - 656 Technisches Zeichnen und CAD (Seminar)

355-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

356-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

357-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

358-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

359-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

360-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

361-361 Gestalten in der Fläche: Malen im industriellen Umraum - Aerotec (Seminar)

362-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

363-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

364-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

365 A - 622 Theorie und Praxis| Informieren & Präsentieren - Das Poster Ideenfindung & Umsetzung (Seminar)

365 B -648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik (Seminar)

Kunstdidaktik: Museumspädagogik Das Begleitseminar Museumspädagogik zur Polenexkursion nimmt Vermittlungskonzepte in den Blick, die auf unterschiedliche museale Kontexte zugeschnitten sind. Die Reise

nach Polen ermöglicht, kulturelle Orte mit ganz spezifischen Ausstellungsbedingungen zu besichtigen wie Kulturforen, private und öffentliche Galerien, Akademien, öffentliche Kunsträume, um diese Vielfalt aufzuspüren, aber auch die Angepasstheit der Vermittlungsstrategien zu diskutieren und zu bewerten. Besonders spannend erscheint die Möglichkeit, eine europäische Kulturhauptstadt und ihre Kunst- sowie Vermittlungsangebote mit Breslau (Wroclaw) zu erleben und zu be- bzw. hinterfragen. So wird ein Leitfaden, die Suche nach gemeinsamen europäischen Manifestationen und Werten sein. Darüber hinaus sollen Erkundungsmethoden (im Hinblick auf Unterrichtsgänge oder außerschulische Angebote, etwa Führungen) praktisch erprobt werden und eigenständige Konzepte entwickelt werden. Anforderung: kleines... (weiter siehe Digicampus)

366-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

367-667 Theorie und Praxis: Räumliches Gestalten in der Projektarbeit (Seminar)

368-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

369-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

370-670 Gestalten im Raum| Glas (Seminar)

371-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

372-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

373-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

374-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

375-674 Gestalten im Raum| Holz im Kunstunterricht (Seminar)

Im Mittelpunkt des Seminars steht die bildhauerische Bearbeitung von Holz. Anhand von mehreren Themen werden unterschiedliche Techniken und Inhalte vermittelt, eine mögliche schulische sowie außerschulische Vermittlung wird hierbei berücksichtigt.

376-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

377-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

378-677 Gestalten im Raum| Metall (Seminar)

379-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

380-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

381-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

382-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

383-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)

384- 683 Gestalten mit Medien| (A+ V) (Seminar)

385- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

386-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

~~Impro-Theater "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!" Im Kurs sollen Erfahrungen und Kompetenzen im theatralen Feld der Improvisation gesammelt werden. Am Semesterende wird eine Improshow gezeigt.~~

401-702 Forschungsmethoden & Forschungsprojekte in der Kunstpädagogik (Seminar)

402-703 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)

403-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

404-705 Intensivwoche WS 16/17 (Seminar)

405-405 Gestalten in der Fläche: Schrift - Ausdrücklich(e) Wortspiele (Seminar)

406-406 Theaterseminar (Seminar)

Das Seminar widmet sich dem Aufbau grundlegender, schauspielerischer Fertigkeiten und dem Erlernen spezifischer, theatraler Techniken um zu einer ästhetischen Erscheinungsform auf der Bühne im nicht-professionellen Bereich zu gelangen. Der Schwerpunkt der Übungen liegt auf der körperlichen Arbeit an sich selbst und in der Interaktion mit der Gruppe. Das Seminar versteht sich demzufolge als Element der Vorbereitung für eine Inszenierung, die im anschließenden Semester zur Aufführung kommt. Belegt werden kann das Seminar von allen Teilnehmenden am Theaterzertifikat der Universität Augsburg.

407-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv

Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.

408-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv (Seminar)

409 - 409 Kunstdidaktik: Kulturmanagement in Kooperation mit dem Ausstellungsprojekt 'Arachne' im TIM Augsburg (Seminar)

Die illuminierte Teppich-Installation ARACHNE behandelt die globale Textilproduktion und erzählt deren Handelsroute über die Via Claudia von Oberitalien nach Augsburg in einem historischen und zeitgenössischen Kontext. Zum Ausstellungsprojekt: www.jankuck.com/art/Arachne Textil- und Industriemuseum Augsburg
Eröffnung: 8. November 2016 18:00 Konzipiert und kuratiert von Elisabetta Bresciani Auftraggeber Künstler Jan Kuck Präsentiert von Bernheimer Contemporary Unterstützt durch ALLIANZ ArtPrivat Durch das innovative Format die akademische Lehre in die Nähe zum aktuellen Ausstellungswesen zu rücken, gibt das Seminar praktischen Einblick in Curatorial Studies – Theorie – Geschichte – Kritik und erleichtert akademisches Lernen mit kuratorischen Fragestellungen und berufsbezogenen Erfahrungen zu verbinden. Unter den Bedingungen einer "realen" Kunstwelt durchläuft der Student die einzelnen Stationen von der Entstehung eines kuratorischen Konzeptes über die Produktion des Kunstwerkes zu desse... (weiter siehe Digicampus)

410 - 410 Kunstdidaktik: Das Ausstellungsdisplay - die Ausstellung als Medium künstlerischer Gestaltung (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

301-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet

~~zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)~~

302-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

303-603 Kunstdidaktik für Didaktikfach auch für BA-EWS (Vorlesung)

Einführungsvorlesung für Didaktikfach-Studierende und Bachelor-Erziehungswissenschaften (ÄB) - empfohlen für 1./2. Semester - findet nur im WiSe statt Inhalt: Die Vorlesung führt in die wesentlichen Lernbereiche (Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik, Kunstpraxis) des Fachs Kunstpädagogik ein: Vorgestellt werden anhand von Bildbeispielen aus der Praxis Aufgabenbereiche, Gegenstand (Fläche, Raum, Spielformen, Materialien), Prinzipien (Gestaltungsprinzipien, Vermittlungsformate), Zielsetzungen und Methoden der Kunstlehre sowie Zielgruppen-Spezifika und ein historischer Abriss des Fachs. Eine Sitzung beschäftigt sich speziell mit außerschulischen Lernorten und Aspekten der Kunsttherapie. Literatur: Busse, K.-P., (Hg.): Kunstdidaktisches Handeln. Norderstedt 2003. Busse, K.-P.: Bildumgangsspiele: Kunst unterrichten. Dortmunder Schriften zur Kunst 2004. Daucher, H./ Seitz, R.: Didaktik der bildenden Kunst. München 1980. Dietrich, Cornelia/ Krinninger, Dominik/ Schubert, Volker: Einführung in die... (weiter siehe Digicampus)

310-610 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

311-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

312-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

313-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

314-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

315-615 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

316-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

317-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

318-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

319-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

320-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

321-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

323-663 Gestalten in der Fläche: Textil (Seminar)

Muster: eine harmlose Zierde? Textile Muster verschlüsseln ethnische Zugehörigkeit und bilden oftmals die Grundlage einer kulturellen Identität. Im Mittelpunkt des Seminars „Folk Art“ steht unsere Alltagskleidung und Trachten als Ausgangsmaterial für individuelle künstlerische Ausdrucksformen und bieten somit Potential für neue Gruppenzugehörigkeiten. Geplant ist das Handwerksmuseum in Augsburg sowie das Heimatmuseum in Oberschönenfeld zu besuchen. Es geht neben der theoretischen Auseinandersetzung auch um eigenes textiles Arbeiten. In Kleinübungen wird experimentell und performativ vorgegangen, um Möglichkeiten des künstlerischen Arbeitens im außerschulischen Bereich einerseits und im schulischen Bereich auszuloten. Richtungsweisend sind volksethnologische Methoden.

325-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

326-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

327-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

328-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

329-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

330-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

331-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminares ausfüllen.

332-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminares ausfüllen.

333-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgestellt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

335-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

336-636 Gestalten im Raum/Umwelt- und Produktgestaltung: Buchbinden (B I + II) (Seminar)

337-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

339-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

340-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

341-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Exemplarische Unterrichtsentwürfe werden vorgestellt. Eigene Unterrichtsentwürfe werden in Kleingruppen erarbeitet und vorgestellt. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

342-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse (Seminar)

343-644 Kunstwissenschaft | Ästhetiktheorie (Seminar)

344-647 Kunstdidaktik (A + V): Kunst des 20. Jh. in ästhetischen Bildungsprozessen (Seminar)

345-345 Kunstdidaktik (A + V): Individuelles Monitoring bildnerischer Prozesse (Seminar)

21.10. | 25.11.16 | 20.01.17 12:00 – 16:00 04.02.17 10:00 – 16:00 (Bayreuth) Individuelle Betreuung bildnerischer Prozesse bei Heranwachsenden – Online-Mentoring Das Erkennen von individuellen Besonderheiten in bildnerischen Prozessen und die gezielte Förderung sind elementare Aufgaben des Kunstpädagogen. Das Seminar gibt Studierenden die Möglichkeit Diagnose und Fördermaßnahmen nicht nur theoretische zu erörtern, sondern in der Praxis zu erproben. Mit Hilfe eines Online-Chats soll eine intensive Betreuung jeweils eines Schülers für den Zeitraum eines Semesters stattfinden. Die Bereitschaft, sich für ein Semester als Mentor zu engagieren wird erwünscht, aber nicht zwingend vorausgesetzt. 4 Blockveranstaltungen (+ evtl. eine Ausstellung in Bayreuth) Ablauf: Zu Beginn ... des Seminars erfolgt eine ausführliche Betrachtung der Schülermappen und eine Diagnose der jeweiligen individuellen Besonderheiten. Im Fokus stehen dabei Schüler, die intrinsisch Motiviert ausserhalb des Unterrichts Gestalt... (weiter siehe Digicampus)

346-346 Kunstdidaktik (A + V): Fördern und Beraten im Kunstunterricht (Seminar)

347-648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik Blockveranstaltung (Seminar)

In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Textil- und Industriemuseum Augsburg, Römische Museum Augsburg, Fünf Kontinente Museum München) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation

349-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

354 - 656 Technisches Zeichnen und CAD (Seminar)

355-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

356-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

357-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

358-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

359-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

360-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

361-361 Gestalten in der Fläche: Malen im industriellen Umraum - Aerotec (Seminar)

362-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

363-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

364-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

365 A - 622 Theorie und Praxis| Informieren & Präsentieren - Das Poster Ideenfindung & Umsetzung (Seminar)

365 B -648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik (Seminar)

Kunstdidaktik: Museumspädagogik Das Begleitseminar Museumspädagogik zur Polenexkursion nimmt Vermittlungskonzepte in den Blick, die auf unterschiedliche museale Kontexte zugeschnitten sind. Die Reise nach Polen ermöglicht, kulturelle Orte mit ganz spezifischen Ausstellungsbedingungen zu besichtigen wie Kulturforen, private und öffentliche Galerien, Akademien, öffentliche Kunsträume, um diese Vielfalt aufzuspüren, aber auch die Angepasstheit der Vermittlungsstrategien zu diskutieren und zu bewerten. Besonders spannend erscheint die Möglichkeit, eine europäische Kulturhauptstadt und ihre Kunst- sowie Vermittlungsangebote mit Breslau (Wroclaw) zu erleben und zu be- bzw. hinterfragen. So wird ein Leitfaden, die Suche nach gemeinsamen europäischen Manifestationen und Werten sein. Darüber hinaus sollen Erkundungsmethoden (im Hinblick auf Unterrichtsgänge oder außerschulische Angebote, etwa Führungen) praktisch erprobt werden und eigenständige Konzepte entwickelt werden. Anforderung: kleines... (weiter siehe Digicampus)

366-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

367-667 Theorie und Praxis: Räumliches Gestalten in der Projektarbeit (Seminar)

368-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

~~Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.~~

369-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

370-670 Gestalten im Raum | Glas (Seminar)

371-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

372-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

373-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

374-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

375-674 Gestalten im Raum | Holz im Kunstunterricht (Seminar)

Im Mittelpunkt des Seminars steht die bildhauerische Bearbeitung von Holz. Anhand von mehreren Themen werden unterschiedliche Techniken und Inhalte vermittelt, eine mögliche schulische sowie außerschulische Vermittlung wird hierbei berücksichtigt.

376-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

377-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

378-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)

379-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

380-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

381-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

382-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

383-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)

384- 683 Gestalten mit Medien | (A+ V) (Seminar)

385- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

386-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Impro-Theater "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!" Im Kurs sollen Erfahrungen und Kompetenzen im theatralen Feld der Improvisation gesammelt werden. Am Semesterende wird eine Improshow gezeigt.

401-702 Forschungsmethoden & Forschungsprojekte in der Kunstpädagogik (Seminar)

402-703 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)

403-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

404-705 Intensivwoche WS 16/17 (Seminar)

405-405 Gestalten in der Fläche: Schrift - Ausdrücklich(e) Wortspiele (Seminar)

406-406 Theaterseminar (Seminar)

Das Seminar widmet sich dem Aufbau grundlegender, schauspielerischer Fertigkeiten und dem Erlernen spezifischer, theatraler Techniken um zu einer ästhetischen Erscheinungsform auf der Bühne im nicht-professionellen Bereich zu gelangen. Der Schwerpunkt der Übungen liegt auf der körperlichen Arbeit an sich selbst und in der Interaktion mit der Gruppe. Das Seminar versteht sich demzufolge als Element der Vorbereitung für eine Inszenierung, die im anschließenden Semester zur Aufführung kommt. Belegt werden kann das Seminar von allen Teilnehmenden am Theaterzertifikat der Universität Augsburg.

407-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv

~~Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.~~

408-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv (Seminar)

409 - 409 Kunstdidaktik: Kulturmanagement in Kooperation mit dem Ausstellungsprojekt 'Arachne' im TIM Augsburg (Seminar)

Die illuminierte Teppich-Installation ARACHNE behandelt die globale Textilproduktion und erzählt deren Handelsroute über die Via Claudia von Oberitalien nach Augsburg in einem historischen und zeitgenössischen Kontext. Zum Ausstellungsprojekt: www.jankuck.com/art/Arachne Textil- und Industriemuseum Augsburg
Eröffnung: 8. November 2016 18:00 Konzipiert und kuratiert von Elisabetta Bresciani Auftraggeber Künstler Jan Kuck Präsentiert von Bernheimer Contemporary Unterstützt durch ALLIANZ ArtPrivat Durch das innovative Format die akademische Lehre in die Nähe zum aktuellen Ausstellungswesen zu rücken, gibt das Seminar praktischen Einblick in Curatorial Studies – Theorie – Geschichte – Kritik und erleichtert akademisches Lernen mit kuratorischen Fragestellungen und berufsbezogenen Erfahrungen zu verbinden. Unter den Bedingungen einer "realen" Kunstwelt durchläuft der Student die einzelnen Stationen von der Entstehung eines kuratorischen Konzeptes über die Produktion des Kunstwerkes zu desse... (weiter siehe Digicampus)

410 - 410 Kunstdidaktik: Das Ausstellungsdisplay - die Ausstellung als Medium künstlerischer Gestaltung (Seminar)

Prüfung

Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich IV b

Künstl. Studienarbeit, Referat oder Klausur oder Hausaufgabe oder künstlerische Prüfung, unbenotet

Modul KUN-0081 (= GsHsK-UF-FB-04c, BAK-WB-04c): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich IV c (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IVc / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IVc)		ECTS/LP: 8
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Katharina Swider		
Inhalte: Die Studierenden sollen im Freien Bereich/Wahlbereich zusätzliche Veranstaltungen besuchen und so die künstlerischen/kunstwissenschaftlichen/kunstdidaktischen Inhalte vertiefen.		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung künstlerischer/kunstwissenschaftlicher/ kunstdidaktischer Inhalte		
Bemerkung: Die Seminare können frei aus den Bereichen Basiskompetenzen, Aufbau und Vertiefung (siehe Digicampus) gewählt werden. Ausgenommen sind die gesperrten Seminare „Grundlagen der Kunstpädagogik“, „Grundlagen der Werkanalyse“ und die M1-Seminare.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 112 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen, Präsenzstudium 128 Std. Prüfungsvorbereitung, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 8	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik		
Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		
301-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung) Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)		
302-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)		
303-603 Kunstdidaktik für Didaktikfach auch für BA-EWS (Vorlesung) Einführungsvorlesung für Didaktikfach-Studierende und Bachelor-Erziehungswissenschaften (ÄB) - empfohlen für 1./2. Semester - findet nur im WiSe statt Inhalt: Die Vorlesung führt in die wesentlichen Lernbereiche		

(Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik, Kunstpraxis) des Fachs Kunstpädagogik ein. Vorgestellt werden anhand von Bildbeispielen aus der Praxis Aufgabenbereiche, Gegenstand (Fläche, Raum, Spielformen, Materialien), Prinzipien (Gestaltungsprinzipien, Vermittlungsformate), Zielsetzungen und Methoden der Kunstlehre sowie Zielgruppen-Spezifika und ein historischer Abriss des Fachs. Eine Sitzung beschäftigt sich speziell mit außerschulischen Lernorten und Aspekten der Kunsttherapie. Literatur: Busse, K.-P., (Hg.): Kunstdidaktisches Handeln. Norderstedt 2003. Busse, K.-P.: Bildumgangsspiele: Kunst unterrichten. Dortmund Schriften zur Kunst 2004. Daucher, H./ Seitz, R.: Didaktik der bildenden Kunst. München 1980. Dietrich, Cornelia/ Krinninger, Dominik/ Schubert, Volker: Einführung in die... (weiter siehe Digicampus)

310-610 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

311-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

312-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

313-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

314-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

315-615 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

316-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

317-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

318-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

319-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

320-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

321-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

323-663 Gestalten in der Fläche: Textil (Seminar)

Muster: eine harmlose Zierde? Textile Muster verschlüsseln ethnische Zugehörigkeit und bilden oftmals die Grundlage einer kulturellen Identität. Im Mittelpunkt des Seminars „Folk Art“ steht unsere Alltagskleidung und Trachten als Ausgangsmaterial für individuelle künstlerische Ausdrucksformen und bieten somit Potential für neue Gruppenzugehörigkeiten. Geplant ist das Handwerksmuseum in Augsburg sowie das Heimatmuseum in Oberschönenfeld zu besuchen. Es geht neben der theoretischen Auseinandersetzung auch um eigenes textiles Arbeiten. In Kleinübungen wird experimentell und performativ vorgegangen, um Möglichkeiten des künstlerischen Arbeitens im außerschulischen Bereich einerseits und im schulischen Bereich auszuloten. Richtungsweisend sind volksethnologische Methoden.

325-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

326-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

327-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

328-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

329-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

330-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

331-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

~~Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.~~

332-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

333-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgestellt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

335-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

336-636 Gestalten im Raum/Umwelt- und Produktgestaltung: Buchbinden (B I + II) (Seminar)

337-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

339-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

340-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

341-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Exemplarische Unterrichtsentwürfe werden vorgestellt. Eigene Unterrichtsentwürfe werden in Kleingruppen erarbeitet und vorgestellt. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

342-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse (Seminar)

343-644 Kunstwissenschaft | Ästhetiktheorie (Seminar)

344-647 Kunstdidaktik (A + V): Kunst des 20. Jh. in ästhetischen Bildungsprozessen (Seminar)

345-345 Kunstdidaktik (A + V): Individuelles Monitoring bildnerischer Prozesse (Seminar)

21.10. | 25.11.16 | 20.01.17 12:00 – 16:00 04.02.17 10:00 – 16:00 (Bayreuth) Individuelle Betreuung bildnerischer Prozesse bei Heranwachsenden – Online-Mentoring Das Erkennen von individuellen Besonderheiten in bildnerischen Prozessen und die gezielte Förderung sind elementare Aufgaben des Kunstpädagogen. Das Seminar gibt Studierenden die Möglichkeit Diagnose und Fördermaßnahmen nicht nur theoretische zu erörtern, sondern in der Praxis zu erproben. Mit Hilfe eines Online-Chats soll eine intensive Betreuung jeweils eines Schülers für den Zeitraum eines Semesters stattfinden. Die Bereitschaft, sich für ein Semester als Mentor zu engagieren wird erwünscht, aber nicht zwingend vorausgesetzt. 4 Blockveranstaltungen (+ evtl. eine Ausstellung in Bayreuth) Ablauf: Zu Beginn ... des Seminars erfolgt eine ausführliche Betrachtung der Schülermappen und eine Diagnose der jeweiligen individuellen Besonderheiten. Im Fokus stehen dabei Schüler, die intrinsisch Motiviert ausserhalb des Unterrichts Gestalt... (weiter siehe Digicampus)

346-346 Kunstdidaktik (A + V): Fördern und Beraten im Kunstunterricht (Seminar)

347-648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik Blockveranstaltung (Seminar)

In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Textil- und Industriemuseum Augsburg, Römische Museum Augsburg, Fünf Kontinente Museum München) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort

~~auszuloten, museumsdidaktische und pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation~~

349-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

354 - 656 Technisches Zeichnen und CAD (Seminar)

355-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

356-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

357-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

358-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

359-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

360-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

361-361 Gestalten in der Fläche: Malen im industriellen Umraum - Aerotec (Seminar)

362-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

363-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

364-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

365 A - 622 Theorie und Praxis| Informieren & Präsentieren - Das Poster Ideenfindung & Umsetzung (Seminar)

365 B -648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik (Seminar)

Kunstdidaktik: Museumspädagogik Das Begleitseminar Museumspädagogik zur Polenexkursion nimmt Vermittlungskonzepte in den Blick, die auf unterschiedliche museale Kontexte zugeschnitten sind. Die Reise nach Polen ermöglicht, kulturelle Orte mit ganz spezifischen Ausstellungsbedingungen zu besichtigen wie Kulturforen, private und öffentliche Galerien, Akademien, öffentliche Kunsträume, um diese Vielfalt aufzuspüren, aber auch die Angepasstheit der Vermittlungsstrategien zu diskutieren und zu bewerten. Besonders spannend erscheint die Möglichkeit, eine europäische Kulturhauptstadt und ihre Kunst- sowie Vermittlungsangebote mit Breslau (Wroclaw) zu erleben und zu be- bzw. hinterfragen. So wird ein Leitfaden, die Suche nach gemeinsamen europäischen Manifestationen und Werten sein. Darüber hinaus sollen Erkundungsmethoden (im Hinblick auf Unterrichtsgänge oder außerschulische Angebote, etwa Führungen) praktisch erprobt werden und eigenständige Konzepte entwickelt werden. Anforderung: kleines... (weiter siehe Digicampus)

366-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

367-667 Theorie und Praxis: Räumliches Gestalten in der Projektarbeit (Seminar)

368-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

369-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

370-670 Gestalten im Raum| Glas (Seminar)

- ~~371-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)~~
- 372-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)**
- 373-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)**
- 374-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)**
- 375-674 Gestalten im Raum | Holz im Kunstunterricht (Seminar)**
Im Mittelpunkt des Seminars steht die bildhauerische Bearbeitung von Holz. Anhand von mehreren Themen werden unterschiedliche Techniken und Inhalte vermittelt, eine mögliche schulische sowie außerschulische Vermittlung wird hierbei berücksichtigt.
- 376-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)**
- 377-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)**
- 378-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)**
- 379-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)**
- 380-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)**
Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.
- 381-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)**
- 382-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)**
- 383-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)**
- 384- 683 Gestalten mit Medien | (A+ V) (Seminar)**
- 385- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)**
- 386-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)**
Impro-Theater "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!" Im Kurs sollen Erfahrungen und Kompetenzen im theatralen Feld der Improvisation gesammelt werden. Am Semesterende wird eine Improshow gezeigt.
- 401-702 Forschungsmethoden & Forschungsprojekte in der Kunstpädagogik (Seminar)**
- 402-703 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)**
- 403-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)**
- 404-705 Intensivwoche WS 16/17 (Seminar)**
- 405-405 Gestalten in der Fläche: Schrift - Ausdrücklich(e) Wortspiele (Seminar)**
- 406-406 Theaterseminar (Seminar)**
Das Seminar widmet sich dem Aufbau grundlegender, schauspielerischer Fertigkeiten und dem Erlernen spezifischer, theatraler Techniken um zu einer ästhetischen Erscheinungsform auf der Bühne im nicht-professionellen Bereich zu gelangen. Der Schwerpunkt der Übungen liegt auf der körperlichen Arbeit an sich selbst und in der Interaktion mit der Gruppe. Das Seminar versteht sich demzufolge als Element der Vorbereitung für eine Inszenierung, die im anschließenden Semester zur Aufführung kommt. Belegt werden kann das Seminar von allen Teilnehmenden am Theaterzertifikat der Universität Augsburg.
- 407-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv**
Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.
- 408-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv (Seminar)**

409 – 409 Kunstdidaktik: Kulturmanagement in Kooperation mit dem Ausstellungsprojekt 'Arachne' im TIM

Augsburg (Seminar)

Die illuminierte Teppich-Installation ARACHNE behandelt die globale Textilproduktion und erzählt deren Handelsroute über die Via Claudia von Oberitalien nach Augsburg in einem historischen und zeitgenössischen Kontext. Zum Ausstellungsprojekt: www.jankuck.com/art/Arachne Textil- und Industriemuseum Augsburg
Eröffnung: 8. November 2016 18:00 Konzipiert und kuratiert von Elisabetta Bresciani Auftraggeber Künstler Jan Kuck Präsentiert von Bernheimer Contemporary Unterstützt durch ALLIANZ ArtPrivat Durch das innovative Format die akademische Lehre in die Nähe zum aktuellen Ausstellungswesen zu rücken, gibt das Seminar praktischen Einblick in Curatorial Studies – Theorie – Geschichte – Kritik und erleichtert akademisches Lernen mit kuratorischen Fragestellungen und berufsbezogenen Erfahrungen zu verbinden. Unter den Bedingungen einer "realen" Kunstwelt durchläuft der Student die einzelnen Stationen von der Entstehung eines kuratorischen Konzeptes über die Produktion des Kunstwerkes zu desse... (weiter siehe Digicampus)

410 - 410 Kunstdidaktik: Das Ausstellungsdisplay - die Ausstellung als Medium künstlerischer Gestaltung (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

301-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)

302-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

303-603 Kunstdidaktik für Didaktikfach auch für BA-EWS (Vorlesung)

Einführungsvorlesung für Didaktikfach-Studierende und Bachelor-Erziehungswissenschaften (ÄB) - empfohlen für 1./2. Semester - findet nur im WiSe statt Inhalt: Die Vorlesung führt in die wesentlichen Lernbereiche (Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik, Kunstpraxis) des Fachs Kunstpädagogik ein: Vorgestellt werden anhand von Bildbeispielen aus der Praxis Aufgabenbereiche, Gegenstand (Fläche, Raum, Spielformen, Materialien), Prinzipien (Gestaltungsprinzipien, Vermittlungsformate), Zielsetzungen und Methoden der Kunstlehre sowie Zielgruppen-Spezifika und ein historischer Abriss des Fachs. Eine Sitzung beschäftigt sich speziell mit außerschulischen Lernorten und Aspekten der Kunsttherapie. Literatur: Busse, K.-P., (Hg.): Kunstdidaktisches Handeln. Norderstedt 2003. Busse, K.-P.: Bildumgangsspiele: Kunst unterrichten. Dortmunder Schriften zur Kunst 2004. Daucher, H./ Seitz, R.: Didaktik der bildenden Kunst. München 1980. Dietrich, Cornelia/ Krinninger, Dominik/ Schubert, Volker: Einführung in die... (weiter siehe Digicampus)

310-610 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

311-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

312-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

313-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

314-614 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

315-615 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

316-616 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

317-617 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

318-618 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

319-619 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

320-620 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

321-620 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

323-663 Gestalten in der Fläche: Textil (Seminar)

Muster: eine harmlose Zierde? Textile Muster verschlüsseln ethnische Zugehörigkeit und bilden oftmals die Grundlage einer kulturellen Identität. Im Mittelpunkt des Seminars „Folk Art“ steht unsere Alltagskleidung und Trachten als Ausgangsmaterial für individuelle künstlerische Ausdrucksformen und bieten somit Potential für neue Gruppenzugehörigkeiten. Geplant ist das Handwerksmuseum in Augsburg sowie das Heimatmuseum in Oberschönenfeld zu besuchen. Es geht neben der theoretischen Auseinandersetzung auch um eigenes textiles Arbeiten. In Kleinübungen wird experimentell und performativ vorgegangen, um Möglichkeiten des künstlerischen Arbeitens im außerschulischen Bereich einerseits und im schulischen Bereich auszuloten. Richtungsweisend sind volksethnologische Methoden.

325-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

326-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

327-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

328-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

329-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

330-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

331-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminares ausfüllen.

332-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminares ausfüllen.

333-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgestellt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

335-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

336-636 Gestalten im Raum/Umwelt- und Produktgestaltung: Buchbinden (B I + II) (Seminar)

337-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

339-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

340-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

341-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Exemplarische Unterrichtsentwürfe werden vorgestellt. Eigene Unterrichtsentwürfe werden in Kleingruppen erarbeitet und vorgestellt. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

342-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse (Seminar)

343-644 Kunstwissenschaft | Ästhetiktheorie (Seminar)

344-647 Kunstdidaktik (A + V): Kunst des 20. Jh. in ästhetischen Bildungsprozessen (Seminar)

345-345 Kunstdidaktik (A + V): Individuelles Monitoring bildnerischer Prozesse (Seminar)

21.10. | 25.11.16 | 20.01.17 12:00 – 16:00 04.02.17 10:00 – 16:00 (Bayreuth) Individuelle Betreuung bildnerischer Prozesse bei Heranwachsenden – Online-Mentoring Das Erkennen von individuellen Besonderheiten in bildnerischen Prozessen und die gezielte Förderung sind elementare Aufgaben des Kunstpädagogen. Das Seminar gibt Studierenden die Möglichkeit Diagnose und Fördermaßnahmen nicht nur theoretische zu erörtern, sondern in der Praxis zu erproben. Mit Hilfe eines Online-Chats soll eine intensive Betreuung jeweils eines Schülers für den Zeitraum eines Semesters stattfinden. Die Bereitschaft, sich für ein Semester als Mentor zu engagieren wird erwünscht, aber nicht zwingend vorausgesetzt. 4 Blockveranstaltungen (+ evtl. eine Ausstellung in Bayreuth) Ablauf: Zu Beginn ... des Seminars erfolgt eine ausführliche Betrachtung der Schülermappen und eine Diagnose der jeweiligen individuellen Besonderheiten. Im Fokus stehen dabei Schüler, die intrinsisch Motiviert ausserhalb des Unterrichts Gestalt... (weiter siehe Digicampus)

346-346 Kunstdidaktik (A + V): Fördern und Beraten im Kunstunterricht (Seminar)

347-648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik Blockveranstaltung (Seminar)

In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Textil- und Industriemuseum Augsburg, Römische Museum Augsburg, Fünf Kontinente Museum München) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation

349-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

354 - 656 Technisches Zeichnen und CAD (Seminar)

355-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

356-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

357-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

~~358-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)~~

359-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

360-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

361-361 Gestalten in der Fläche: Malen im industriellen Umraum - Aerotec (Seminar)

362-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

363-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

364-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

365 A - 622 Theorie und Praxis| Informieren & Präsentieren - Das Poster Ideenfindung & Umsetzung (Seminar)

365 B -648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik (Seminar)

Kunstdidaktik: Museumspädagogik Das Begleitseminar Museumspädagogik zur Polenexkursion nimmt Vermittlungskonzepte in den Blick, die auf unterschiedliche museale Kontexte zugeschnitten sind. Die Reise nach Polen ermöglicht, kulturelle Orte mit ganz spezifischen Ausstellungsbedingungen zu besichtigen wie Kulturforen, private und öffentliche Galerien, Akademien, öffentliche Kunsträume, um diese Vielfalt aufzuspüren, aber auch die Angepasstheit der Vermittlungsstrategien zu diskutieren und zu bewerten. Besonders spannend erscheint die Möglichkeit, eine europäische Kulturhauptstadt und ihre Kunst- sowie Vermittlungsangebote mit Breslau (Wroclaw) zu erleben und zu be- bzw. hinterfragen. So wird ein Leitfaden, die Suche nach gemeinsamen europäischen Manifestationen und Werten sein. Darüber hinaus sollen Erkundungsmethoden (im Hinblick auf Unterrichtsgänge oder außerschulische Angebote, etwa Führungen) praktisch erprobt werden und eigenständige Konzepte entwickelt werden. Anforderung: kleines... (weiter siehe Digicampus)

366-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

367-667 Theorie und Praxis: Räumliches Gestalten in der Projektarbeit (Seminar)

368-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

369-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

370-670 Gestalten im Raum| Glas (Seminar)

371-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

372-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

373-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

374-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

375-674 Gestalten im Raum| Holz im Kunstunterricht (Seminar)

Im Mittelpunkt des Seminars steht die bildhauerische Bearbeitung von Holz. Anhand von mehreren Themen werden unterschiedliche Techniken und Inhalte vermittelt, eine mögliche schulische sowie außerschulische Vermittlung wird hierbei berücksichtigt.

376-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

377-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

378-677 Gestalten im Raum| Metall (Seminar)

379-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

380-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

~~Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.~~

381-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

382-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

383-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)

384- 683 Gestalten mit Medien| (A+ V) (Seminar)

385- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

386-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Impro-Theater "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!" Im Kurs sollen Erfahrungen und Kompetenzen im theatralen Feld der Improvisation gesammelt werden. Am Semesterende wird eine Improshow gezeigt.

401-702 Forschungsmethoden & Forschungsprojekte in der Kunstpädagogik (Seminar)

402-703 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)

403-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

404-705 Intensivwoche WS 16/17 (Seminar)

405-405 Gestalten in der Fläche: Schrift - Ausdrücklich(e) Wortspiele (Seminar)

406-406 Theaterseminar (Seminar)

Das Seminar widmet sich dem Aufbau grundlegender, schauspielerischer Fertigkeiten und dem Erlernen spezifischer, theatraler Techniken um zu einer ästhetischen Erscheinungsform auf der Bühne im nicht-professionellen Bereich zu gelangen. Der Schwerpunkt der Übungen liegt auf der körperlichen Arbeit an sich selbst und in der Interaktion mit der Gruppe. Das Seminar versteht sich demzufolge als Element der Vorbereitung für eine Inszenierung, die im anschließenden Semester zur Aufführung kommt. Belegt werden kann das Seminar von allen Teilnehmenden am Theaterzertifikat der Universität Augsburg.

407-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv

Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.

408-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv (Seminar)

409 - 409 Kunstdidaktik: Kulturmanagement in Kooperation mit dem Ausstellungsprojekt 'Arachne' im TIM Augsburg (Seminar)

Die illuminierte Teppich-Installation ARACHNE behandelt die globale Textilproduktion und erzählt deren Handelsroute über die Via Claudia von Oberitalien nach Augsburg in einem historischen und zeitgenössischen Kontext. Zum Ausstellungsprojekt: www.jankuck.com/art/Arachne Textil- und Industriemuseum Augsburg
Eröffnung: 8. November 2016 18:00 Konzipiert und kuratiert von Elisabetta Bresciani Auftraggeber Künstler Jan Kuck Präsentiert von Bernheimer Contemporary Unterstützt durch ALLIANZ ArtPrivat Durch das innovative Format die akademische Lehre in die Nähe zum aktuellen Ausstellungswesen zu rücken, gibt das Seminar praktischen Einblick in Curatorial Studies – Theorie – Geschichte – Kritik und erleichtert akademisches Lernen mit kuratorischen Fragestellungen und berufsbezogenen Erfahrungen zu verbinden. Unter den Bedingungen einer "realen" Kunstwelt durchläuft der Student die einzelnen Stationen von der Entstehung eines kuratorischen Konzeptes über die Produktion des Kunstwerkes zu desse... (weiter siehe Digicampus)

410 - 410 Kunstdidaktik: Das Ausstellungsdisplay - die Ausstellung als Medium künstlerischer Gestaltung (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

301-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)

302-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

303-603 Kunstdidaktik für Didaktikfach auch für BA-EWS (Vorlesung)

Einführungsvorlesung für Didaktikfach-Studierende und Bachelor-Erziehungswissenschaften (ÄB) - empfohlen für 1./2. Semester - findet nur im WiSe statt Inhalt: Die Vorlesung führt in die wesentlichen Lernbereiche (Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik, Kunstpraxis) des Fachs Kunstpädagogik ein: Vorgestellt werden anhand von Bildbeispielen aus der Praxis Aufgabenbereiche, Gegenstand (Fläche, Raum, Spielformen, Materialien), Prinzipien (Gestaltungsprinzipien, Vermittlungsformate), Zielsetzungen und Methoden der Kunstlehre sowie Zielgruppen-Spezifika und ein historischer Abriss des Fachs. Eine Sitzung beschäftigt sich speziell mit außerschulischen Lernorten und Aspekten der Kunsttherapie. Literatur: Busse, K.-P., (Hg.): Kunstdidaktisches Handeln. Norderstedt 2003. Busse, K.-P.: Bildumgangsspiele: Kunst unterrichten. Dortmunder Schriften zur Kunst 2004. Daucher, H./ Seitz, R.: Didaktik der bildenden Kunst. München 1980. Dietrich, Cornelia/ Krinninger, Dominik/ Schubert, Volker: Einführung in die... (weiter siehe Digicampus)

310-610 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

311-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

312-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

313-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

314-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

315-615 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

316-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

317-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

318-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

319-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

320-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

321-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

323-663 Gestalten in der Fläche: Textil (Seminar)

Muster: eine harmlose Zierde? Textile Muster verschlüsseln ethnische Zugehörigkeit und bilden oftmals die Grundlage einer kulturellen Identität. Im Mittelpunkt des Seminars „Folk Art“ steht unsere Alltagskleidung und

Trachten als Ausgangsmaterial für individuelle künstlerische Ausdrucksformen und bieten somit Potential für neue Gruppenzugehörigkeiten. Geplant ist das Handwerksmuseum in Augsburg sowie das Heimatmuseum in Oberschönenfeld zu besuchen. Es geht neben der theoretischen Auseinandersetzung auch um eigenes textiles Arbeiten. In Kleinübungen wird experimentell und performativ vorgegangen, um Möglichkeiten des künstlerischen Arbeitens im außerschulischen Bereich einerseits und im schulischen Bereich auszuloten. Richtungsweisend sind volksethnologische Methoden.

325-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

326-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

327-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

328-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

329-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

330-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

331-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminares ausfüllen.

332-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminares ausfüllen.

333-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgestellt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

335-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

336-636 Gestalten im Raum/Umwelt- und Produktgestaltung: Buchbinden (B I + II) (Seminar)

337-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

339-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

340-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

341-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Exemplarische Unterrichtsentwürfe werden vorgestellt. Eigene Unterrichtsentwürfe werden in Kleingruppen erarbeitet und vorgestellt. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

342-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse (Seminar)

343-644 Kunstwissenschaft | Ästhetiktheorie (Seminar)

344-647 Kunstdidaktik (A + V): Kunst des 20. Jh. in ästhetischen Bildungsprozessen (Seminar)

345-345 Kunstdidaktik (A + V): Individuelles Monitoring bildnerischer Prozesse (Seminar)

21.10. | 25.11.16 | 20.01.17 12:00 – 16:00 04.02.17 10:00 – 16:00 (Bayreuth) Individuelle Betreuung bildnerischer Prozesse bei Heranwachsenden – Online-Mentoring Das Erkennen von individuellen Besonderheiten in bildnerischen Prozessen und die gezielte Förderung sind elementare Aufgaben des Kunstpädagogen. Das Seminar gibt Studierenden die Möglichkeit Diagnose und Fördermaßnahmen nicht nur theoretische zu erörtern, sondern in der Praxis zu erproben. Mit Hilfe eines Online-Chats soll eine intensive Betreuung jeweils eines Schülers für den Zeitraum eines Semesters stattfinden. Die Bereitschaft, sich für ein Semester als Mentor zu engagieren wird erwünscht, aber nicht zwingend vorausgesetzt. 4 Blockveranstaltungen (+ evtl. eine Ausstellung in Bayreuth) Ablauf: Zu Beginn ... des Seminars erfolgt eine ausführliche Betrachtung der Schülermappen und eine Diagnose der jeweiligen individuellen Besonderheiten. Im Fokus stehen dabei Schüler, die intrinsisch Motiviert ausserhalb des Unterrichts Gestalt... (weiter siehe Digicampus)

346-346 Kunstdidaktik (A + V): Fördern und Beraten im Kunstunterricht (Seminar)

347-648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik Blockveranstaltung (Seminar)

In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Textil- und Industriemuseum Augsburg, Römische Museum Augsburg, Fünf Kontinente Museum München) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation

349-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

354 - 656 Technisches Zeichnen und CAD (Seminar)

355-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

356-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

357-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

358-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

359-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

360-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

361-361 Gestalten in der Fläche: Malen im industriellen Umraum - Aerotec (Seminar)

362-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

363-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

364-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

365 A - 622 Theorie und Praxis| Informieren & Präsentieren - Das Poster Ideenfindung & Umsetzung (Seminar)

365 B -648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik (Seminar)

Kunstdidaktik: Museumspädagogik Das Begleitseminar Museumspädagogik zur Polenexkursion nimmt Vermittlungskonzepte in den Blick, die auf unterschiedliche museale Kontexte zugeschnitten sind. Die Reise

nach Polen ermöglicht, kulturelle Orte mit ganz spezifischen Ausstellungsbedingungen zu besichtigen wie Kulturforen, private und öffentliche Galerien, Akademien, öffentliche Kunsträume, um diese Vielfalt aufzuspüren, aber auch die Angepasstheit der Vermittlungsstrategien zu diskutieren und zu bewerten. Besonders spannend erscheint die Möglichkeit, eine europäische Kulturhauptstadt und ihre Kunst- sowie Vermittlungsangebote mit Breslau (Wroclaw) zu erleben und zu be- bzw. hinterfragen. So wird ein Leitfaden, die Suche nach gemeinsamen europäischen Manifestationen und Werten sein. Darüber hinaus sollen Erkundungsmethoden (im Hinblick auf Unterrichtsgänge oder außerschulische Angebote, etwa Führungen) praktisch erprobt werden und eigenständige Konzepte entwickelt werden. Anforderung: kleines... (weiter siehe Digicampus)

366-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

367-667 Theorie und Praxis: Räumliches Gestalten in der Projektarbeit (Seminar)

368-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

369-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

370-670 Gestalten im Raum| Glas (Seminar)

371-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

372-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

373-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

374-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

375-674 Gestalten im Raum| Holz im Kunstunterricht (Seminar)

Im Mittelpunkt des Seminars steht die bildhauerische Bearbeitung von Holz. Anhand von mehreren Themen werden unterschiedliche Techniken und Inhalte vermittelt, eine mögliche schulische sowie außerschulische Vermittlung wird hierbei berücksichtigt.

376-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

377-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

378-677 Gestalten im Raum| Metall (Seminar)

379-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

380-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

381-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

382-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

383-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)

384- 683 Gestalten mit Medien| (A+ V) (Seminar)

385- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

386-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

~~Impro-Theater "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!" Im Kurs sollen Erfahrungen und Kompetenzen im theatralen Feld der Improvisation gesammelt werden. Am Semesterende wird eine Improshow gezeigt.~~

401-702 Forschungsmethoden & Forschungsprojekte in der Kunstpädagogik (Seminar)

402-703 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)

403-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

404-705 Intensivwoche WS 16/17 (Seminar)

405-405 Gestalten in der Fläche: Schrift - Ausdrücklich(e) Wortspiele (Seminar)

406-406 Theaterseminar (Seminar)

Das Seminar widmet sich dem Aufbau grundlegender, schauspielerischer Fertigkeiten und dem Erlernen spezifischer, theatraler Techniken um zu einer ästhetischen Erscheinungsform auf der Bühne im nicht-professionellen Bereich zu gelangen. Der Schwerpunkt der Übungen liegt auf der körperlichen Arbeit an sich selbst und in der Interaktion mit der Gruppe. Das Seminar versteht sich demzufolge als Element der Vorbereitung für eine Inszenierung, die im anschließenden Semester zur Aufführung kommt. Belegt werden kann das Seminar von allen Teilnehmenden am Theaterzertifikat der Universität Augsburg.

407-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv

Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.

408-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv (Seminar)

409 - 409 Kunstdidaktik: Kulturmanagement in Kooperation mit dem Ausstellungsprojekt 'Arachne' im TIM Augsburg (Seminar)

Die illuminierte Teppich-Installation ARACHNE behandelt die globale Textilproduktion und erzählt deren Handelsroute über die Via Claudia von Oberitalien nach Augsburg in einem historischen und zeitgenössischen Kontext. Zum Ausstellungsprojekt: www.jankuck.com/art/Arachne Textil- und Industriemuseum Augsburg
Eröffnung: 8. November 2016 18:00 Konzipiert und kuratiert von Elisabetta Bresciani Auftraggeber Künstler Jan Kuck Präsentiert von Bernheimer Contemporary Unterstützt durch ALLIANZ ArtPrivat Durch das innovative Format die akademische Lehre in die Nähe zum aktuellen Ausstellungswesen zu rücken, gibt das Seminar praktischen Einblick in Curatorial Studies – Theorie – Geschichte – Kritik und erleichtert akademisches Lernen mit kuratorischen Fragestellungen und berufsbezogenen Erfahrungen zu verbinden. Unter den Bedingungen einer "realen" Kunstwelt durchläuft der Student die einzelnen Stationen von der Entstehung eines kuratorischen Konzeptes über die Produktion des Kunstwerkes zu desse... (weiter siehe Digicampus)

410 - 410 Kunstdidaktik: Das Ausstellungsdisplay - die Ausstellung als Medium künstlerischer Gestaltung (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

301-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet

~~zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)~~

302-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

303-603 Kunstdidaktik für Didaktikfach auch für BA-EWS (Vorlesung)

Einführungsvorlesung für Didaktikfach-Studierende und Bachelor-Erziehungswissenschaften (ÄB) - empfohlen für 1./2. Semester - findet nur im WiSe statt Inhalt: Die Vorlesung führt in die wesentlichen Lernbereiche (Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik, Kunstpraxis) des Fachs Kunstpädagogik ein: Vorgestellt werden anhand von Bildbeispielen aus der Praxis Aufgabenbereiche, Gegenstand (Fläche, Raum, Spielformen, Materialien), Prinzipien (Gestaltungsprinzipien, Vermittlungsformate), Zielsetzungen und Methoden der Kunstlehre sowie Zielgruppen-Spezifika und ein historischer Abriss des Fachs. Eine Sitzung beschäftigt sich speziell mit außerschulischen Lernorten und Aspekten der Kunsttherapie. Literatur: Busse, K.-P., (Hg.): Kunstdidaktisches Handeln. Norderstedt 2003. Busse, K.-P.: Bildumgangsspiele: Kunst unterrichten. Dortmunder Schriften zur Kunst 2004. Daucher, H./ Seitz, R.: Didaktik der bildenden Kunst. München 1980. Dietrich, Cornelia/ Krinninger, Dominik/ Schubert, Volker: Einführung in die... (weiter siehe Digicampus)

310-610 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

311-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

312-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

313-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

314-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

315-615 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

316-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

317-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

318-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

319-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

320-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

321-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

323-663 Gestalten in der Fläche: Textil (Seminar)

Muster: eine harmlose Zierde? Textile Muster verschlüsseln ethnische Zugehörigkeit und bilden oftmals die Grundlage einer kulturellen Identität. Im Mittelpunkt des Seminars „Folk Art“ steht unsere Alltagskleidung und Trachten als Ausgangsmaterial für individuelle künstlerische Ausdrucksformen und bieten somit Potential für neue Gruppenzugehörigkeiten. Geplant ist das Handwerksmuseum in Augsburg sowie das Heimatmuseum in Oberschönenfeld zu besuchen. Es geht neben der theoretischen Auseinandersetzung auch um eigenes textiles Arbeiten. In Kleinübungen wird experimentell und performativ vorgegangen, um Möglichkeiten des künstlerischen Arbeitens im außerschulischen Bereich einerseits und im schulischen Bereich auszuloten. Richtungsweisend sind volksethnologische Methoden.

325-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

326-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

327-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

328-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

329-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

330-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

331-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminares ausfüllen.

332-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminares ausfüllen.

333-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgestellt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

335-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

336-636 Gestalten im Raum/Umwelt- und Produktgestaltung: Buchbinden (B I + II) (Seminar)

337-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

339-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

340-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

341-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Exemplarische Unterrichtsentwürfe werden vorgestellt. Eigene Unterrichtsentwürfe werden in Kleingruppen erarbeitet und vorgestellt. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

342-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse (Seminar)

343-644 Kunstwissenschaft | Ästhetiktheorie (Seminar)

344-647 Kunstdidaktik (A + V): Kunst des 20. Jh. in ästhetischen Bildungsprozessen (Seminar)

345-345 Kunstdidaktik (A + V): Individuelles Monitoring bildnerischer Prozesse (Seminar)

21.10. | 25.11.16 | 20.01.17 12:00 – 16:00 04.02.17 10:00 – 16:00 (Bayreuth) Individuelle Betreuung bildnerischer Prozesse bei Heranwachsenden – Online-Mentoring Das Erkennen von individuellen Besonderheiten in bildnerischen Prozessen und die gezielte Förderung sind elementare Aufgaben des Kunstpädagogen. Das Seminar gibt Studierenden die Möglichkeit Diagnose und Fördermaßnahmen nicht nur theoretische zu erörtern, sondern in der Praxis zu erproben. Mit Hilfe eines Online-Chats soll eine intensive Betreuung jeweils eines Schülers für den Zeitraum eines Semesters stattfinden. Die Bereitschaft, sich für ein Semester als Mentor zu engagieren wird erwünscht, aber nicht zwingend vorausgesetzt. 4 Blockveranstaltungen (+ evtl. eine Ausstellung in Bayreuth) Ablauf: Zu Beginn ... des Seminars erfolgt eine ausführliche Betrachtung der Schülermappen und eine Diagnose der jeweiligen individuellen Besonderheiten. Im Fokus stehen dabei Schüler, die intrinsisch Motiviert ausserhalb des Unterrichts Gestalt... (weiter siehe Digicampus)

346-346 Kunstdidaktik (A + V): Fördern und Beraten im Kunstunterricht (Seminar)

347-648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik Blockveranstaltung (Seminar)

In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Textil- und Industriemuseum Augsburg, Römische Museum Augsburg, Fünf Kontinente Museum München) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation

349-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

354 - 656 Technisches Zeichnen und CAD (Seminar)

355-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

356-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

357-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

358-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

359-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

360-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

361-361 Gestalten in der Fläche: Malen im industriellen Umraum - Aerotec (Seminar)

362-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

363-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

364-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

365 A - 622 Theorie und Praxis| Informieren & Präsentieren - Das Poster Ideenfindung & Umsetzung (Seminar)

365 B -648 Kunstdidaktik (A+ V): Museumspädagogik (Seminar)

Kunstdidaktik: Museumspädagogik Das Begleitseminar Museumspädagogik zur Polenexkursion nimmt Vermittlungskonzepte in den Blick, die auf unterschiedliche museale Kontexte zugeschnitten sind. Die Reise nach Polen ermöglicht, kulturelle Orte mit ganz spezifischen Ausstellungsbedingungen zu besichtigen wie Kulturforen, private und öffentliche Galerien, Akademien, öffentliche Kunsträume, um diese Vielfalt aufzuspüren, aber auch die Angepasstheit der Vermittlungsstrategien zu diskutieren und zu bewerten. Besonders spannend erscheint die Möglichkeit, eine europäische Kulturhauptstadt und ihre Kunst- sowie Vermittlungsangebote mit Breslau (Wroclaw) zu erleben und zu be- bzw. hinterfragen. So wird ein Leitfaden, die Suche nach gemeinsamen europäischen Manifestationen und Werten sein. Darüber hinaus sollen Erkundungsmethoden (im Hinblick auf Unterrichtsgänge oder außerschulische Angebote, etwa Führungen) praktisch erprobt werden und eigenständige Konzepte entwickelt werden. Anforderung: kleines... (weiter siehe Digicampus)

366-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

367-667 Theorie und Praxis: Räumliches Gestalten in der Projektarbeit (Seminar)

368-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

~~Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.~~

369-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

370-670 Gestalten im Raum | Glas (Seminar)

371-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

372-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

373-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

374-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

375-674 Gestalten im Raum | Holz im Kunstunterricht (Seminar)

Im Mittelpunkt des Seminars steht die bildhauerische Bearbeitung von Holz. Anhand von mehreren Themen werden unterschiedliche Techniken und Inhalte vermittelt, eine mögliche schulische sowie außerschulische Vermittlung wird hierbei berücksichtigt.

376-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

377-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

378-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)

379-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

380-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

381-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

382-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

383-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)

384- 683 Gestalten mit Medien | (A+ V) (Seminar)

385- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

386-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Impro-Theater "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!" Im Kurs sollen Erfahrungen und Kompetenzen im theatralen Feld der Improvisation gesammelt werden. Am Semesterende wird eine Improshow gezeigt.

401-702 Forschungsmethoden & Forschungsprojekte in der Kunstpädagogik (Seminar)

402-703 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)

403-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

404-705 Intensivwoche WS 16/17 (Seminar)

405-405 Gestalten in der Fläche: Schrift - Ausdrücklich(e) Wortspiele (Seminar)

406-406 Theaterseminar (Seminar)

Das Seminar widmet sich dem Aufbau grundlegender, schauspielerischer Fertigkeiten und dem Erlernen spezifischer, theatraler Techniken um zu einer ästhetischen Erscheinungsform auf der Bühne im nicht-professionellen Bereich zu gelangen. Der Schwerpunkt der Übungen liegt auf der körperlichen Arbeit an sich selbst und in der Interaktion mit der Gruppe. Das Seminar versteht sich demzufolge als Element der Vorbereitung für eine Inszenierung, die im anschließenden Semester zur Aufführung kommt. Belegt werden kann das Seminar von allen Teilnehmenden am Theaterzertifikat der Universität Augsburg.

407-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv

~~Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.~~

408-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Arbeiten mit Holz- Holz konstruktiv (Seminar)

409 - 409 Kunstdidaktik: Kulturmanagement in Kooperation mit dem Ausstellungsprojekt 'Arachne' im TIM Augsburg (Seminar)

Die illuminierte Teppich-Installation ARACHNE behandelt die globale Textilproduktion und erzählt deren Handelsroute über die Via Claudia von Oberitalien nach Augsburg in einem historischen und zeitgenössischen Kontext. Zum Ausstellungsprojekt: www.jankuck.com/art/Arachne Textil- und Industriemuseum Augsburg
Eröffnung: 8. November 2016 18:00 Konzipiert und kuratiert von Elisabetta Bresciani Auftraggeber Künstler Jan Kuck Präsentiert von Bernheimer Contemporary Unterstützt durch ALLIANZ ArtPrivat Durch das innovative Format die akademische Lehre in die Nähe zum aktuellen Ausstellungswesen zu rücken, gibt das Seminar praktischen Einblick in Curatorial Studies – Theorie – Geschichte – Kritik und erleichtert akademisches Lernen mit kuratorischen Fragestellungen und berufsbezogenen Erfahrungen zu verbinden. Unter den Bedingungen einer "realen" Kunstwelt durchläuft der Student die einzelnen Stationen von der Entstehung eines kuratorischen Konzeptes über die Produktion des Kunstwerkes zu desse... (weiter siehe Digicampus)

410 - 410 Kunstdidaktik: Das Ausstellungsdisplay - die Ausstellung als Medium künstlerischer Gestaltung (Seminar)

Prüfung

Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich IV c

Künstl. Studienarbeit, Referat oder Klausur oder Hausaufgabe oder künstlerische Prüfung, unbenotet